DEUTSCHLAND 6,50 € | ÖSTERREICH 7,40 € | SEPTEMBER 2024 WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE

4 190614 106505 09

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

MIT EXTRA-HEFT
BAUEN UND EINRICHTEN MIT HOLZ

BUNT GEMACHT
FARB-IDEEN FÜR GROSSE UND KLEINE RÄUME

IN ORDNUNG
STAURAUM-TIPPS FÜR SCHLAF- UND KINDERZIMMER

VERY BRITISH
Ein Traumhotel in den Cotswolds

MODERN COUNTRY

Mit Möbeln, Naturtönen und liebevollen Details die neue Landlust zelebrieren

VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM. NEHMEN SIE DEN BESTEN.

Die Navigation mit Electric Intelligence im EQA und EQB plant automatisch Ladepausen entlang Ihrer Route ein. **DEFINING ELECTRIC.**

Mercedes-Benz

JETZT ZU ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN

THE FIRST MASTERPIECES

CH22–CH26 Hans J. Wegner 1949

Hans J. Wegner und Carl Hansen & Søn gingen im Jahr 1949 eine kreative Partnerschaft ein. Bereits im Laufe des ersten Jahres ihrer Zusammenarbeit brachten sie eine Kollektion mit fünf Stühlen auf den Markt – Wegners Meisterwerke CH22, CH23, CH24, CH25 und CH26. Die Stühle waren ein Durchbruch im modernen Möbeldesign und gelten heute als Paradebeispiel für Wegners einzigartige Formensprache und seinen Fokus auf erstklassiges Handwerk.

Händlersuche und Online-Shop finden Sie auf CARLHANSEN.COM

Flagship Store, Hamburg
ABC-Straße 10, 20354 Hamburg

Flagship Store, München
Residenztrasse 22, 80333 München

BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT

CARL HANSEN & SØN

HALLO, LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

warum ich hier so strahle? Weil mir bei all dem Chaos da draußen in der Welt mal wieder bewusst geworden ist, was für einen traumhaften Job ich doch habe: Ich darf mich gemeinsam mit meinen lieben Kolleginnen und Kollegen den ganzen Tag mit schönen Dingen beschäftigen, kreative Menschen treffen, stolze Glücksmomente teilen, wenn Renovierungen gelingen oder Wohlfühlorte eingeweiht werden. Besonders beglückt haben mich in dieser Ausgabe die vielen fröhlich leuchtenden Farben, die sich durchs ganze Heft ziehen (ich sage nur: Ultramarinblau, Aperol-Spritz-Orange!).
Optimistisch nach vorn zu blicken gelingt aber auch in ganz kleinen Momenten. Heute etwa gingen zwei cool angezogene Teenager vor mir die Straße runter. An der Ecke verabschiedeten sie sich statt mit noch cooleren Handbewegungen mit den Worten „Hab dich lieb, Großer, hab einen tollen Tag“. Und was ist Ihr Grund für Zuversicht? Herzlichst Ihre

CHRISTINA GATH UND DIE SCHÖNER WOHNEN-REDAKTION

TITELFOTO YANN DERET/AC SCOFFONI **PRODUKTION** MARIE MAUD LEVRON **FOTO** ROBIN ALDAG

38
TITELTHEMA
Landhaus mit modernem Twist: eine Remise in der Normandie

MODERN COUNTRY

22
INSPIRATION
Da ist Musik drin! Paolo Santo zeigt sein Zuhause

66
WOHNEN Apart umgebaut: ein ehemaliger Klinikbau in Hamburg

44
TITELTHEMA
Schöne neue Stilzutaten fürs moderne Landhaus

INHALT

TITELTHEMA

30 MUTIGE VISION
Kuhstall wird Traumhaus – und zeigt, wie Industrial- und Country-Style harmonieren

38 SCHMUCKER SCHUPPEN
Gesunde Mischung aus Naturliebe und Lebenskunst in einer ehemaligen Remise

44 COUNTRY-REVIVAL
Vor Jahrzehnten machte SCHÖNER WOHNEN den Landhaus-Stil salonfein. Jetzt präsentieren wir ihn mit unserer eigenen Kollektion

50 URBANE LANDLUST
Zenkloster trifft modernes Cottage mitten in Kopenhagen

56 LANDHAUS LIGHT
Wie der moderne Country-Style gelingt und Raum für optische Ruhe schafft

INSPIRATION

14 NEU IM SEPTEMBER
News, Trends, Menschen

22 BEI PAOLO SANTO
Der Mailänder Musiker wohnt so lässig (und farbenfroh!), wie seine Songs klingen

WOHNEN

60 KLEIN & FEIN
Gekonntes Colour-Blocking lässt eine 35-Quadratmeter-Wohnung groß rauskommen

66 AUF VISITE
Alles andere als klinisch: Das Stadthaus einer Hamburger Interiordesignerin war früher Teil eines Krankenhauses

74 »WIR MÜSSEN FLEXIBLER WERDEN«
Bauexperte Sebastian Körber über einfacheres Bauen

78 SIND DRAUSSEN BEIM DUSCHEN!
Ein Familienbad bekommt Ferienflair

84 AUF EINE TASSE KAFFEE
Espresso oder Filterkaffee? Zwei Maschinen im Test

DIE TITELTHEMEN SIND FARBIG HERVORGEHOBEN

FOTOS FABRIZIO CICCONI/LIVING INSIDE, YANN DERET/AC SCOFFONI, PETER FEHRENTZ

Edgy

German Design Award

Bretz

Headquarter: Alexander-Bretz-Straße 2 D-55457 Gensingen bretz.de
Flagships: Berlin Dortmund Dresden Düsseldorf Frankfurt Hamburg Köln Leipzig München Nürnberg Stuttgart Budapest Paris Wien

Im September

114
UNTERWEGS
Inspiriert von „Alice im Wunderland“: das Hotel „Cowley Manor“

60
WOHNEN
Ein blaues Raumwunder auf 35 Quadratmetern

96
DESIGN
Das Duo GamFratesi und Michael Anastassiades auf den „3 Days“

112
UNTERWEGS
Nachhaltig schön: neue Accessoires für den Spätsommer

STYLING

86 **WANDFARBE DES MONATS**
Cheers! Wir streichen in Orangetönen, so leuchtend köstlich wie ein Aperol Spritz

88 **SCHÖNER KÜHLEN**
Coole Typen für den Tisch: zwölf schicke Weinkühler

90 **ENDLICH AUFGERÄUMTER**
In Teil eins unserer Ordnungs-Serie schaffen wir Platz in Schlaf- und Kinderzimmer

94 **PERFEKTE BASIS**
Neues aus der SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

DESIGN

96 **DESIGN-UPDATE AUS KOPENHAGEN**
Die 3 Days of Design sind das beliebteste Designfestival des Nordens. Wir haben unsere Highlights mitgebracht

GARTEN

102 **SCHÖNE NEUE GARTENWELT**
Wabi-Sabi, romantische Blumen und Biophilie: Gartendesigner Sebastian Conrad erklärt die drei wichtigsten Gartentrends der Chelsea Flower Show

UNTERWEGS

105 **LIFESTYLE-MAGAZIN**
Reisetipps, News, Trends, Genuss

114 **ALICE LÄSST GRÜSSEN**
Very British: ein Traumhotel in den Cotswolds

IN JEDEM HEFT

10 Teamwork
12 SCHÖNER WOHNEN Digital
123 Shopping
128 Leserbriefe
130 Impressum
131 Vorschau
132 Kolumne

FOTOS KAREL BALAS/VEGA MG, FILIPPO BAMBERGHI, VALENTINA SOMMARIVA/LIVING INSIDE

tikamoon
möbel für das (ganze) leben
www.tikamoon.de
www.tikamoon.at | www.tikamoon.ch
Bodi — Anrichte aus massiver Eiche

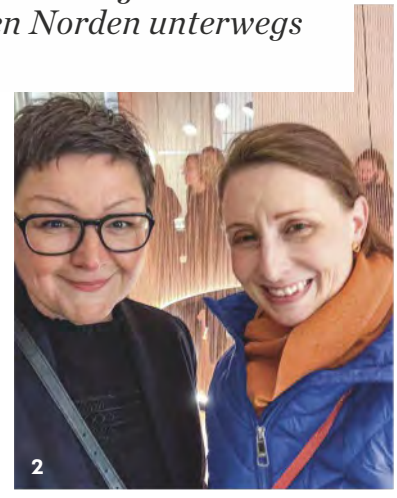
Mann fürs Gute Der Hamburger Peter Fehrentz ist Designer und Fotograf. Als solcher stöbert er immer wieder sehenswerte Häuser für uns auf – siehe Seite 66

TEAMWORK

Hamburg oder Kopenhagen? Hauptsache, inspirierend! In Vorbereitung dieser Ausgabe waren wir im schönen Norden unterwegs

1

4



2

3

1 Mit üppigem Gepäck und angefüllt mit Eindrücken kamen Antje Faßhauer, Dorothea Sundergeld und Katharina Eidam (v. l.) von den 3 Days of Design zurück. Die News gibt's ab Seite 96 **2 Gut vernetzt** Wir lieben Messen! Und das nicht nur, weil wir dort neue Dinge entdecken, sondern auch alte Bekannte wiedersehen – wie Anna Moldenhauer von Stylepark (r.), die Judith Schüller beim Vibia-Dinner in Kopenhagen traf **3 Design-Sheriffs** Autorin Jasmin Jouhar (l.) und Gunda Siebke nahmen im Kopenhagener Showroom von Fredericia den Stuhlklassiker „J39" ins Kreuzverhör **4 Flower-Power** Stefanie Bärwald ging im Blumenhemd zum Press-Day von Blume PR – und passte dort perfekt zur neuen Via-Fliese

Mehr von uns erfahren Sie auf Instagram unter @schoenerwohnenmagazin

FOTOS KATRIN HARMAT, JUDITH SCHULLER (3)

* Voraussetzung sind ein Hauptvertrag und eine MagentaMobil PlusKarte. Mit Buchung jeder weiteren Zusatzkarte ergibt sich eine zusätzliche durchschnittliche Vergünstigung. Max. 10 Zusatzkarten (davon max. 5 Kids & Teens Karten) pro Hauptvertrag möglich. Bei der Kombination eines Hauptvertrags mit einer MagentaMobil PlusKarte (Flex) und zwei MagentaMobil PlusKarten+ (Flex) setzt sich der monatliche Grundpreis (ohne Bereitstellungspreis) wie folgt zusammen: z. B. MagentaMobil Basic Flex für 24,95 € (Erstkarte) + 19,95 € (Zweitkarte) + 9,95 € (Drittkarte) + 9,95 € (Viertkarte) = 64,80 € ÷ 4 = 16,20 € Durchschnittspreis. Bereitstellungspreis 39,95 € (MagentaMobil Basic), 19,95 € (MagentaMobil PlusKarte) sowie jeweils 9,95 € (MagentaMobil PlusKarte+). Voraussetzung für die MagentaMobil PlusKarten (Flex) ist ein bestehender Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag der aktuellen Generation (MagentaMobil, vermarktet ab dem 06.09.2019) mit einem monatlichen Grundpreis von mindestens 24,95 €. Ausgeschlossen sind Young Tarife und Tarife der Marke congstar. Das Inklusivdatenvolumen aller MagentaMobil PlusKarten (Flex) entspricht dem des zugehörigen Hauptvertrags. Im Tarif MagentaMobil Basic (Flex) beträgt es 5 GB. Nach Verbrauch des Datenvolumens wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Bei Wegfall des Hauptvertrags wird die MagentaMobil PlusKarte (Zweitvertrag) zu den Konditionen des Hauptvertrags fortgeführt. Bei bestehenden MagentaMobil PlusKarten+ als Drittverträgen wird stattdessen einer dieser Verträge zu den Konditionen des Hauptvertrags fortgeführt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

ZART Rosaton „Tailor Tack" von Farrow & Ball sorgt für wohnliche Wärme

Lea Kosch,
Managing Editor schoener-wohnen.de

»WENN DER HERBST MIT SEINEN WARMEN FARBEN UM DIE ECKE BIEGT, FREUE ICH MICH JEDES JAHR AUFS NEUE!«

HERBST-AUFTAKT

Die Digital-Redaktion startet die Kuschelsaison mit Blütenpracht und einem gemütlichen Wohntrend-Comeback. Hier die September-Highlights

LANDHAUS-CHARME

QR-CODE SCANNEN

KONTRAST Von pudrigem Rosa bis zu kräftigem Schokobraun: wie Sie die modernen Landhaus-Farben gekonnt in Szene setzen? Einfach den QR-Code links scannen und sich inspirieren lassen.

QR-CODE SCANNEN

INSPIRATION Bauernkaro, Knitterfalten, Muschelgriffe – der moderne Landhaus-Stil ist äußerst charmant. Im Video hinter dem QR-Code haben wir fünf Ideen gesammelt, wie Sie den Look zu Hause umsetzen können.

FARBENFROH Sonnenblumen, Skabiosen und Trommelstöckchen blühen bis in den Oktober

BUNTE BLÜTEN-VIELFALT

QR-CODE SCANNEN

GARTENZAUBER Der Herbst ist nicht nur golden, er ist bunt! Und er hält noch mal eine Extraportion Nektar für die Insekten bereit, denn die letzten warmen Monate des Jahres bieten eine Fülle an Farben, Formen und Blütenpracht. Hinter dem QR-Code links stellen wir Ihnen die 40 schönsten Herbstblüher für Garten und Balkon vor

FOTOS JAMES MERRELL, WILFRIED OVERWATER, SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION

Kleine Schritte, große Wirkung.

Schon **kleine Veränderungen** im Alltag können **Großes bewirken**. Mit unseren **innovativen Produkten** und **einfachen Haushaltstipps** sowie **neue Routinen** im Badezimmer machen wir **gemeinsam einen Unterschied.**

Ich mixe und spare Plastik.

Ich wechsle zu den neuen **Mix&Clean Nachfüll-konzentraten von Pril, Sidolin und Biff.** Einfach die leere Originalflasche nach Anleitung mit Wasser befüllen, Mix&Clean dazugeben, schütteln – fertig! So erhalte ich Sauberkeit in bewährter Markenqualität und **spare bis zu 92 % Plastik***.

*Gegenüber der Standard-Flasche

Ich wechsle zu ECO.

Somat Excellence 5in1 Caps wurden für **energie-sparende Spülprogramme mit niedrigen Temperaturen** entwickelt. Sie sorgen für ein hervorragendes Reinigungsergebnis, auch bei bis zu **72 Stunden eingetrockneten Essensresten.** Jetzt ins ECO-Programm wechseln und bis zu **45 % Energie einsparen***.

*Somat Excellence 5in1 Caps helfen Wasser und bis zu 45 % Energie einzusparen, wenn man statt eines Intensiv-Programms ein Niedrigtemperatur ECO- oder -Kurz-Programm wählt

Wie frisch gewaschen – ganz ohne Waschen.

Ich gönn' mir eine Auszeit und „**skip a wash**" mit dem neuen **got2b Trockenshampoo Extra Pflege Liquid-to-Dry Spray**. **Kein Haarewaschen und Föhnen nötig – so spare ich Zeit, Energie und Wasser**. Jede Minute, die ich dadurch kürzer dusche, **spare ich rund 12 Liter Wasser***.

*Quelle: Waterwise Project Ltd, 2023 (www.waterwise.org.uk/save-water)

Ich bin Teil des Kreislaufs.

Dank der neuen **Gel Flaschen von Persil, Spee und Weißer Riese**, die zu **50 % aus recyceltem Kunststoff** bestehen und **recycelbar*** sind, werde ich Teil des **Recyclingkreislaufs.**

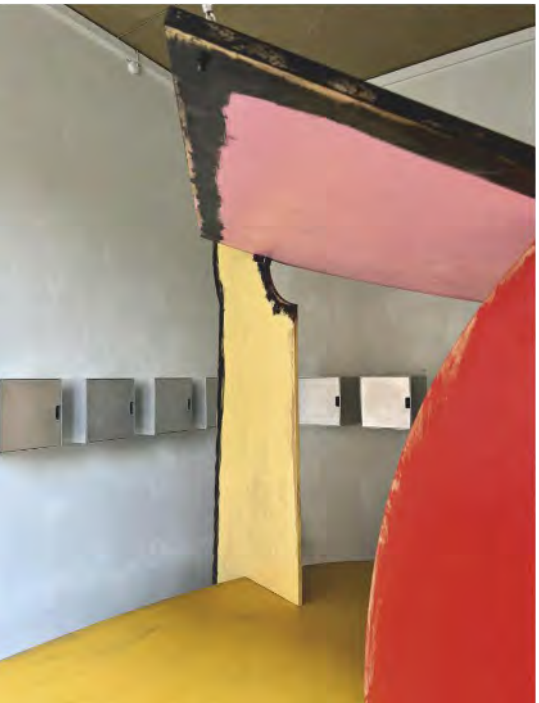
*Nur Flaschenkörper (ausgenommen Kappe und Label) enthalten Rezyklat; recyclingfähige Flasche inkl. Kappe (ausgenommen Label)

WEIL ES EINEN UNTERSCHIED MACHT

Weitere Informationen zur neuen Nachhaltigkeitskampagne von Henkel finden Sie hier: www.weileseinenunterschiedmacht.de

Henkel

INSPIRATION
Moodboard



MUT ZUM TRÄUMEN

Das Motto der diesjährigen Designmesse 3 Days of Design in Kopenhagen lautete „Dare to dream". Ein paar Highlights

OBEN
Willkommen in Kopenhagen: die Kuppel der Frederiks Kirke. Verner Pantons „Easy Sofa" von 1963, im **Club Verpan** ins rechte Licht gerückt. Designerin Jutta Werner präsentierte mit ihrem Sohn die neuen „A_Rug"-Teppiche aus **Sari-Resten.** Hinsetzen mit **Erleuchtung:** Showroom mit Stühlen von Norr11 und Leuchten von And Light. „Brasilia Lounge Chair" von Audo vor Kopenhagens It-Farbe **Hellgelb.**

MITTE
Jaime Hayón würdigt die **Kunst des Verstauens** mit Regal „Archivo" für &Tradition. Birgit Hoffmann vom Duo Hoffmann Kahleyss auf ihrem **„Marie Armchair"** für Freifrau. Die vom schwedischen Note Design Studio gestaltete **Gästewohnung** im Audo House. Glasdesignerin Helle Mardahls **Installation** „The Grand Suite". **Pop-up-Restaurant** von Locale 21 auf dem Dach des Hay-Showrooms.

UNTEN
Designerin Faye Toogood schuf für ihre „Collage"-Kooperation für Frama taktile **Skulpturen.** Fritz Hansen präsentierte Möbel unter dem Motto „Islands of Wellbeing" im **Væksthuset.** Ein Stück köstliches **Italien** im Stadtteil Nørrebro: Trattoria Italiana Scarpetta. Designerin Susanna Wåhlin, **Mitgründerin** von Note Design Studio. **Auf Wiedersehen,** Kopenhagen: blaue Stunde am Nyhavn.

FOTOS JUDITH SCHULLER (11) **TEXT** TINA RÖHLICH

DETAILVERLIEBT

Wohnen ist emotional – kaum jemand übersetzt diese Tatsache besser ins Möbeldesign als Gestalterin Meike Harde

Das Briefing war klar: „Frau Harde, entwerfen Sie einen Sessel, von dem man den Blick nicht abwenden kann." Kein Problem für die Kölner Produktdesignerin – sie hat den Ruf, ein besonderes Händchen für Kleinigkeiten zu haben, die Wow-Effekte erzeugen. Leichte Rundungen beispielsweise, die jedes Möbelstück sofort weich anmuten lassen. Oder komfortable Polsterungen, die an gemütliche Wintermäntel erinnern. All dies ließ Harde auch bei Clubsessel „Balini" für Pode einfließen, der sich organisch-wohnlich gibt und vorn mit schmucken bogenförmigen Absteppungen auf sich aufmerksam macht – so, wie man das von einer charismatischen Möbel-Persönlichkeit erwarten darf. (pode.eu)

meikeharde.com **@meike_harde**

FOTO THOMAS RABSCH **ASSISTENZ** JULIAN KRANZBUHLER **TEXT** TINA RÖHLICH

Kunstwerk der Elektromobilität

Der neue PEUGEOT E-3008 bringt futuristische Klasse auf die Straße

Mit dem neuen PEUGEOT E-3008 macht der französische Automobilhersteller Visionen von morgen zu Erlebnissen von heute: Ein kraftvoller Fastback-SUV, der Eleganz und Dynamik vereint und dabei spielend leicht Komfort, Geräumigkeit und digitale Innovation auf ein neues Level setzt. Dabei beweist PEUGEOT einmal mehr seine Konsequenz in der Symbiose von höchster Leistungseffizienz, sportlichem Flair sowie Noblesse.

Neue Maßstäbe für Leistung und Innovation

Der vollelektrische, aerodynamische SUV revolutioniert nicht nur das Fahrerlebnis, sondern auch die Straßen: Mit einer Reichweite von bis zu 680 km[1], und seiner avantgardistischen Formsprache, wird er zum Meisterwerk der modernen Elektromobilität. Dabei setzt die Löwenmarke auf höchste digitale Standards und versetzt Passagiere in eine futuristische Umgebung voller smarter Technologien. So läutet die Löwenmarke mit dem PEUGEOT E-3008 eine neue Elektro-Ära ein, in der Design im Dienste der Effizienz sowie Digitalisierung steht.

Form Follows Function

Der neue PEUGEOT E-3008 zieht aus jeder Perspektive alle Blicke auf sich: Seine elegante und zugleich dynamische Form akzentuiert den technologischen Anspruch. So werden die ikonischen Scheinwerfer gekonnt in Szene gesetzt und sorgen mit neuster Pixel-LED-Technologie[2] für einen scharfen Blick bei Tag und Nacht: Der Lichtkegel passt sich automatisch an die Verkehrssituation an und schafft eine optimale Ausleuchtung. Das fließende Heckdesign besticht über einen „schwebenden" Spoiler als innovatives Merkmal, dass die Aerodynamik verstärkt. So beweist die Löwenmarke erfolgreich wie Leistung und Effizienz das Design lenken, um technologische Innovation als Konzept in den Fokus zu stellen.

Smartes Hightech-Interieur mit digitaler Finesse

Was das Äußere an Innovation und Eleganz verspricht, setzt sich auch im Inneren bis ins kleinste Detail fort: Ein Panorama i-Cockpit® der neusten Generation besteht aus einem kleineren kompakten Lenkrad, einem digitalen Kombiinstrument mit Touchscreen und unterstreicht so den Hightech-Charakter des E-3008. Es überzeugt durch ein schwebendes, curved 21-Zoll-HD-Panoramadisplay[2], das eine mühelose Konnektivität und eine Fülle vernetzter Dienste bietet. Zusätzlich werden über die individuell belegbaren und digitalen i-Toggles (Kurzwahltasten) alltagsrelevante Funktion schnell bedient. Für ein besonders interaktives Erlebnis sorgt die natürliche Spracherkennung des i-Cockpits®, die mit ChatGPT[3] verbunden ist: Mit den Augen auf der Straße und den Händen am Lenkrad können mühelos nahezu grenzlose Inhalte abgefragt und generiert werden. Für perfekten Sound sorgt das Focal® Premium Hi-Fi System[2] aus 10 Lautsprechern mit exklusiven, patentierten Technologien. Genau dieses Zusammenspiel von innovativer Technologie und einzigartigem Design machen jeden Kilometer zu einem Erlebnis voller Fahrspaß.

Kraftvoll ohne Kompromisse

Der neue PEUGEOT E-3008 kommt in zwei Ausstattungsniveaus, sowie mit drei Optionspaketen und in verschiedenen vollelektrischen Antrieben. Mit einer Reichweite von bis zu 680 km[1] und einer effizienten Ladezeit Dank der Hochleistungsbatterie, bietet der Fastback-SUV nicht nur Fahrspaß und Leistung, sondern auch die Möglichkeit, die Welt ohne Kompromisse zu erkunden. Im E-3008 selbst schafft eine breite Palette an Fahrassistenzsystemen mit smarten Sicherheitstechnologien ein rundum sicheres Fahrgefühl: Der E-SUV analysiert Fahrzeugbewegungen sowie Bewegungen auf der Straße und warnt so vor Müdigkeit und Frontkollisionen, optimiert durch Grip-Control die Haftung auf rutschigem Untergrund und verfügt über, Assistenzsysteme wie Drive Assist 2.0[2], Geschwindigkeitswarner mit ACC[2] und eine 360° Umgebungskamera[2].

Auf direktem Wege zu Effizienz

Für volle Konnektivität sorgt auch das intuitive Infotainmentsystem mit Navigation, PEUGEOT i-Connect oder der drahtlosen Mirroring-Funktion (Apple CarPlay/Android Auto). Für noch mehr smarte Gadgets sorgt das PEUGEOT i-Connect® Advanced, welches serienmäßig zur GT-Ausstattung zählt und mit einem leistungsstarken TomTom® Echtzeit- Navigationssystem verbunden ist. Es verfügt über smarte Tools wie der „Trip Planner"-Funktion, die jede Fahrt optimal plant, um die Reichweite des Fahrzeugs zu maximieren und das Aufladen zu erleichtern.

Fazit:

Mit dem E-3008 als Fastback-SUV ist der Löwenmarke ein Kunstwerk der Elektromobilität gelungen und setzt durch die Kombination von außergewöhnlichem Design mit höchster Effizienz und smarten Technologien neue Maßstäbe. Dabei wird PEUGEOT erneut zur richtungsweisenden Innovationsmarke und beweist, wie Zukunft schon heute erlebbar wird.

Weitere Informationen unter: www.peugeot.de/modelle/neuer-3008

[1] vorläufige Werte nach WLTP. Gilt für den PEUGEOT E-3008 Elektromotor 230 Long Range. Für dieses Fahrzeug liegen vom Hersteller noch keine verbindlichen Verbrauchs- und Emissionswerte vor. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Fahrstil, Route, Wetter und Straßenbedingungen sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren. [2] Je Version und Ausstattung. [3] Für die Nutzung muss das Connect Plus bzw. Connected Navigation Paket im Services Store aktiviert werden. Nur mit iConnect Advanced Navigation erhältlich. Details unter: https://services-store.peugeot.de/store/chatgpt-im-peugeot-i-cockpit

reddot winner 2024
car design

1

2

1 Gegensätze Ein bisschen Haptik zu ausreichend Schlichtheit – fertig ist der moderne Western-Stil, hier mit Möbeln von Maisons du Monde **2 Handmade-Charakter** Schön rustikal: Geschirrkollektion „FCK" von Serax aus innen glasiertem Zement **3 Nicht zu viel, nicht zu wenig** Nachttisch „Olga" aus Akazienhaus von Tikkamoon mit zartem Anflug von Dekor

RANCH-STYLE

Howdy! Mit Western-Romantik hat der Look kaum zu tun – moderne Cowgirls und -boys setzen auf warme Rustikalität ohne Schnörkel

Wenn Berglandschaften, gute Stuben und warme Öfen das Futter unserer Fantasie vom Leben auf dem Bauernhof sind, sind es Weiden, die sich bis zum Horizont erstrecken, Cowboyhüte und die Sonne im Zenit, wenn wir an Ranches in Amerika oder Afrika denken. Und weil schöne Klischees, etwas modern abgewandelt, eben auch gutes Futter für Interiordesign abgeben, mögen wir diesen neuen Look besonders gern: Er lebt von einer dezent maskulinen Note in Form von Leder- oder Samtsesseln, von Keramik, die so unperfekt ist, dass sie als handgemacht durchgeht, gern auch von Sukkulenten oder Kakteen, die uns bei der Vorstellung von wärmeren Gefilden auf die Sprünge helfen. Und: Holz! Das darf gern hell sein und Klarheit ausstrahlen – denn zu urig oder rustikal wird es im modernen Western nie.

3

FOTO FERM LIVING **TEXT** TINA RÖHLICH

AUF TEMPERATUR
Der Ranch-Stil lebt auch von authentischer, an die ursprünglichen Breitengrade angelehnter Botanik: Alles, was in Halbwüsten gedeiht, schmückt. Beispielsweise ein Kugelkaktus, hier im Rattan-Pflanzenständer von Ferm Living

Dörte Bundt in ihrem Kreuzberger Studio vor zweien ihrer Wandteppiche

IM FASERLAND

Sie hat Knoten im Kopf, und das ist schön: Dörte Bundt knüpft textile Kunstwerke

Der Begriff „Faser-Künstlerin" hört sich noch ein wenig fremd an, Dörte Bundt würde ihn allerdings gern öfter in Deutschland hören. International gilt sie schließlich schon als feste Größe bei den „Fibre Artists", die Spektakuläres mit Textilfasern anstellen. Die gebürtige Stralsunderin gründete nach dem Abitur in Sydney ein Schmucklabel und entdeckte vor zehn Jahren ihre Liebe zu Makramee-Objekten. „Es ist sinnlich, meditativ und therapeutisch", erklärt sie. In ihrem Berliner Studio entstehen auf diese Weise rustikal-schöne Kunstwerke aus pflanzlichen Garnen, oft mit eingeknüpften Ton-Elementen. Sie hängen bereits in Designhotels von Montenegro bis Zermatt, Kunstinstallationen wie ein Baum mit Makramee-Umhang in Frankfurt. Einige von Bundts Arbeiten sind bis zum 31. August in der Ausstellung „Natural Ethos" der Berliner Galerie Sara Lily Perez zu sehen. (dortebundt.com)

Ein Mops im Porzellanladen – dem ersten von Label Astier de Villatte außerhalb von Paris

DAS GIBT'S NEUES

Gestalter, Neuheiten und Ideen, die uns im September begeistern

TIEF IM URWALD im Gebirgsvorland Nepals findet sich ein nachhaltiges Rohmaterial: die Himalaja-Nessel, die dort ressourcenschonend wild wächst und nach ihrer Verarbeitung Rohwolle ähnelt. Sebastian Herkner nutzt sie für seine „Sustainettle"-Teppiche, Gestaltungsmerkmal: unterschiedliche Florhöhen. (m2rugs.com)

Kunst an der Keramik: Objekte aus der „Eva"-Kollektion von Bildhauerin Eva Jospin

JETZT IN MAILAND

Regale wie in einem nostalgischen Krämerladen, gefüllt mit weißer Keramik: So präsentiert sich der neue Showroom von Astier de Villatte in Mailand. Hier gibt es nicht nur das berühmte handgestanzte Porzellan, sondern auch Begehrenswertes von Papierwaren bis Räucherstäbchen. (astierdevillatte.com)

GLÜHWÜRMCHEN

Ist das eine Tasche? Die leuchtet ja! Stimmt: Die kabellose „Firefly Lamp" aus Agavenfaser darf an schöne Plätze getragen werden. Ca. 100 Euro (letspause.es)

FOTOS NICCOLO CAMPITA, JACLYN LOCKE **TEXT** TINA RÖHLICH

Geh' mit uns weiter:
sporthilfe.de

Sporthilfe

Wir gehen weiter

Weil Erfolg keine Grenzen kennt.

IN MAILAND WOHNT DER MUSIKER PAOLO SANTO SO OPULENT UND LÄSSIG WIE SEINE SONGS KLINGEN

FOTOS *Fabrizio Cicconi* STYLING *Francesca Davoli*
TEXT *Dorothea Sundergeld*

POPPIG ist nicht nur die Musik in der Casa Antonacci: Mithilfe der Interiordesignerin Stefania Passera von Nap Atelier hat Paolo sein Loft in einem Mailänder Hinterhof mit vielen Farben und Mustern eingerichtet

ZUR PERSON Unter seinem bürgerlichen Namen Paolo Antonacci schreibt der Musiker Songs für italienische Popstars wie Annalisa, Emma oder Tananai (und wurde dafür schon 60-mal mit Platin belohnt!). Unter dem Künstlernamen Paolo Santo startet der 29-Jährige nun selbst als Singer-Songwriter durch. Seine erste Single, „L'etá d'oro", kam im April dieses Jahres heraus.

@paolosantoo

EINFACH MAL NACHGEFRAGT

Paolo, in welchem Raum sind Sie am liebsten? Ich liege gern auf dem Sofa und höre Musik, aber am meisten Zeit verbringe ich in meiner Höhle im Souterrain, wo TV und Playstation stehen. Meine Freundin fand, die seien zu groß fürs Wohnzimmer.
Sind Sie Sammler oder Aussortierer? Definitiv Sammler! Ich habe eine Leidenschaft für Figuren aus Comics, Filmen und Videospielen.
Was ist Ihr Lieblingsstück? „The Dude", der Held aus dem Film „The Big Lebowski", ist das Prachtexemplar meiner Sammlung. Diese Rolle, im Film gespielt von Jeff Bridges, war für mich eine große Inspirationsquelle.
Welche Musik hören Sie gerade? Ich mag amerikanische, englische und italienische Popmusik. Mein aktueller Lieblingshit ist „Video killed the Radio Star" von den Buggles.

TOTAL LOOK Im Wohn-Ess-Bereich ist alles perfekt aufeinander abgestimmt: Salbeigrün, Zitronengelb, Ultramarinblau und Milchkaffeebraun wiederholen sich in Wandfarbe und Möbelstücken, in Kunstwerken und Leuchte

KURATIERT Nap Atelier bezogen Vintage-Stühle mit geblümten Stoffen (Clarke & Clarke) und stellten Teppich (Carpet Edition), Esstisch (HK Living) und Leuchte (Utu Lamps) zusammen, die zu Paolos Stil passen

KUNST UND KISSEN Paolos Sofa ist von JAB, der grün gestreifte Teppich von Carpet Edition. Die Kunst kommt von HK Living, die Kissen sind von HK Living und John Derian

ALT UND NEU Blau-weißes Porzellan ist nicht nur leicht zu sammeln – es hat auch den Vorteil, dass alles immer zusammenpasst

Die Remise, versteckt in einem ruhigen Hinterhof, überzeugte Paolo Antonacci sofort, und er kaufte sie „aus dem Bauch heraus“. Leider war der frühere Lagerraum schon zu Wohnzwecken umgebaut, entsprach aber nicht seinen ästhetischen Vorstellungen.

Der Musiker und Songschreiber stand vor der Frage: Wie verwandelt man einen dunklen Hinterhofraum mit vergitterten Fenstern und Fliesenfußboden in ein wohnliches Zuhause mit Wow-Effekt? Stefania Passera von Nap Atelier konnte helfen: Mit kräftigen warmen Farben, die dem industriell anmutenden Raum einen postmodernen Touch verleihen. Mit nostalgisch gemusterten Stoffen, die das allzu Poppige weich abfedern, und mit grafisch gemusterten Teppichen, die im offenen Wohn-Ess-Bereich Zonen definieren.

Kernstück und Inspirationsgeber für das ganze Interieur aber war die Tapete, die Paolo bei Élitis entdeckt hatte: In einer wüstenähnlichen Landschaft liegen sonnenbadende Frauen, gezeichnet im Stil ▸

SETZKASTEN Ein Acrylregal von HK Living bietet ebenso aufgeräumt wie stilvoll Platz für Paolos Sammlung an Vasen, Figuren und Objekten

HINTERHOF Die Wohnung befindet sich in einer 70-Quadratmeter-Remise in einem ruhigen Hof unweit der Mailänder Ringstraße. Erholsam: Weil sie von hohen Wohnhäusern umgeben ist, dringt kein Straßenlärm ins Innere

NACHTWACHE Paolo umgibt sich gern mit Maskottchen: Diese stehen auf einem Beistelltisch von Polspotten neben seinem Bett

SONNENGELB An diesem Waschtisch (Nic) kommt beim Blick in den Spiegel (HK Living) schon morgens gute Laune auf

der 1930er-Jahre. „Was könnte ein schönerer Hintergrund sein als diese surreale Traumlandschaft?“, so Stefania. Um das Rosa nicht zu edel wirken zu lassen, kombinierte es die Interiordesignerin mit kräftigen Primärfarben: leuchtendem Blau und Gelb. Dieser Dreiklang, ergänzt um einen cremigen Braunton, ergab das Farbthema, das sich durch die ganze Wohnung zieht – vom kleinen Badezimmer, das ein paar Stufen hinauf hinter der Küchenzeile eingebaut ist, über das Wohnzimmer, wo sich Paolo gern auf dem grünen Sofa ausstreckt und Musik hört, bis zum Entertainment-Zimmer im Souterrain (nicht abgebildet), wo der Musiker mit Freunden chillt, Playstation spielt und fernsieht.

Stefania ist es gelungen, hier einen Kokon für einen Künstler zu schaffen, der ebenso stilvoll wie individuell ist, persönlich und poppig, emotional und eklektisch. „Es ist eine Wohnung, die absolut meinem Wesen entspricht“, sagt Paolo. „Jedes Mal, wenn ich nach Hause komme, fühle ich mich willkommen und bin dankbar, dass ich hier wohnen darf.“ •

FOTOS FABRIZIO CICCONI/LIVING INSIDE **TEXTRECHERCHE** FRANCESCA DAVOLI

WANDKLEID Die Interiordesignerin hatte freie Hand bei der Gestaltung der Räume. Die einzige Vorgabe des Auftraggebers war die rosafarbene Tapete mit sonnenbadenden Frauenfiguren und Palmen (Élitis)

»ICH HABE DIE WOHNUNG GESEHEN UND WUSSTE: DAS WIRD MEIN ZUHAUSE«

PAOLO SANTO

MODERN COUNTRY

MUTIGE *VISION*

Kuhstall wird Traumhaus: Ein Umbau in Kent zeigt, wie man mit Farbe und Materialien zaubert – und wie gut Industrial- und Country-Style harmonieren

FOTOS *Malcolm Menzies* TEXT *Julia Flöter*

LANDLEBEN In der ehemaligen Scheune mit Tonnendach standen früher Kühe. Der einstige Carport für den Traktor ist heute ein geschlossener Eingangsbereich mit Hauswirtschafts- und Waschraum, dem für englische Landhäuser typischen „mud room"

RUNDUM STIMMIG Die Insel mit Spülbecken aus Kupfer und Armatur aus Messing wird komplett als Stauraum genutzt. Terrazzo-Arbeitsplatten verleihen der Küche aus geräucherter Eiche eine verspielte Note

Ein Tonnengewölbe aus Wellblech auf einem Holzgerüst, an drei Seiten mit Holzlatten notdürftig gegen Wind und Wetter geschützt: Als Unterstand für Kühe und einen Traktor hatte die Scheune jahrelang gute Dienste geleistet. Doch sich beim Anblick dieses doch sehr rudimentären Gebäudes ein Wohnhaus vorstellen zu können setzt eine gewisse Vorstellungskraft voraus. Die bewies die Nichte des damaligen Eigentümers, als sie ihrem Onkel die Scheune samt einem halben Hektar Land in der Nähe von Maidstone in der britischen Grafschaft Kent abkaufte. Zugegeben: Sie ist auch vom Fach. Mit ihrem Mann führt sie ein Unternehmen, das sich auf maßgefertigte Holzrahmenbausätze für Carports, Scheunen und Gartenhäuser spezialisiert hat – und den Kuhstall planten die beiden kurzerhand in ihr Traumhaus um.

Um unten einen großzügigen Wohn-und-Ess-Bereich zu schaffen und oben drei Schlafzimmer mit eigenen Bädern unterbringen zu können, zog das Paar eine Balkendecke ein. „Die Idee zur Küche, deren Insel eher wie ein Möbel wirkt, hatte ich schon seit Jahren. Darauf, halbierte Rundhölzer auf Leinwand zu kleben und als Rollladen-Schiebetüren einzusetzen, brachte uns Ben Wheeler von Dering Studio, der die Küche baute“, so die Hausherrin. Die warmen Töne der Terrazzoplatten harmonieren mit der geräucherten Eiche der Küchenfronten und werden von der stetig wachsenden Keramiksammlung aufgegriffen, die mit jedem Apulien-Urlaub wächst.

Weitere Schätze leuchten neben der Küche am Esstisch: Die original „Carimate“-Stühle von Vico Magistretti, ein Ebay-Schnäppchen, wurden aufgearbeitet und glänzend rot lackiert. Einen weiteren Farbtupfer liefert ein rostrotes Sofa, komplementär ergänzt durch die salbeigrün lackierte Industrietreppe aus Stahl, die zu den Schlafzimmern und Bädern im Obergeschoss führt.

Dass alles so aufgeräumt wirkt, verdanken die Bauherren übrigens einem unsichtbaren Joker: einem Raum neben der offenen Küche, in dem Unansehnliches ganz elegant verschwindet. •

EICHE TRIFFT *AUF ROT, GRÜN* UND BETON

OPTISCH GETRICKST Zum geerbten Holzschrank wurde ein Vintage-Ledersofa kombiniert, das durch den Acryl-Beistelltisch leichter wirkt. Ein Spiegel verlängert die Fensterfront

BEWUSST GEWÄHLT Das nachträglich eingezogene Obergeschoss ruht auf massiven Eichenholzbalken. Die raumhohe Fensterfront lässt die Decke höher, den Raum luftiger wirken

FARBIG LACKIERT Für die Treppe wünschten sich die Hausherren einen industrielleren Look. Riffelblech gewährleistet rutschfeste Trittflächen, frisches Grün macht sie zum Hingucker

FARBEN, DIE *GUTE LAUNE* MACHEN

STELLDICHEIN Auf einer Vintage-Kommode fügen sich eine Tischleuchte mit Bastschirm, Keramik und schwarz gerahmte Bilder zum Stillleben

TRAUM IN ROSA Für Boden und Spritzschutz kamen handgefertigte marokkanische Fliesen zum Einsatz, die Wände wurden mit texturiertem und zart pigmentiertem Kalkputz gestrichen

STILZITAT Schwarze Türrahmen und satinierte Glastüren greifen den industriellen Look der Fenster wieder auf, das grün lackierte Treppengeländer lässt das Fischgrätparkett leuchten

SONNIG Ursprünglich sollte das Kopfteil des Bettes, ein Ebay-Fund, eine andere Farbe bekommen. Doch dann gefiel das Gelb so gut, dass es bleiben durfte. Rosen- und Streublümchenmuster verströmen einen Hauch Nostalgie

DAS PASST DAZU – **1 Leuchtenfuß und -schirm** aus Holz und Leinen, zusammen ca. 725 Euro (svenskttenn.com) **2 Schale** „Nium" aus glasiertem Steinzeug, ca. 150 Euro (fermliving.de) **3 Kommode** „Selena" aus lackiertem Kiefernholz mit Messingbeschlägen, ca. 325 Euro (maisons dumonde.com) **4 Sofa** „Kobold" von dem Designer Erwan Bouroullec, hier als Meridienne, ab ca. 8500 Euro (ligne-roset.com) **5 Schalen** aus Steingut, je ca. 20 Euro (madamstoltz.dk) **6 Kissenbezug** „Midcentury Modern Floral 2" aus Baumwolle, ca. 30 Euro (textilwerk.com)

1

2

3

4

5

6

LICHTDURCHFLUTET Im Erdgeschoss zieht sich die Fensterfront im Industrial-Style über die gesamte Breite des Wohn- und Ess-Bereichs. Oben bieten drei Schlafzimmer einen Weitblick ins Grüne

SO SAH *DER KUHSTALL* VORHER AUS

Welche Vorstellungskraft es brauchte und wie viel Arbeit zu erledigen war, um diesen luftigen Unterstand für Vieh in ein komfortables Wohnhaus zu verwandeln, lässt das Foto oben erahnen. Das Grundgerüst blieb erhalten und gab die Dimensionen des Hauses vor, der Rest wie beispielsweise das tonnengewölbte Dach diente als Inspiration

NATURNAH Den Wechsel der Jahreszeiten durch die Fenster oder von der großen Terrasse aus zu beobachten ist die Lieblingsbeschäftigung der Bewohner

FOTOS MALCOLM MENZIES/LIVING INSIDE **TEXTRECHERCHE** MARZIA NICOLINI

Bekannt aus Brigitte Capital RTL stern

Brigitte ACADEMY

Hormonchaos verstehen

Gewicht verlieren

Besserer Schlaf & mehr Energie

Wechseljahre

Wissen, was hilft.

Im BRIGITTE Online-Video-Kurs rund um die Wechseljahre unterstützen wir dich dabei, Veränderungen einzuordnen und das Beste aus dieser besonderen Zeit herauszuholen.

Das erwartet dich in unserem Online-Kurs

- Erfahre, was du Stimmungsschwankungen, Schlafproblemen, Hitzewallungen und Gewichtszunahme entgegensetzen kannst
- Lerne alles rund um Hormone, Stressmanagement, Fitness und Ernährung
- Gewinne deine Energie und Leichtigkeit zurück

Deine BRIGITTE-Expertinnen

Dr. Antje Kunstmann, Merle Rebentisch-Bernin, Daniela Stohn, Julia Schmidt-Jortzig (v.l.)

Mehr erfahren und **10% sparen** mit dem Code **WJ10**
brigitte.de/wj-kurs

LEBENSWERK Wohnen, Essen und Schlafen in einem Raum: Für ein Pariser Ehepaar hat Anouk Dossin das Erdgeschoss des Schuppens zum Loft umfunktioniert. Dachfenster und eine offene Balkenkonstruktion verwöhnen es mit extraviel Licht

MODERN COUNTRY

SCHMUCKER *SCHUPPEN*

ARCHITEKTIN
Anouk Dossin richtet Apartments, Ferienhäuser und Hotels ein. Ihr Markenzeichen: Authentische Materialien schließen Freundschaft mit Kunst und Design

Innenarchitektin Anouk Dossin hat eine ehemalige Scheune fürs Wochenende flottgemacht. Jetzt ist die Remise eine gesunde Mischung aus Naturliebe und Lebenskunst

FOTOS *Yann Deret* STYLING *Marie Maud Levron* TEXT *Tina Schneider-Rading*

Der Sonntagabend kommt immer viel zu schnell. Dann packen Solène und Frédérick ihre Sachen und machen sich auf den Weg zurück nach Paris. Eineinhalb Autostunden liegt ihr Wochenendhaus von der Hauptstadt entfernt. Als sie es kauften, war es ein verfallener Schuppen, idyllisch gelegen in den sanften Hügeln der südlichen Perche.

Die Innenarchitektin Anouk Dossin entkernte das Gebäude, ließ das prächtige Fachwerk und die Holztreppe stehen, trug den Putz ab und legte so die Ziegelmauern frei. Einzelne Wände bedeckte sie mit warmen Kalkfarben und machte so aus dem dunklen Stadel ein geschmackvolles Chalet mit 140 Quadratmeter Fläche auf zwei Etagen. Im Erdgeschoss sind neben dem Wohn, Schlaf- und Essbereich die große Küche mit eigenem Kamin, das Atelier und ein Gästeschlafzimmer untergebracht. Unterm Dach entstand ein Refugium für den gemeinsamen Sohn und Lagerraum für Frédéricks Leinwände. Mit Blick in die Natur zelebriert das ▸

SEELENWÄRMER Am Kamin in der Küche hält man auf Gartensesseln ein Pläuschchen. Um den Ofen ließ Anouk eine klassische Umrandung anbringen. Natürliche Krönung: Hängeleuchte aus Rattan von Atmosphère d'Ailleurs

DSCHUNGELTRAUM Tapete „Frondaisons“ von Isidore Leroy entführt im Gästeschlafzimmer in ein künstlerisches Dickicht. Kissen und Bettwäsche von Élitis nehmen die Farbtöne auf

STRAHLKRAFT Der Holzofen ist Mittelpunkt und heißes Herz des Erdgeschosses. Die Holztreppe führt unters Dach, wo der Hausherr seine Leinwände aufbewahrt

UNTERSCHLUPF Zwischen Holztreppe und Schuppentür macht es sich ein komfortables Samtsofa von Homespirit bequem. Teppich von Élitis

LUXUS *UND URIGKEIT* IN BALANCE

STILVORBILD Eine großformatige Fotografie der Künstlerin Luzia Simons gab das Farbkonzept im ganzen Gebäude vor und erhielt einen Ehrenplatz neben dem Bett

Paar in seinen Sechzigern nun das Savoir-vivre. Lieblingstätigkeiten: lesen und malen. Die schiere Weite des Erdgeschosses stellte die Innenarchitektin vor eine Herausforderung. „Der Hauptraum mit den frei liegenden Balken ist 70 Quadratmeter groß“, sagt sie. „Ich habe mit rohen Materialien gespielt und zugleich eine schicke Hüttenatmosphäre geschaffen.“ Mit Bett und Ofen im selben Raum, mit viel Holz, neu gesetzten Fenstern, weichen Teppichen und üppigen Mustern gelang es ihr, den loftartigen Raum zu strukturieren. Wo einst abgewetzte Linoleumböden verlegt waren, bilden nun graue belgische Schiefersteine die Basis.

Das Interieur besteht aus Entdeckungen vom Antikmarkt, aus schlichten Holzmöbeln und opulenten Stoffen, Tapeten – und Anouks kreativen Geistesblitzen: „Frédérick wollte hier unten im Wohnraum sein Bett haben. Damit es nicht verloren wirkt, schlug ich vor, den Schlafbereich mit einem Fliesenspiegel hervorzuheben.“ Sie ließ das Wandstück so hoch wie möglich mit grünen Kacheln bedecken und das Bett zudem noch auf ein Podest stellen, damit es sich vom übrigen Raum abhebt. Die großformatige Blumenfotografie neben dem Bett ist ein Lieblingsstück des Hausherrn. Inspiriert von den Farbtönen auf dem Foto, nahm Anouk die Nuancen in Baustoffen und Dekoration wieder auf.

Ein rundum gelungener Rückzugsort, von dem sich Solène und Frédérick am Sonntagabend immer nur sehr widerwillig verabschieden.

HANDWÄSCHE Das rechteckige Waschbecken sitzt auf einem antiken Holztisch. Der Fliesenspiegel ist klein gehalten, das schafft Wohnlichkeit

RUHEINSEL Ein Holzpodest setzt das Bett in Szene. Ein Feld aus marokkanischen Fliesen von Mosaic Factory dient als schmuckes Kopfteil – mit Mauernischen als Nachttische

WERKSCHAU Das Atelier neben der Küche hat einen Postkartenblick über die Felder der Normandie. Alle Holzmöbel sind aus zweiter Hand

FOTOS YANN DERET/AC SCOFFONI **TEXTRECHERCHE** AC SCOFFONI

PURER GENUSS In der Küche fassen emaillierte Fliesen von Leroy Merlin die Arbeitsplatte nach oben ein. Kronleuchter „Pipe“ von Aromas

DAS PASST DAZU – **1 Hocker** aus Eisen, ca. 200 Euro (madamstoltz.dk) **2 Sofa** „Noka“, Zweisitzer von Sebastian Herkner, ca. 7250 Euro (ligne-roset.com) **3 Hängeleuchte** „Ada“ aus Bambusgeflecht, ca. 300 Euro (festamsterdam.com) **4 Holzbank** „Pascal“, ca. 675 Euro (bloomingville.com) **5 Kissenbezug** „Everstripe75“ aus Leinen und Viskose, ca. 60 Euro (tinekhome.com) **6 Schale** „Ildpot“ aus Keramik, 39 Euro, FDB Møbler (shop.schoener-wohnen.de) **7 Teppich** „Listrup“, Baumwolle, ca. 100 Euro (kibek.de)

MODERN COUNTRY

COUNTRY-REVIVAL

Tschüs, Blümchenkitsch und Wuchtmöbel: Schon vor Jahrzehnten machte SCHÖNER WOHNEN den Landhaus-Stil salonfein. Jetzt präsentieren wir ihn mit unserer eigenen Kollektion in drei inspirierenden Wohnwelten

TEXT *Stefanie Bärwald + Astrid Jungclaus*

SCHÖN GEMÜTLICH
Sessel und Funktionssofas „Amadeo" in Gesellschaft von Couch- und Beistelltisch „Solo". Im Hintergrund: Schrank „Village"

NEUE *TRADITION*

Hier feiert der Landhaus-Stil ganz elegant sein Comeback. Schnörkellose Schränke mit traditionellen Kassettentüren, helle Holztische und Polstermöbel mit dezenter Ohrensesselform, aber modernem Schwung schaffen Country-Feeling. Die Möbel wirken nicht rustikal-bäuerlich, sondern klassisch und zeitlos, gutes Handwerk zeichnet sie aus. Weiße Lack- und pure Eichenholzoberflächen wechseln sich ab, schwarzes Metall setzt klare Kontraste. Stofflich schaffen Wollgewebe, Leinen, zarte Streifen, Karos oder einzelne Blumendessins heimelige Landhaus-Atmosphäre. Allerwichtigstes Stilelement: viel Natürlichkeit! Und während draußen der Alltag und urbane Hektik toben, kehren drinnen Ruhe und Behaglichkeit ein.

NOSTALGISCH Buffetschrank „Village“ mit Retrocharme. Statt geschnitztem Zierrat serviert er viel Stauraum und wahlweise integrierte Beleuchtung

AUFGETAFELT Massivholztisch „Chester“, umgeben von Stühlen „Cosy“ mit Polsterschalen und Eichengestellen. Am Boden: Fliesen „Native Stone“

1 Webteppich „Odelia“ aus Wolle, in vier Farbvarianten und vier Größen, ab ca. 275 Euro **2 Stehleuchte** „Pina“ mit Stoffschirm und Metallgestell, ca. 150 Euro **3 Fertigvorhangschal** „Cottage“ aus Leinenmischgewebe mit aufgesticktem Karomuster, ca. 100 Euro **4 Sessel** „Amadeo“ mit schwarzen Metallfüßen, Chenille-Bezug „Sneak Sky“, auch mit hoher Rückenvariante, ab ca. 725 Euro **5 Esstisch** „Chester“ aus massivem Wildeichenholz, fünf Größen, ab ca. 3250 Euro **6 Wendekissenhüllen** „Habit“, Leinenmischgewebe, vorderseitig mit Nadelstreifen, rückseitig mit Fischgrat-Blockstreifen, verziert mit Quasten bzw. umlaufender Paspel, zwei Größen, ab ca. 30 Euro (alles schoener-wohnen-kollektion.de)

SAMTWEICH Vor der violetten Wand in Trendfarbe „Universe“ lädt Boxspringbett „Cornwall“ mit gesteppttem Kopfteil und Velours-bezug zum Schlummern ein

COOL *BRITANNIA*

Der Regen gehört zu England wie die Royals und Teatime. Statt sich über schlechtes Wetter zu ärgern, ziehen sich die Briten drinnen mit einer Tasse Darjeeling in den Lesesessel zurück. Eleganz mit Pragmatismus zu verbinden ist ein wichtiges Merkmal des englischen Landhaus-Stils – genauso wie dunkle, satte Farben, Naturelemente, viel Stoff in Form von Vorhängen oder Sofakissen und eklektische Sammlerstücke. Die moderne Version des Cottage-Looks verzichtet auf opulente Rosenmuster und Chesterfield-Steppungen. Lieber setzen grafische Dessins Holzmöbeln, Kassettierungen, Samtbezügen und Ledersesseln coole Lässigkeit entgegen. Sonnentöne spenden Wärme, filigranes Geflecht optische Leichtigkeit: Der Mix macht's.

WOHLFÜHLFARBEN Sofa „Amadeo“ in Goldgelb, dazu samtige Kissen in Terrakotta und Rosé mit burgunderroten Streifen

1 Kissenhüllen „Soul“ aus pflegeleichtem Polyestersamt, in sieben Farben, ca. 35 Euro **2 Pendelleuchte** „Cage“ aus schwarzem Metall in Gitteroptik, drei Varianten, ab ca. 80 Euro **3 Vitrine** „Village“, Korpus außen, Kranz, Abdeckplatte und Sockel in Lack „Stone“, innen Asteiche, optional mit Beleuchtung, je nach Ausführung ab ca. 2550 Euro **4 Couchtisch** „York“ mit käfigartigem Untergestell aus Metall und Platte in Natursteinoptik aus Dekton, wie abgebildet ab ca. 1050 Euro **5 Sofa** „Amadeo“, 2,5-Sitzer mit Bezug „Riviera gold“, inklusive zweier Polsterrollen, ab ca. 1400 Euro, motorischer Vorziehsitz gegen Aufpreis **6 Teppich** „Mystik“, Kunstfaser, verschiedene Größen, ab ca. 425 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de)

»MODERN COUNTRY HAT SINN FÜR SINNLICHKEIT UND KEINE ANGST VOR STARKEN TÖNEN«

KIRSTIN OLLECH, CREATIVE DIRECTOR SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION

DINNER FOR MORE An Esstisch „Chester" finden je nach Länge problemlos acht bis zwölf Personen Platz, die in den bequemen Polsterstühlen „Bowl" mit Leder-Samt-Sitzschalen sicher auch gern länger verweilen

NORDISCH HELL Warmes Eichenholz und Wollweiß im Ensemble: Teppich „Enisa“, Sofas „Pearl“, im Hintergrund Wohnwand „Yonna“

HEJ, *HYGGE*

Design und Country-Style aus Skandinavien orientieren sich an organischen Formen und natürlichen Materialien. Weil es im hohen Norden lange dunkel und kalt ist, holen sich die Menschen dort das Licht mit einer hellen Wohnfarbpalette aus Beige, Nude, Creme und strahlendem Weiß ins Haus, dazu noch gute Beleuchtung und selbstverständlich viel Gemütlichkeit. Mit Eichenholz und Kuscheltextilien in Strick- oder auch Bouclé-Optik wird der angesagte Skandi-Look schön „hyggelig“, auch wenn er rigoros auf Bullerbü-Nostalgie und unnötiges Beiwerk verzichtet. Stattdessen wohnt es sich skandinavisch schlicht und funktional mit dezenten Wänden in Kreidefarben – ganz entspannt nach der Interior-Devise „Weniger ist mehr“.

SKANDI-TRAUM Nachttische und Bett „Malmö“ mit Ziersprossen und der Kombi von Wildeiche und weißem Lack machen das Schlafzimmer optisch zur Ruheinsel

1 Kommode „Malmö“ in der Ausführung Lack weiß und Wildeiche, mit fünf Schubkästen mit Softclose und einer Tür, ab ca. 1800 Euro **2 Sessel** „Sky“ mit Eichenholzfüßen und Bezug „Loop white“, ca. 1350 Euro **3 Stehleuchte** „Stina“ aus schwarzem Metall, Textilkabel mit stufenlos regulierbarem Fußdimmer, ca. 200 Euro **4 Bettwäsche** „Happy“ aus reinem Baumwollsatin, vorn bedruckt mit pastelligen Nadelstreifen in Rosé, Blau, Grün und Grau, rückseitig Leinenoptik in Uni-Beige, ab ca. 70 Euro/Set **5 Wandfarbe** „Naturell Kreidefarbe“ im Farbton „Wolkenspiel“, ab ca. 40 Euro **6 Kissenhülle** „Own“, kräftiger Baumwollstoff mit aufgestickten Streifen aus Schlingenknötchen, ca. 35 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de)

FOTOS SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION

ZUHAUSE NEU ERLEBEN

Trends, Architektur und Design
für Ihr individuelles Wohnglück
portofrei testen oder verschenken.

Jetzt Wunsch-Magazin wählen ›

Über 30 % Rabatt

3 x
SCHÖNER WOHNEN
für nur 13,– €

Monat für Monat unverwechselbar und authentisch das Beste aus der Welt des Wohnens.

Über 30 % Rabatt

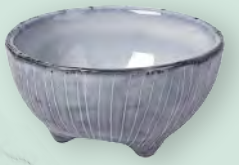
2 x
HÄUSER
für nur 17,50 €

Das ganze Spektrum anspruchsvoller Wohnarchitektur inklusive Bautechnik und Materialien.

4 x
COUCH
für nur 14,– €

Spannende Wohntrends, Einrichtungs- und Shoppingtipps, kombiniert mit aktuellen Fashion- und Beautytrends.

+ Wunsch-Prämie sichern ›



1 BROSTE COPENHAGEN Bowl
Steingut-Schale „Nordic Sea“
in dänischem Stil, Ø ca. 11 cm
1,–€ Zuzahlung

2 GUTSCHEINGOLD Universalgutschein
Bei über 100 Partnern einlösbar
Wert: 5,– €
Ohne Zuzahlung

3 NORMANN COPENHAGEN Salatbesteck
Modell „Krenit“ aus schwarzem Melamin,
Länge ca. 30 cm
3,–€ Zuzahlung

Weitere Prämien online

4 Hängesessel „Relax“
Der perfekte Ort zum Abschalten
und Entspannen. Inklusive Sitzkissen.
5,–€ Zuzahlung

Jetzt bestellen unter:

040 / 5555 7809 oder **shop.guj.de/zuhause**

QR-Code scannen

Bitte Bestell-Nr. angeben:

SCHÖNER WOHNEN	selbst lesen: 208 6246, verschenken: 208 5586
HÄUSER	selbst lesen: 208 6366, verschenken: 208 6367
COUCH	selbst lesen: 208 6247, verschenken: 208 6266

Alle Preisangaben inklusive MwSt. und Versand – ggf. zzgl. einmaliger Zuzahlung für die Prämie. Änderungen vorbehalten. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt. Anbieter des Abonnements ist Gruner + Jahr Deutschland GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

LICHTWERK Das Apartment liegt in den oberen beiden Stockwerken eines Altstadthauses in der Grønnegade. Unter den urigen Balken und Dachschrägen haben sich niedrige Möbelstücke wie Sofa „Togo“ von Ligne Roset bewährt

MODERN COUNTRY

URBANE *LANDLUST*

PAARWEISE Rebekka Bay launchte einst für H&M die Marke Cos, arbeitete für The Gap und Uniqlo und ist nun Creative Director bei Marimekko. Ihr Mann Ricky Nordsøn ist Design-Agent. Sie leben hier mit ihrem Teenager-Sohn

Nach New York und Tokio ging es für Rebekka Bay und ihre Familie in ein rund 300 Jahre altes Haus in Kopenhagen, also erneut in eine Metropole, doch hier sind gekonnt Design und moderner Country-Style vereint

FOTOS *Anders Schonnemann* TEXT *Tina Röhlich*

Die Häuschen in der Grønnegade, einer der ältesten Straßen Kopenhagens, schmiegen sich bunt aneinander, die Dächer mit Schrägen und teils abenteuerlichen Winkeln sind gestützt von jahrhundertealtem Fachwerk. In den unteren Etagen haben sich Luxusboutiquen und Restaurants eingemietet, oben und in den Hinterhöfen wohnt man mit bester Aussicht über die Stadt in einer kleinen Welt für sich.

So wie Rebekka Bay und ihr Mann Ricky Nordsøn, die vorher jahrelang in einem großen New Yorker Loft residiert haben und heute teilweise die Köpfe einziehen müssen, wenn sie durchs Wohnzimmer gehen, um sich nicht an den Schrägen oder frei liegenden Deckenbalken im Dachgeschoss des 300 Jahre alten Hauses zu stoßen. Die beiden haben großflächiges gegen gemütliches Wohnen eingetauscht. Pünktlich zum 70. Jubiläum der finnischen Modemarke Marimekko hatte der Konzern Rebekka Bay vor vier Jahren als Kreativdirektorin zurück nach Europa gelockt, zuvor war sie für Uniqlo zwischen New York und Tokio gependelt. Bei der Renovierung der Maisonettewohnung hatte das ▶

ALTERSLOS Rund hundert Jahre Design-Geschichte unterm Dach: An Poul Kjærholms „PK 54"-Tisch finden sich weitere Klassiker wie Arne Jacobsens „Ant"-Stuhl, Lucian Ercolanis „Butterfly Chair" oder Gerrit Thomas Rietvelds „Zig Zag"-Stuhl

KASTENWESEN
Geometrische Strukturen wie das Küchenregal schaffen Klarheit, einheitliche Gefäße geordnete Verhältnisse

BODENSCHÄTZE Ihre Vorliebe für niedrige Möbel wie Poul Kjærholms „PK 61"-Tisch und Holzhocker von Charlotte Perriand brachte Rebekka von ihren Japan-Aufenthalten mit

MODERNISMUS *TRIFFT* NATÜRLICHKEIT

AUF LINIE Die offene Küche mit ausladender Insel ist aus poliertem Edelstahl und Douglasienholz gefertigt

EINFACH GENIAL
Die Treppe ist zugleich Vorratsregal

Paar Unterstützung von Louise und Marcus Hannibal Sigvardt alias Bunn Studio, um seine Ideen von einem Zuhause zu verwirklichen, das mehr Persönlichkeit als das typisch skandinavische hellhölzerne Interior haben sollte: „Wir dachten dabei an Alvar Aalto, den Meister des skandinavischen Modernismus, zusammen mit dem amerikanischen Minimalismus von Donald Judd, dessen Haus wir in New York mehrfach besucht haben“ , so Rebekka. Dessen Markenzeichen: große Raumvolumen mit wenigen, ausgewählten Stücken darin. In diesem Sinne fing Bunn Studio an, schlicht-multifunktionale Einbauten für die Wohnräume zu entwerfen. Die Küche schließt nahtlos und aus gleichem Holz an die Treppe an, in deren Stufenstruktur seitlich Regale für Flaschen integriert sind. Das Holzgeländer geht oben in ein Regal über. „Für das Douglasienholz haben wir uns wegen seines warmen, leicht orangenen, erdigen Looks entschieden“, erklärt Innenarchitektin Louise Hannibal. Das Ergebnis ihrer Planung strahlt eine fast schon zenartige Ruhe aus, die auch viele alte Bauernhäuser besitzen.

Aufgrund der niedrigen Deckenbalken und um die Proportionen auszubalancieren, wählten Rebekka und Ricky bodennahe Möbel, wie das „Togo“-Sofa ohne Beine, dazu zierliche ausgewählte Vintage-Stücke. „Wir leben hier sehr kuratiert“, erklärt Ricky. „Wenn wir einen Stuhl kaufen, kann es zwei Jahre dauern, bis wir uns entscheiden. Das klingt vielleicht verrückt, aber wir möchten sicher sein, dass alles stimmt.“ •

WEICHMACHER Für die Garderobe entwarf Bunn Studio Schränke aus geöltem Eschenholz, dessen gelblicher Ton einen sanften Kontrast zur rötlichen Douglasie der übrigen Einbauten schafft

RUNDSTÜCKE Der Handlauf der Treppe geht in ein maßgefertigtes Regal über. Darüber schwebt eine Papierleuchte von Isamu Noguchi

WARMER EMPFANG Der Eingang zur Maisonettewohnung ist mit Douglasienholz verkleidet, alle Kanten und Abschlüsse sind leicht abgerundet

FOTOS ANDERS SCHONNEMANN/LIVING INSIDE **TEXTRECHERCHE** ANNA BISAZZA

Samtiger Stein Das Bad ist mit „Silver"-Travertin von Il Granito ausgekleidet **Schön gelöst** Die Rückseite des maßgefertigten Betts aus geöltem Eschenholz im Zimmer des Sohnes fungiert als Schreibtisch

DAS PASST DAZU – **1 Bank** „WK 474 Olbia", Gestell „Eiche Bianco", Sitzkissen in Stoff „Grau-Braun", ab ca. 1450 Euro (wk-wohnen.de) **2 Wolldecke** „Mono", Wolle, in „creme melange", ab ca. 125 Euro, Hay (connox.de) **3 Teekanne** „5 FCK", Steingut und Zement, ab ca. 125 Euro (serax.com) **4 Regal** „Sceene", Eichenholz, ab ca. 825 Euro (connox.de) **5 Hocker** „Tabouret Méribel", Eichenholz, ab ca. 900 Euro, Cassina (ambientedirect.com) **6 Tischleuchte** „375", Eichenholz, Messing und Naturpapier, ab ca. 450 Euro, Le Klint (manufactum.de)

MODERN COUNTRY

LANDHAUS LIGHT

Im harmonischen Zusammenspiel zwischen Natur, Design und Funktion: wie der moderne Country-Style gelingt und Raum für optische Ruhe schafft. Die wichtigsten Fragen und Antworten

TEXT *Amery-Jantien Pietrock*

TON IN TON
Rostroter Sessel vor rostroter Lehmputzwand, dazwischen Schwarz als Akzent – das wirkt modern und archaisch zugleich! Möbel und Accessoires von Maisons du Monde

FOTOS MAISONS DU MONDE, MICHAEL BAY

WAS IST DAS MODERNE AN „MODERN COUNTRY“?

Während im traditionellen Landhaus-Stil die Räume oft etwas überladen wirken, setzt sein Nachfolger auf optische Ruhe, Klarheit, mehr Leichtigkeit und eine reduziertere Formensprache. Schwere, ausladende Holzmöbel, üppige Schnitzereien oder gusseiserne Schnörkel sucht man vergebens, dafür dürfen gern moderne Entwürfe, Designklassiker oder Stücke mit Industrie-Charme mitspielen und einen Gegenpol zu traditionellen Möbelstücken und rustikalen Elementen bilden. Die natürliche Schönheit der Materialien, die Einfachheit des Designs und die handwerkliche Herstellung stehen im Vordergrund. Klassische Kassettierungen, beispielsweise an Küchenfronten oder Schranktüren, werden nur dezent angedeutet; auffällige Muster in Form von Textilien kommen hier und da als Akzente zum Einsatz, und auch in Sachen Deko konzentriert sich der moderne Landhaus-Stil aufs Wesentliche und verbindet natürliche Optik mit Funktionalität. Nicht neu jedoch ist die Verwendung von Naturmaterialien wie Holz, Stein, Keramik, Wolle, Leinen oder Leder. Helle Naturtöne wie Weiß, Beige, Grau und warme Erdnuancen überwiegen – elegant ergänzt durch dunklere Blau- und Grüntöne.

1 Kissenbezug „Calie“, Leinen, ca. 45 Euro (tikamoon.de) **2 Teppich** „Björna“, Wolle, ab ca. 60 Euro (kibek.de) **3 Stuhl** „Lunar Chair“, europäische Eiche, ca. 500 Euro (formandrefine.com) **4 Vase** „Taye“, Steingut, ca. 90 Euro (tikamoon.de) **5 Sofa** „Giovanni“, Polyesterbezug in Leinenoptik, ca. 2900 Euro (rivieramaison.com) **6 Geschirrtuch** „Bothy Check“, Baumwolle, ca. 80 Euro (fermliving.de) **7 Teller** „Maguelone Orage Uni“, Steingut, ca. 30 Euro (jarsceramistes.com) **8 Salatbesteck** „Serve Akazie“, Akazienholz, ca. 15 Euro (granit.com)

GIBT ES BASICS, MIT DENEN DER LOOK GANZ UNKOMPLIZIERT GELINGT?

Am einfachsten geht das – wie übrigens bei jedem Wohnstil – mithilfe von Accessoires. Wie bereits erwähnt, werden beim modernen Landhaus-Look dekorative Elemente vergleichsweise zurückhaltend eingesetzt, dafür können sorgfältig ausgewählte Stücke, wie Körbe, eine kleine Sammlung irdener Krüge oder ein handgeformtes Keramikgeschirr, eine schlicht-schöne Schale aus Holz, Kissen oder Tischwäsche aus grobem Leinen, dann aber auch ihre volle Wirkung entfalten. Wer noch etwas weiter gehen möchte, kann sich ein paar Möbel-Basics zulegen – ein großes, gemütliches Hussensofa in Off-White oder einem hellen Naturton, ein schlichter Holztisch mit Stühlen oder ein passender Schrank runden den Look ab.

GEHT'S AUCH OHNE BLÜMCHENMUSTER?

Auf jeden Fall! Unistoffe aus Leinen, gewaschener Baumwolle oder Wolle, gepaart mit grafisch gemusterten Textilien, sind die ideale Ergänzung zum zurückhaltenden Design moderner Landhausmöbel. Kissen, Plaids, Vorhänge & Co. mit Streifen oder Karos, gern auch im Mustermix, sorgen für Abwechslung. Und wer die Finger dann doch nicht von einem Blumenkissen oder einer Teekanne mit Rosendessin lassen kann, setzt damit einen kleinen Akzent – wirkt frech statt romantisch! Noch eine Anmerkung zu Textilien: Ob gemustert oder nicht, erst sie machen den Modern Country-Style so richtig einladend und gemütlich.

NOSTALGIE aus Edelstahl: Geschirr „Tumbled" von Ferm Living (Ferm living)

REMINISZENZ an nostalgische Stalllaternen: „HJW37" von Carl Hansen & Søn

UND WAS IST MIT LICHT?

Es zählt mit zu den wichtigsten Gestaltungselementen im Raum – denn ohne angenehmes Licht kann keine einladende Atmosphäre entstehen. Viel natürliches Tageslicht passt, logisch, perfekt zum naturnahen Einrichtungsstil; ein Zuviel an Sonne lässt sich mit leichten, lichtdurchlässigen Leinenvorhängen besonders schön filtern. In dunkleren Nordzimmern oder am Abend machen viele Kerzen Stimmung – und künstliches Licht, vorausgesetzt, das Leuchtmittel hat maximal 3300 Kelvin und erzeugt einen warmweißen Schein. Als besonders harmonisch wird indirektes Rundumlicht in Kombination mit mehreren Tisch- und Stehleuchten empfunden. Modelle aus Holz oder Rattan fügen sich unaufdringlich ins Gesamtbild, während Gestelle aus Metall, Eisen oder Messing feine Kontraste schaffen.

ELEGANZ Tischleuchte „Sauverny" von Loberon mit Holzfuß und Stoffschirm

HINGUCKER Vase „Bergerac" aus Keramik von Rivièra Maison

LAGERFEUER für drinnen: „Schmelzfeuer" von Denk Keramik

MODERN COUNTRY IN EINEM URBANEN AMBIENTE – KANN DAS FUNKTIONIEREN?

Es geht auch ohne Holzküche, Deckenbalken und offene Feuerstelle: Da der Stil an sich schon rustikale und ländliche Elemente mit zeitgenössischem Design verbindet, passt er ins Cottage genauso wie ins City-Loft. Große Fensterfronten sowie architektonische Ecken und Kanten werden mithilfe langer, fließender Baumwoll- oder Leinenvorhänge eingekleidet bzw. gemildert. Modern-puristisches Mobiliar oder eine Edelstahlküche bekommt im Zusammenspiel mit einem alten hölzernen Gesindetisch, einem dicken Wollteppich oder uriger Keramik eine ganz neue, wohlig-warme Ausstrahlung. Wichtig dabei: Einrichtungsziel ist die charmante Balance aus ländlich und urban, aus traditionell und modern – nicht der rundum stimmige Aufbau einer Theater- oder Filmkulisse!

FOTOS AXEL OLAND, MEDIENAGENTUR WESSEL (3)

WELCHE FARBEN PASSEN?

Am luftigsten und leichtesten wirkt der Stil, wenn er mit hellen, neutralen Grundtönen wie Weiß, Sandbeige und Kieselgrau umgesetzt und durch warme erdige Farben oder Pastelltöne ergänzt wird. Doch es geht auch dunkler und damit einen Hauch eleganter – mit Wänden in Anthrazit- oder Blaugrau, vor denen dunklere Hölzer, naturbelassenes Leder und Akzente in gedecktem Senfgelb, Rostrot oder Salbeigrün gut zur Geltung kommen. Hier in den Fotos ein paar Beispiele mit unseren SCHÖNER WOHNEN-Farben.

EDLES KASCHMIR-BRAUN aus der „Designfarben"-Kollektion hält sich sanft zurück

NACHTHIMMEL
Die Kreidefarbe wirkt durch ihr mattes Finish besonders tief

DONNERWETTER
Ein himmlisches, mattes Grau auf Kreidebasis

Hannah Frerick, Brandmanagerin SCHÖNER WOHNEN-Farbe

»DER NATUR ABGESCHAUT«

Frau Frerick, welche Farben und Töne empfehlen Sie für den Modern Country-Style?
Klassisches Wollweiß, zurückhaltendes Dunkelblau sowie helle Naturfarben wie etwa Sand und Beige prägen den ländlichen Stil, sie sind zurückhaltend und der Natur abgeschaut. Hier bieten besonders unsere „Naturell Kreidefarben" eine stimmige Farbpalette – inklusive schöner Akzenttöne.

Ist Kreidefarbe schwer zu verarbeiten?
Mit den „Naturell Kreidefarben" und dem „Naturell Möbelschutz" können Wände und Holzmöbel ganz einfach gestrichen werden. Vor der Verarbeitung das Produkt gründlich aufrühren und in zwei Durchgängen aufbringen. Dazwischen den Untergrund gut trocknen lassen.

WELLENKLANG
ist ebenfalls eine Kreidefarbe und erinnert an Landhäuser im Norden

ABGEHOBEN Wände und Decke sind Himmelblau gestrichen – das lässt die Flächen optisch miteinander verschmelzen und suggeriert Weite und Höhe. Die dunkleren Töne von Boden und Polstern wirken erdend. Loungesessel „Karelia" von Zanotta

35 m²

BLAUES RAUMWUNDER

Gekonnt jeden Ton getroffen: Colour-Blocking lässt eine winzige Wohnung in Mailand groß rauskommen

FOTOS *Valentina Sommariva*
STYLING *Giulia Taglialatela*
TEXT *Gabriele Thal*

BAHNBRECHEND Die Zweizimmerapartments in dem Wohnblock nahe der Piazzale Lodi bewohnten in den 20ern die Angestellten der Mailander Bahn ATM. Goldene Skulptur von Faye Toogood für Bitossi

COLOUR-BLOCKING: DER STARKE FARBAUFTRITT VERLEIHT RÄUMEN STRUKTUR UND LEBENDIGKEIT. SO GELINGT'S

WAS IST COLOUR-BLOCKING? Wie in der Mode setzt dieser Interior-Trend großzügige Farbflächen gegeneinander. Das hat eine dramatische Wirkung und stellt den Raum ins Zentrum – ideal bei wenig Fläche. Ob zwei, drei oder vier verschiedene Töne, spielt keine Rolle, sie müssen sich nur sichtlich voneinander absetzen.

FARBEN WÄHLEN Ein guter Anhaltspunkt ist der Farbkreis: Je weniger verwandt die Töne miteinander sind, desto krasser ist der Effekt, je ähnlicher, desto harmonischer. An diesem Beispiel veranschaulicht: Blau und Rot befinden sich auf einer Kurve des Farbkreises, sie kontrastieren, aber nicht aggressiv, während Blau und Gelb oder Rot und Grün einander gegenüberstehende Kontrahenten sind und starke Statements setzen.

MÖBEL INTEGRIEREN Sofa und Schrank im selben Farbschema zu wählen erfordert auf den ersten Blick etwas Mut, gleichzeitig sorgt diese Konsequenz aber für Ruhe und Balance.

AUF KLARE LINIEN SETZEN Reduktion ist beim Colour-Blocking das A & O. Geometrische Formen akzentuieren den Blockeffekt und betonen die Raumarchitektur. Mit Fokus aufs Farbschema ausgewählte Accessoires und Bilder runden das Ganze ab.

FEUER FREI Ein halbhoher Raumteiler trennt die knallrote Küchenzeile vom Wohnbereich ab und bietet gleichzeitig eine Sitzbank am original Metzgertisch aus Edelstahl

FORMIDABEL Das Bogenfenster im Raumteiler imitiert die Tür zum Flur in sattem Kirschrot. Ein goldfarbener Teppich (CC-Tapis) betont den Wohnbereich

BLAUMANN Das geschulte Auge von Architekt Thomas Zangaro sah sofort das Potenzial des heruntergekommenen Apartments. Die tolle Wirkung der Farben hat ihn jedoch selbst überrascht

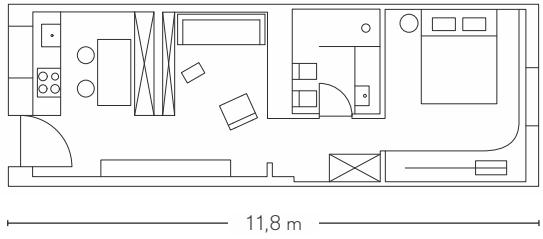
FARBTRIO Blau, Rot und Gold finden sich in der gesamten Wohnung in diversen Nuancen und auch in den Accessoires

BRÜCKE Das graue Sideboard knüpft an den Küchentisch an. Immer effektiv: Spiegel für mehr Tiefe

GLANZSTÜCK Das Mini-Bad übt sich in Zurückhaltung im Colour-Blocking-Klassiker Schwarz-Weiß

FLORAL BLOCKING Der bekannte Farbdreiklang wird hier durch den Einsatz von Blumenmustern aufgelockert. Bett von Society Limonta, Plaid von Colville, Kissen von Taller Marmo

RAFFINIERT Der bodenlange, luftige Vorhang hält nicht nur das Sonnenlicht in Schach. Er verschließt auch soft die Ankleide



DER GRUNDRISS Das lang gestreckte Rechteck des Apartments wird über eine Tür neben der Küchenzeile betreten. Dank der nur halbhohen Trennwand fällt vom Küchenfenster das Licht bis in den angrenzenden Wohnbereich. Auch das Schlafzimmer am anderen Ende hat ein Fenster, dazwischen befindet sich das Bad

FOTOS VALENTINA SOMMARIVA/LIVING INSIDE **TEXTRECHERCHE** MARZIA NICOLINI **GRUNDRISS** AARON WESSELS

Präsentiert von Brigitte COUCH Gala

Jetzt Tickets sichern: 19.10.24 in Hamburg

Style Day – *Feel beautiful!*

Das wird der schönste Tag im Jahr! BRIGITTE, COUCH und GALA laden zum großen Lifestyle-Event ein:

- **Inspiration pur:** Exklusive Einblicke in die neuesten Beauty-, Fashion- und Living-Trends
- **Workshops & Talks:** Über 15 spannende Formate mit Stargästen wie Judith Williams oder Dejan Garz
- **Blick hinter die Kulissen:** Besuche die Redaktionsräume von BRIGITTE, COUCH & GALA und lerne uns persönlich kennen
- **Geballtes Expertenwissen:** Zahlreiche Profis beraten dich, teilen ihr Wissen und ihre Lifehacks
- **Vorweihnachtliches Shopping:** Stöbere durch ausgewählte Einkaufsmöglichkeiten unserer Partner
- **Goodie-Bag als Erinnerung:** Nimm eine prall gefüllte Tasche voller Überraschungen mit nach Hause

Wir freuen uns auf Dich!

Live vor Ort:
Dejan Garz
Top-Hairstylist

Judith Williams
Beauty Expert
und Founder

Tickets und Infos unter: brigitte.de/styleday

DOUGLAS EUBOS lavera NATURKOSMETIK Dr. Hauschka Dr. Bronhon RR RAFFAELLO ROSSI
frei öl benefit always discreet L'ORÉAL PARIS AGE PERFECT PARSA BEAUTY Balea

NEUBELEGUNG
21 ehemalige Gebäude des Krankenhauses Barmbek mit seinen herrenhausartigen Backsteinbauten wurden zum „Quartier 21" mit Stadthäusern und Eigentumswohnungen umgebaut

AUF VISITE

Das Stadthaus von Interiordesignerin Julia Korzilius liegt in den umgebauten Räumen eines ehemaligen Krankenhauses. So viel sei an dieser Stelle schon verraten: Es sieht hier alles andere als klinisch aus

FOTOS *Peter Fehrentz* TEXT *Tina Röhlich*

DAS PROJEKT

Standort Hamburg
Bewohner Julia Korzilius, Ehemann Max Lüders unddie drei Hunde Rosa, Ella und Molly
Bauweise Massiver Backsteinbau
Baujahr 1910
Umbau 2010 und 2022
Umbauzeit 5 Monate
Wohnfläche 220 m²
Terrasse 40 m²

SCHÖNHEITSKUR Die bodentiefen Fenster führen zur Terrasse. Mit der Leuchte von Santa & Cole mit Schirmen auf unterschiedlicher Höhe bricht Julia Korzilius den linearen Charakter des Raums subtil auf

HOCHGEFÜHL Die 3,80 Meter hohen Räume hat Julia Korzilius mit eklektischem Leben gefüllt. Besonders gern arbeitet sie mit unterschiedlichen Stoffen und Mustern. An der Wand hängen Öl-Stillleben von Julia Korzilius, Regal „Hardy" von Meridiani

RAUM FÜR IDEEN Auf dem Samtsofa von Arflex liegen Kissen von Jim Thompson, beleuchtet von DCW-Wandleuchte „Mantis". Besonderheit des Baus sind die massiven Wände, die früher auch dem Infektionsschutz dienten

KRONENBLICK Vom Schreibtisch schaut Julia Korzilius in die grüne Anlage des Klinikgeländes. Es wurde 1910 nach englischem Vorbild wie ein Park gestaltet

»ICH MAG KONTRASTE. ICH BIN KEIN TYP FÜR WEISS IN WEISS«

JULIA KORZILIUS

EDELMUT An der Stelle des heutigen Küchentresens befand sich vorher eine Wand. Die Küche mit Arbeitsflächen aus Estremoz-Marmor fertigte ein Tischler nach Korzilius' Zeichnungen. Einbauschränke auf der gegenüberliegenden Seite tragen das gleiche „Railings"-Dunkelblau von Farrow & Ball wie die Wände

SAGEN SIE MAL, FRAU KORZILIUS ...

... wie lebt es sich eigentlich auf einem ehemaligen Krankenhausgelände?
Wir finden, dass hier ein schönes Quartier mit einer Mischung von Altem und Neuem und viel Platz entstanden ist, mit Campus, Restaurants und Geschäften in der Mitte. Unser Haus war einmal die Frühchenstation.

Als Sie das Haus 2021 gekauft haben, war es schon in Wohnraum umgewandelt worden, Sie haben dann ein paar wenige Umbauten vorgenommen. Gab es dabei bauliche Besonderheiten, mit denen Sie umgehen mussten?
Eigentlich nur, dass die Räume mit 3,80 Metern sehr hoch sind. Dazu sind raumhohe Fenster eingesetzt worden, wodurch das Haus lichtdurchflutet ist. Dank der massiven Bauweise müssen wir im Winter kaum heizen.

Wie begegnet man so hohen Decken gestalterisch?
Sie bewirken erst mal viel Großzügigkeit. Ich habe mich aber gegen Vorhänge an den Fenstern entschieden, weil man sich sonst wie im Theatersaal fühlen würde, stattdessen hängen dort nur leichte Rollos. Für Bilder oder den großen Spiegel im Wohnzimmer half einfach: anhalten und ausprobieren, welche Höhe passt.

Welche war die beste Entscheidung, die Sie beim Umbau getroffen haben?
Das Glasfenster zur Treppe hin. Es war mir wichtig, im Wohnzimmer nicht neben dem offenen Treppenhaus zu sitzen. Auch nach Verblendung der Stufen und des Geländers war es noch zu offen, ich wollte der Treppe aber nicht das Licht nehmen. So kam die Idee für das Fenster.

Und welches war die größte Herausforderung?
Auch wenn das Erdgeschoss schön offen ist: Der Wohn- und Ess-Bereich misst nur 24 Quadratmeter – relativ klein für beide Funktionen. Ich habe es über die Einrichtung gelöst, zum Beispiel ist die Bank am Esstisch mit dem gleichen Stoff bezogen wie das Sofa, so funktioniert der Raum einheitlich in beide Richtungen. Und statt eines Bildes habe ich hinter den Esstisch einen Spiegel gehängt, der den Raum optisch enorm verbreitert.

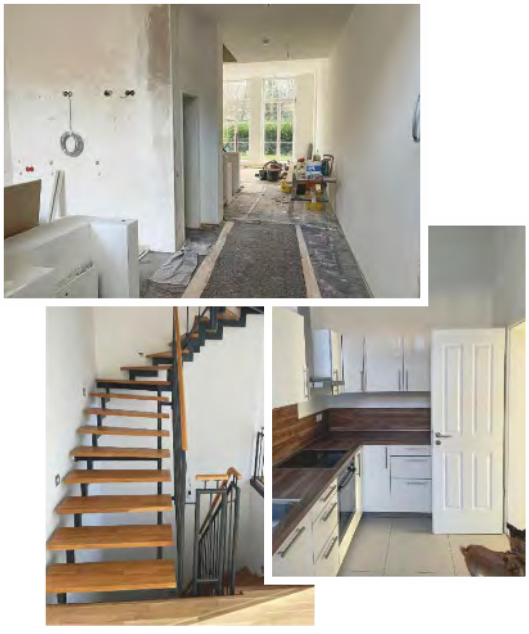
Hätten Sie noch einen Umbau-Tipp?
Generell finde ich wichtig, sein eigenes Objekt einmal ganz leer zu erleben. Sich Zeit zu nehmen, ein Gefühl für die Räume zu bekommen. Bei baulichen Maßnahmen rate ich immer dazu, sie in einem Zug umzusetzen – man will ja schließlich nicht nach einem Jahr von vorn anfangen, um irgendein Gästebad herauszureißen. •

KENNERBLICK Julia Korzilius, hier mit Cockerpoo-Hündin Molly, richtet beruflich Häuser ein und hat in Hamburg den Showroom Julia Korzilius Fine Interiors

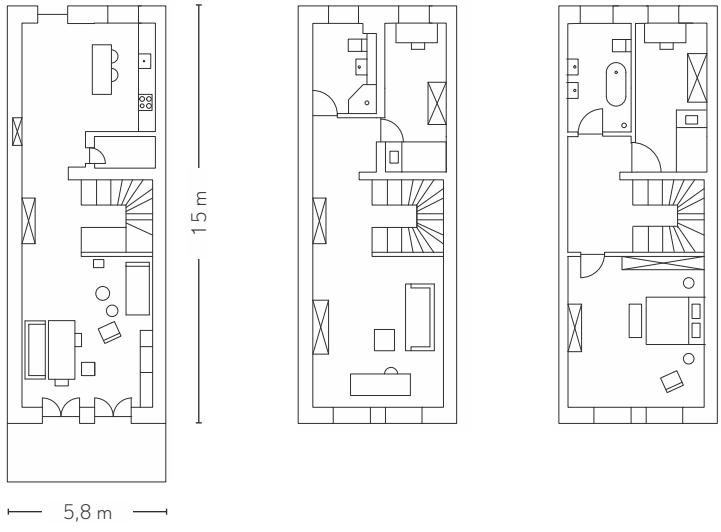
SANFTE GRENZE Das Treppenhaus war vorher ungemütlich offen ins Wohnzimmer integriert. Korzilius trennte es mit halbhoher Wand und großem Fenster vom Eisenbauer ab, um die Helligkeit zu erhalten

WIEDERSEHEN Einige Elemente wie Marmorstein ziehen sich als gestalterisches Element durch mehrere Räume – im Bad als Fliesen von Marazzi

FARBSÄNFTE Das Obergeschoss mit Schlafzimmer ist in der Wandfarbe „Pink Ground" von Farrow & Ball gestrichen, die Bilder hat Julia Korzilius gemalt



VORHER Julia Korzilius beließ den Grundriss des 2010 im Klinikgebäude geschaffenen Townhouse, entfernte im Erdgeschoss allerdings einige Wände, gestaltete die Treppe um, ließ eine neue Küche einbauen und ölte das Eichenparkett grau



ERDGESCHOSS **1. OBERGESCHOSS** **2. OBERGESCHOSS**

DER GRUNDRISS Unten wohnt das Ehepaar, im ersten Stock wird gearbeitet und ganz oben geschlafen. Das Stadthaus ist zudem voll unterkellert – im UG befindet sich noch ein Wellnessbereich

QR-CODE SCANNEN

IM VIDEO führt Julia Korzilius durch ihr Haus und erzählt, wie es sich dort wohnt

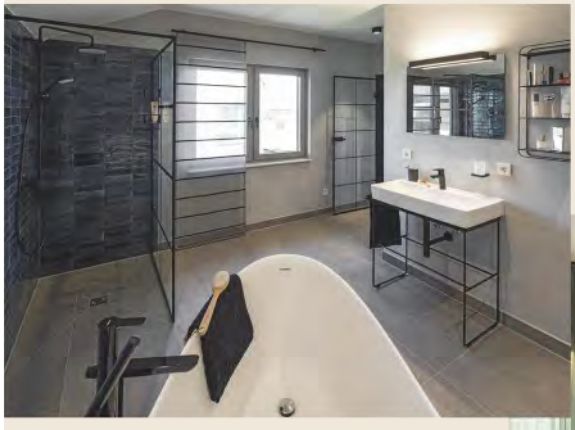
GRUNDRISSE AARON WESSELS

EIN HAUS AUS EINER HAND

INDIVIDUELL GEPLANT Jedes Haus wird individuell nach den Wünschen und finanziellen Möglichkeiten der Bauherren geplant

Der Traum vom Eigenheim: Viele Menschen haben ihn, scheuen jedoch oft den Stress und die Kosten, die ein Hausbau mit sich bringt. Die Lösung: ein individuelles Traumhaus von FingerHaus

Den Ort zu bauen, der das eigene Zuhause werden soll, ist etwas Besonderes und sollte mit vielen schönen Momenten und guten Erinnerungen verbunden sein. Seit über 75 Jahren begleitet FingerHaus Interessenten auf ihrem Weg zu Hausbesitzern, und das mit nur einem Ziel: genau das Haus zu bauen, was zu ihrem Leben passt – ohne unnötigen Stress. Modernes Bauen heißt bei FingerHaus vor allen Dingen „Alles aus einer Hand". Mit anderen Worten: Wer sich für ein Haus von FingerHaus entscheidet, kauft nicht nur sein Traumhaus, sondern auch einen garantiert nahtlosen Ablauf, der es möglich macht, sich während der Bauphase zurückzulehnen und der erstklassigen Qualität der hoch spezialisierten FingerHaus-Gewerke und der langjährigen Expertise zu vertrauen. Der Gestaltung des zukünftigen Zuhauses sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Wer möchte, kann sein Haus sogar komplett frei mit einem FingerHaus-Architekten planen. Wer seinem Haus einen individuellen Touch verleihen oder die Wohnfläche mit architektonischen Highlights erweitern möchte, setzt auf die große Auswahl an Sonderbauteilen von FingerHaus. Sie lassen sich problemlos in die Planung fast aller Hauskonzepte von FingerHaus integrieren und werden mit wenig Aufwand zu spannenden Hinguckern. Durch die Vielzahl individueller Anpassungen und ein durchdachtes Design entsteht so Schritt für Schritt ein Eigenheim, das dem persönlichen Geschmack des Bauherren entspricht – und das sogar innerhalb kurzer Zeit, denn FingerHaus steht auch für schnelle, aber qualitativ hochwertige Bauphasen. Wie das möglich ist? Durch eine starke Automatisierung in der Produktion, durch die die Passgenauigkeit der Elemente sichergestellt und für einen hohen Vorfertigungsgrad gesorgt werden kann. Dabei werden im Werk innovative Fertigungstechniken mit traditionellem Handwerk kombiniert, um beste Ergebnisse und Präzision erreichen zu können. Heute schon an morgen denken, das wird auch bei FingerHaus großgeschrieben, weshalb das Unternehmen aus Frankenberg für alle der passende Partner ist, die nicht nur schön und individuell, sondern auch energiesparend und nachhaltig bauen möchten.
Mehr Informationen unter: Fingerhaus.de



ERSTKLASSIGE QUALITÄT
In einem Haus von FingerHaus gleicht das Badezimmer einer kleinen Wellness-Oase

STILSICHER EINRICHTEN
FingerHome bietet alles rund um stilsichere Einrichtung inklusive erstklassiger Produkte namhafter Hersteller

5 VORTEILE AUF EINEN BLICK

Mit den FingerHaus VorteilsFünf sparen sich Interessenten auf ihrer Reise zum Hausbesitz unnötigen Stress und Kosten beim Hausbau. Stattdessen kommen Sie in den Genuss eines attraktiven Rundumsorglos-Pakets mit **lückenloser persönlicher Beratung, maximaler Planungssicherheit, umfangreichen Inklusivleistungen, innovativen Nachhaltigkeitslösungen** und **exklusiven Serviceleistungen aus einer Hand.** So können Bauherren am Ende in ihr Traumhaus einziehen und mit gutem Gefühl sagen: „Alles richtig gemacht!"

FingerHaus entdecken: Jetzt QR-Code scannen und Infopaket kostenlos anfordern!

FINGER HAUS
ALLES RICHTIG GEMACHT.

»WIR MÜSSEN FLEXIBLER WERDEN«

Häuser sind heute hochgerüstete Technikwunder. Warum ist das so? Und geht es auch anders? Wir haben einen Experten gefragt

INTERVIEW *Johannes Hünig*

TESTREIHE Mit seinen Forschungshäusern in Bad Aibling hat der Architekt Florian Nagler die ganze Branche inspiriert. Sie zeigen, wie man mit einfachen Formen und simpler Technik hochwertig bauen kann

1 URSTOFF Lehm ist der wohl älteste Baustoff der Menschheit – und absolut zeitgemäß, wie dieses Haus des Architekten Gereon Legge aus Stampflehm zeigt

2 MATERIALPROBE Die Wände der drei Forschungshäuser (links) sind aus Massivholz, Mauerwerk und Leichtbeton errichtet. Sie kommen ohne Dämmung aus

SEBASTIAN KÖRBER ist Architekt, Immobilienberater und -makler, Bauexperte der FDP und war von 2018 bis 2023 Vorsitzender des Bauausschusses im Bayerischen Landtag

Von der Dämmung bis zur Haustechnik – unsere Gebäude werden immer aufwendiger. Können und sollten wir wieder einfacher bauen, Herr Körber?
Ja, unbedingt. Man kann das gut mit der Entwicklung beim Auto vergleichen. Das war früher ein mechanisches Gerät, das einen von A nach B gebracht hat. Heute ist es ein rollender Computer – störungsanfälliger, teurer, komplizierter zu bedienen. Ich war kürzlich in einem Hotel, in dem ich damit überfordert war, nachts die Nachttischleuchte anzuschalten: Es gab nur „Licht-Szenarien". Was Auto und Bauen gemeinsam haben: Die zunehmende Komplexität geht an den Bedürfnissen vieler Menschen vorbei und erzeugt selbst neue Probleme.

Woher rührt diese zunehmende Komplexität?
Der wichtigste Grund sind die steigenden Anforderungen an die Gebäude, etwa bei der Energieeffizienz, was sich auf Fassadenaufbau, Haustechnik und Fenster auswirkt. Ähnliches gilt bei Barrierefreiheit, Brandschutz, Emissionsschutz und vielem mehr – mit guter Absicht, aber mit der Folge, dass das Regelwerk komplizierter und die technischen Lösungen aufwendiger werden.

Haben Sie ein Beispiel parat?
Wenn die Gebäudehülle immer dichter wird, um Energie zu sparen, braucht man eine automatische Lüftungsanlage, um den Luftaustausch sicherzustellen und Schimmel vorzubeugen. Das ist komfortabel, aber es würde auch reichen, einmal täglich ordentlich zu lüften. Dreifach verglaste Fenster in einer massiven Fassade haben heute meist kleine Schlitze, damit regelmäßig Luft hereinkommt. Früher waren Fenster nie hundertprozentig dicht; dieser Effekt wird damit simuliert. Klingt absurd, ist aber so.

Geht klimafreundliches Bauen denn einfacher?
Ja, wenn man das Thema umfassender betrachtet. Baurecht und Förderpolitik haben sich lange einseitig auf die Verbrauchswerte eines Gebäudes konzentriert und Herstellung und Nutzungsdauer außer Acht gelassen. Das Ergebnis sind perfekt isolierende Gebäudehüllen aus Materialien wie Polystyrol, die wenig umwelt- und klimafreundlich und auch nur begrenzt haltbar sind. Wenn man den CO_2-Verbrauch über den gesamten Lebenszyklus betrachtet, relativiert sich vieles. Eine einfache massive Wand aus gebrannten Ziegeln etwa kann Jahrzehnte, gar Jahrhunderte stehen. Eine weitere simple Möglichkeit wäre das Pflanzen von mehr Bäumen, etwa ein Baum je 200 Quadratmeter Grundstücksgröße.

Architekten wie Florian Nagler experimentieren mit bewusst einfachen, reduzierten Bauweisen (s. Bild links). Können daraus Lösungen entstehen, die auch im großen Maßstab funktionieren? ▸

FOTOS ANDREAS HELLMANN/PEPPERARTS, FLORIAN NAGLER ARCHITEKTEN, GUI REBELO, SEBASTIAN SCHELS

LUFT NACH OBEN
Auf den Dächern ist Platz – doch das Baurecht setzt für Aufstockungen noch immer hohe Hürden. Dieses Projekt von Baufritz in Berlin zeigt, dass sich die Mühe lohnt

Ja, in mehrerer Hinsicht. Nagler hat bei seinen Versuchshäusern auf eine Außendämmung verzichtet und monolithische Wände gebaut, jeweils in Ziegel, Beton und Holz. Die speichern die Wärme im Winter und kühlen im Sommer. Auch die eher kleinen Wandöffnungen statt riesiger Glasfenster und die standardisierten Haustypen weisen in die richtige Richtung – beides übrigens Rückgriffe auf etwas, was früher ganz normal war. Der Haken daran ist: Für viele innovative, aber eigentlich uralte Bauweisen muss man Einzelgenehmigungen beantragen, da es für sie noch immer keine DIN-Norm gibt. Da müssen wir flexibler werden.

Dass das Baurecht langsam und überkomplex ist, ist doch seit Jahren Konsens. Sie sind nicht nur Architekt, sondern auch Baupolitiker – warum tut sich die Politik so schwer damit, die Bauordnungen zu vereinfachen und Vorschriften abzubauen?

Man muss sich klarmachen, wie viele Ebenen am Baurecht beteiligt sind: Die EU, die Ziele vorgibt, Bund und Länder, die auf dieser Grundlage Gesetze und Bauordnungen verabschieden, und nicht zuletzt die Kommunen. Dort geht es um Dinge wie Freiflächengestaltungssatzungen, die nicht nur zu Einheitsvorgärten führen, sondern auch zu höheren Planungskosten. Das Problem sind aber gar nicht mal die Bauordnungen selbst, sondern die viel umfangreicheren Ausführungsbestimmungen der nachgelagerten Behörden. Da wird das Regulieren manchmal zum Selbstzweck; das Baurecht entwickelt ein Eigenleben. Entscheidungen oder Abstimmungstermine dauern oft lange, und das kostet Zeit und Geld.

Sie haben deshalb als Vorsitzender des Bauausschusses im Bayerischen Landtag den neuen „Gebäudetyp E“ mit initiiert, der nun auf Bundesebene umgesetzt werden soll. Was hat es damit auf sich?

Der Gebäudetyp ist eine Art baurechtliche Abkürzung zum Bauen mit weniger Vorschriften. Dabei einigen sich Architekt und Bauherr darauf, dass das Haus ohne Einhaltung gängiger Normen geplant werden darf, wobei Sicherheitsaspekte ausgenommen sind – „E“ steht für „einfach“ oder „experimentell“. So können Erfahrungen gesammelt werden: Was ist wirklich nötig, was nicht? Das kann beim Entschlacken des Baurechts helfen. Beispiele sind Raumnormtemperatur, Mindestraumgröße oder Anzahl der Steckdosen. Bundesjustizminister Marco Buschmann hat nun den Rahmen dafür geschaffen.

In den Metropolen ist der Wohnraum knapp, gleichzeitig steht Bürofläche leer, viele Dächer könnte man aufstocken.

Auch das müsste dringend vereinfacht werden. Das deutsche Baurecht ist im Kern ein Neubaurecht; wir brauchen dringend einen Fokus auf Umbauten. Denken Sie beispielsweise an ein Parkhaus: Die Flächen könnte man in Lofts umwandeln, aber die Decken sind vielleicht zehn, zwanzig Zentimeter niedriger als derzeit vorgeschrieben. Ist das so schlimm? In solchen Fällen brauchen wir unbedingt mehr Flexibilität und auch Zutrauen in die Menschen, die selbst entscheiden können, welche Kompromisse sie eingehen wollen. In einigen Bundesländern gibt es da schon erste Vereinfachungen. Das macht Hoffnung. •

FOTOS TOM JASNY, OLAF MAHLSTEDT, THOMAS ROSENTHAL

GUTE TIPPS

fürs einfachere, günstigere und damit auch bessere Bauen

1 IN BAUABSCHNITTEN DENKEN

Klingt nach Großprojekt, vereinfacht aber auch private (Um-)Bauprojekte: Zu Beginn für alle Eventualitäten planen, aber die Baumaßnahmen nach und nach umsetzen. Das WC im Dachgeschoss zum Beispiel kann man auch in drei Jahren noch einbauen – aber es ist gut, wenn die dafür nötigen Leitungen bereits verlegt sind.

2 BEDÜRFNISSE HINTERFRAGEN

Einen Satz kann man sich beim Bauen merken: Der Job von Architekten und Handwerkern ist das Machen – und nicht das Nichtmachen. Sie alle neigen daher manchmal dazu, die aufwendigere, schönere, gern auch teurere Lösung vorzuschlagen. Mit Recht, denn das ist eben ihre Profession. Wer seine Bedürfnisse kennt, muss da konsequent dagegenhalten, aber trotzdem bereit sein, professionellen Rat anzunehmen – ein schmaler Grat. Gute Architekten und Handwerker erkennt man deshalb daran, dass sie einen zu nichts drängen, was man nicht braucht, sondern manchmal sogar selbst noch die einfachere, naheliegendere Lösung finden.

3 NEHMEN, WAS DA IST

Kreislaufwirtschaft ist das große Zukunftsthema beim Bauen. Wer ein Haus renoviert, kann damit schon mal anfangen – und zum Beispiel die alten Türen aufarbeiten oder das bestehende Treppengeländer neu lackieren, statt es zu ersetzen. Irgendwas zum Wiederverwerten findet sich fast immer; das ist nachhaltiger, charmanter und spart Kosten. Selbst manche Einbauküche ist mit neu lackierten Fronten fürs Erste akzeptabel.

4 DER TRADITION VERTRAUEN

Es hat seinen Grund, warum sich in der Architektur manche Dinge über die Jahrhunderte durchgesetzt haben und andere nicht. Eine Fassade aus gebrannten Ziegeln hält beinah ewig; ein flach geneigtes Satteldach macht in den Bergen durchaus Sinn; auch aus kleinen Fenstern kann man rausgucken; ein Windfang ist nun mal eine prima Sache. Das heißt nicht, dass alles so aussehen muss wie früher – im Gegenteil. Sondern dass es sich lohnt, stets zu fragen, ob vermeintliche Innovationen überhaupt langfristigen Mehrwert bieten.

5 TECHNIK BEWUSST EINSETZEN

Im Film „Man vs. Bee" spielt Rowan Atkinson einen Housesitter, der an einem Smart Home verzweifelt. Das ist übertrieben, aber nur ein bisschen. Natürlich macht vernetzte Haustechnik den Alltag komfortabler und kann sogar Energie sparen helfen – perfekt für alle, die willens und fähig sind, sie auch zu bedienen. Sonst muss man jedes Mal, wenn etwas nicht funktioniert oder eingestellt werden muss, den Fachbetrieb rufen. Was nicht da ist, kann nicht kaputtgehen und muss nicht gewartet werden – diese Regel gilt ebenso beim Bauen.

6 NICHT ZU PERFEKT!

Für manche ist ein radikaler Minimalismus das Nonplusultra. Makellos glatte Wände, fugenlose Oberflächen im Bad, flächenbündig versenkte Schalter und Spots – klar, sieht toll aus, bedeutet aber: mehr Aufwand und mehr Kosten. Vielleicht genügt es, sich dabei auf die Räume zu beschränken, die man häufig nutzt; im Abstellraum tun es auch Aufputzleitungen. Man darf zudem fragen, ob man diesen Look in 15, 20 Jahren überhaupt noch sehen mag – oder ob eine gewisse Ungeschliffenheit nicht doch besser altert.

7 VORFERTIGUNG NUTZEN

Häuser in Holzständerbauweise stehen oft noch nach Generationen. Die moderne Version, der Holzfertigbau mit vorproduzierten Elementen, bringt im Neubau, bei Anbauten und Aufstockungen viele Vorteile mit sich. Er ist nicht nur klimafreundlich, sondern macht das Bauen auch einfacher, berechenbarer und hilft, den Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten. Und: Fertighausbauer haben die ganze Produktionskette in ihrer Hand; so können sie wohngesunde, hochwertige Häuser garantieren.

WERTSTOFFE Das „Recyclinghaus" von Cityförster in Hannover besteht aus wiederverwendeten Materialien

GARTEN-SPA Hinter hohen Pflanzen lässt sich die ganze Familie jeden Morgen von der Außendusche berieseln

SIND DRAUSSEN *BEIM DUSCHEN!*

Florale Muster, Himmelblau, Zugang zum Garten: Inspiriert von einem Sommerhaus auf Bornholm bekam ein Familienbad nahe Kopenhagen Ferienflair

FOTOS *Christina Kayser O.* STYLING *Rikke Graff Juel* TEXT *Lucy Stettin*

FLORALE FIESTA Blau-weiße Sommerfrische drinnen, üppiges Grün draußen – und dazwischen ein bunt gemusterter Vorhang aus Stoff „Primavera" von Svenskt Tenn, der beide Welten aufs Schönste verbindet

»ZEITLOS UND RUHIG – DUNKELBLAU IST EINE OFT UNTERSCHÄTZTE FARBE«

KATRINE ROUG

BLAUPAUSE Irgendwo zwischen Navy und Royal Blue liegt der Farbton der Badmöbel von Ifö. Goldene Akzente und farbenfrohe Accessoires vereinen Eleganz mit verspielter Natürlichkeit. Tipp: Man kann Badmöbel auch selbst streichen – beispielsweise mit „Home Buntlack Seidenmatt" im Blauton „02.011.06" von SCHÖNER WOHNEN-Farbe

1 DREAM-TEAM „Klassisch, aber nicht langweilig" lautete das Gestaltungsmotto. Die Schachbrettfliesen treffen auf ruhige Wände in gebrochenem Weiß, geschmückt mit persönlichem Kunsthandwerk und einem Schwung Eleganz aus Messing

2 KREATIVER KOPF Hausherrin Katrine Roug plante ihr Bad selbst. Neben ihrem PR- Job hat die Dänin ein kleines Label für Handgemachtes: Blumen aus Glasperlen, Lampenschirme, Trinkgläser und Westen aus Wolle (@rote_copenhagen)

1

Etwa eine Autostunde nördlich von Kopenhagen liegt der Küstenort Tisvilde, in dem Katrine Roug mit Ehemann Max und ihren drei Kindern lebt. Inspiration für den Umbau des Hauswirtschaftsraums zum Badezimmer war die dänische Küstenlandschaft – und ein Sommerhaus, das die Familie einmal auf Bornholm gemietet hatte. „Als ich den karierten Boden in unserem Ferienhaus zum ersten Mal sah, war für mich sofort klar, dass wir den auch zu Hause haben müssen – einfach, klassisch und fein", erzählt Katrine. Nicht weniger besonders ist der direkte Gartenzugang durch eine Glastür, ein Überbleibsel des Hauswirtschaftsraums und für die Familie die Gelegenheit, sich einen lang ersehnten Traum zu erfüllen: „Wir hatten eine Außendusche im Sommerhaus, die wir fast ausschließlich genutzt haben, deshalb stand eine eigene ganz oben auf unserer Wunschliste. Max und ich duschen täglich draußen und unser jüngster Sohn mittlerweile auch. Es ist ein wunderbares Gefühl so mitten in der Natur!" •

2

KATRINES TOP-TIPPS FÜRS BAD

MOODBOARD
„Vor einer Renovierung oder einem Umbau ist es immer sinnvoll, Ideen und Vorstellungen mithilfe eines Moodboards zu visualisieren. So wird es leichter, ein stimmiges Gesamtkonzept zu planen und umzusetzen."

BUNTE TEXTILIEN
„Blumige Vorhänge und farbige Handtücher spielen mit den geometrischen Formen der Fliesen und Badmöbel. So kommt Frische und Leichtigkeit in das ansonsten klassisch gestaltete Badezimmer."

AUSSENDUSCHE
„Bei einer Dusche im Freien gibt es einiges zu beachten. Frostsichere Leitungen sind in unseren Breitengraden ein Muss. Abwasser sollte ins hauseigene Abflusssystem geführt werden, um Seifenreste von Pflanzen und Grundwasser fernzuhalten. Das richtige Material, bei uns Edelstahl, ist essenziell für eine lange Lebensdauer."

1 LICHTBLICK Der Boden lässt Bad und Flur nahtlos ineinander übergehen und lenkt den Blick geradewegs in Richtung Garten

2 KLEINE SCHÄTZE Mit einem Mix aus Flohmarkt-Fundstücken, Urlaubsandenken und Neuem kommt Persönlichkeit in den Raum. Den Neptun-Teller fand Katrine im Urlaub auf Bornholm als Vatertagsgeschenk für ihren Mann

Fast wie Ferien

Skandinavische Lässigkeit trifft auf blau-weiße Klassik und bringt Sommerhaus-Charme direkt ins eigene Bad

1 Duschvorhang „Seca" aus 100 % recyceltem Polyester, ca. 105 Euro (sulaworld.com) **2 Keramikfliese** „Meerjungfrau", ca. 30 Euro (storytiles.nl) **3 Porzellanfliese** „Sol-Tappeto", Preis auf Anfrage (ragnoworld.com) **4 Handtuch-Set** „Seca", Baumwolle, ca. 115 Euro (sulaworld.com) **5 Waschtisch** „Luv" mit Quarzsteinplatte und Keramikbecken, ca. 7500 Euro (duravit.de) **6 WC-Spülung** „Prevista" in goldfarbenem Kupfer, ca. 650 Euro (viega.de) **7 Schminktasche** „Lemons and Leaves" aus Baumwoll-Chenille, ca. 35 Euro (shop.feiler.de) **8 Außendusche** „Starck Nature" aus Messing, Aufputzsystem, ca. 4900 Euro (axor-design.com) **9 Haarmaske** „La Masque" mit Kamelienöl, ca. 35 Euro (nuxe.com)

FOTOS CHRISTINA KAYSER O./LIVING INSIDE **TEXTRECHERCHE** RIKKE GRAFF JUEL

Für deine Me-time: Dusch den Alltag einfach weg – mit einer sanften Pflege und einem besonderen Duft, der dir guttut

GÖNN DIR DEINEN ENTSPANNUNGSMOMENT

Schöner duschen: mit sanft reinigenden, hautschonenden und naturnahen Duschgelen. Angenehm mild und dezent duftend sorgen sie für herrliche Entspannungsmomente im Alltag

Kurz durchschnaufen, den Stress abwaschen und regenerieren … Hört sich gut an? Dann gönn dir eine Dusche und genieß die Düfte der neuen Duschgele „Granatapfel“, „Zitrone & Minze“ oder der limitierten Sommer-Edition „Hibiskusblüte“ von Frosch Senses! Mit ihnen machst du die alltägliche Duschroutine zu deinem persönlichen Wohlfühlmoment – ganz gleich, ob dir nach ein wenig Urlaubsfeeling ist, einem Frische-Kick oder einer Extraportion Entspannung.
Besonders schön: Die milde Textur mit belebenden Extrakten und sorgfältig ausgewählten, dermatologisch geprüften Inhaltsstoffen reinigt und pflegt auf sanfte Weise und hilft gleichzeitig, die natürliche Schutzbarriere der Haut zu bewahren. Zudem sind die Duschgele nicht nur sanft zur Haut, sondern auch zur Umwelt: Die Rezeptur ist frei von Mikroplastik und vegan; die Verpackung ist aus 100 % Recyclat (Deckel 25 %) – alles natürlich 100 % recycelbar. Und? Welche Sensitiv-Dusche probierst du als Erstes aus?

Aller guten Dinge sind drei: die Frosch Sensitiv-Dusche mit „Zitrone & Minze“, „Granatapfel“ und als limitierte Sommer-Edition mit „Hibiskusblüte“

EINFACH NACHFÜLLEN

Übrigens: Frosch Sensitiv-Dusche „Zitrone & Minze“ und „Granatapfel“ gibt es auch im praktischen Nachfüllbeutel, der 78 % Plastik spart.

Mehr Infos findest du, wenn du den QR-Code scannst oder unter: **froschladen.com/Kosmetik**

Frosch® Senses

Auf eine Tasse KAFFEE

Espresso mit Druck oder Filterkaffee tröpfchenweise? Wir haben zwei Maschinen ausprobiert und gemerkt: Es ist nicht nur Einstellungssache

Kiki Ahlers,
Leitung Küche & Bad

»**EIN GUTER ESPRESSO** IST UNVERZICHTBAR FÜR DEN START IN DEN TAG«

Und wie soll der schmecken? Voll, intensiv und rund. Ist die Crema hellbraun und leicht changierend, der Duft voluminös und weich, ist schon was Gutes in der Tasse. Mein Favorit für die Bohne: „Il Gusto" von Speicherstadt Kaffee. Aber nun zum Gerät: Die „Minipro" von Smeg ist ganz einfach zu bedienen und mit ihrem Dreifach-Thermoblock-System schnell betriebsbereit. Hat man den perfekten Dreiklang von Mahlgrad, Pulver- und Wassermenge für sich herausgefunden, zeigt das Manometer, dass das kleine Hochleistungskraftpaket zuverlässig Tasse um Tasse wirklich perfekten Espresso produziert. Man kann die Wassermenge regulieren; toll ist auch die Milchschaumdüse mit größerem Radius. Optisch macht der Handhebel schon was her, hat aber nichts mit manuellem Druckaufbau zu tun. Alles in allem ein super Teil mit vielen Features, wobei für mich die Zuverlässigkeit zählt.

Minipro ist perfekt für Einsteiger. Ca. 1400 Euro (smeg.com)
Il Gusto Espressomischung, ca. 15 Euro (speicherstadt-kaffee.shop)

Johannes Hünig,
Leitung Haus & Bauen

»**BEIM FILTERKAFFEE KOMMT ES** AUF DIE FEINHEITEN AN«

Vor ein paar Jahren, beim Einzug ins eigene Haus, habe ich mir eine Siebträgermaschine gekauft; die gehörte halt dazu. Chromglänzend und edel stand sie da – und war nach ein paar Monaten arbeitslos. Ich verfiel in die alte Routine, goss mir meinen Morgenkaffee von Hand auf und gestand mir irgendwann ein, dass ich Filterkaffee einfach lieber mag. Wenn es nur auch so schicke Maschinen dafür gäbe! Gibt es – zum Beispiel die „One" von Melitta. Mit ihrer klassisch-kantigen Form, der mattschwarzen Oberfläche und einer Glaskanne macht sie schon optisch Spaß. Ihre Qualitäten beweist sie im täglichen Einsatz: Das Brühwasser bleibt konstant auf der richtigen Temperatur, ein Neun-Loch-Auslass durchfeuchtet das Pulver gleichmäßig, per Taste lässt sich die Maschine auf kleinere Mengen einstellen. Das sind Details, die man schmeckt – und die „One" zu einer richtig guten Maschine machen.

One in Schwarz, Silber oder Weiß, ca. 170 Euro **Manufaktur-Filterkaffee** Ca. 12 Euro (beides von melitta.de)

Für jedes Alter das passende GEOLINO

Jetzt Wunsch-Magazin testen, sparen und Prämie zur Wahl sichern.

Mit bis zu 32 % Ersparnis testen

Ab 9 Jahren

Vermittelt charmant und lebendig Wissen und Werte rund um Mensch, Tier und Umwelt.

3 x GEOLINO
für nur 12,50 € statt ~~18,– €~~

Ab 9 Jahren

Stillt den Wissensdurst und lässt zu je einem speziellen Thema keine Fragen offen.

2 x GEOLINO EXTRA
für nur 12,90 € statt ~~19,– €~~

Ab 5 Jahren

Der perfekte Leseeinstieg für neugierige Kids. Große Themenvielfalt, kurze Texte, lustige Rätsel und Spiele.

3 x GEOLINO MINI
für nur 10,50 € statt ~~15,– €~~

Ab 3 Jahren

Zum gemeinsamen Vorlesen, Anregen und Mitspielen. Oder zum eigenen Entdecken.

2 x MEIN ERSTES GEOLINO
für nur 6,– € statt ~~8,– €~~

+ Prämie zur Wahl

Mehr Prämien online

01

LEGO „Kreative Monster“
140 Teile, Zuzahlung: nur 1,– €

02

REX LONDON-Snackdosen „Colorful Creatures“
Zuzahlung: nur 1,– €

03

KOSMOS Spiel „Ubongo! extrem“
Zuzahlung: nur 1,– €

Jetzt bestellen: www.geolino.de/testen | +49 (0) 40 / 55 55 89 90

Bitte Bestell-Nr. angeben: 3 x GEOLINO selbst lesen 210 7686 / verschenken 210 8108
2 x GEOLINO EXTRA selbst lesen 210 7746 / verschenken 210 7766

3 x GEOLINO MINI selbst lesen 210 7706 / verschenken 210 7726
2 x MEIN ERSTES GEOLINO selbst lesen 210 7806 / verschenken 210 7826

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand – ggf. zzgl. einmalig 1,– € Zuzahlung. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt.
Anbieter des Abonnements ist Gruner + Jahr Deutschland GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

EXTRAVAGANT kommt dieses Schlafzimmer daher, dessen orange Wände (ähnlich: „Máxima" von Anna von Mangoldt) ein blaues Bild leuchten lassen und das Betthaupt betonen. Die braune Tagesdecke erdet das Gesamtbild

APEROL SPRITZ

Wer sich an diese Wandfarben in kräftigen Orange- und Pfirsich-Nuancen heranwagt, kann nach dem Streichen anstoßen. Cheers auf den Mut zur Farbe, positive Vibes und eine leuchtende Zukunft!

FOTOS ARE MEDIA/LIVING4MEDIA, MARK SEELEN/CAPAROL **TEXT** JULIA FLÖTER

WÄRMT DIE WÄNDE
„Casa Terracota" heißt dieses Rotbraun aus der „Treasures by Sebastian Herkner"-Kollektion von Caparol Icons

Ein Blick auf die Schlafzimmerwand links, und man wird morgens schneller wach. Strahlendes Orange schenkt Energie und betont hier das kunstvolle Betthaupt. Ebenfalls warm, aber etwas ruhiger wirken erdigere Nuancen wie „Casa Terracota" (oben), die sich gut eignen, um alle Wände eines Raums zu streichen. Sie passen in Flure, Wohn- und Esszimmer oder Küchen und schaffen ein einladendes, behagliches Ambiente. Weichere Peach-Töne wie „Mangosorbet" (rechts) zaubern im Bad einen rosigen Teint und sind eine gute Alternative fürs Schlafzimmer, falls Ihnen Orange dort zu kräftig ist. Damit Peach-Töne nicht in Richtung Kitsch abdriften, empfehlen sie sich eher für puristisch möblierte Räume. Die Aufmerksamkeit, die Wände in Orange generieren, kommt übrigens auch allem zugute, was man davor zur Schau stellt – seien es Gemälde, Schwarz-Weiß-Fotos oder ein offenes Regal. •

Fünf Farbtipps

Zu welchen Böden diese Töne passen und wo im Zuhause Akzentwände und -decken Wow-Effekte schaffen

1 AUSPROBIEREN Sie mögen Orange, aber der Mut zum Anstrich fehlt (noch)? Dann tasten Sie sich mit einer Wolldecke oder einem Bettüberwurf an die Farbe heran – beide sehen zu Kissen in Himmel- oder Königsblau toll aus!

2 ZU WELCHEM BODEN? Orange passt zu weiß geöltem, hellem oder dunklem Parkett, zu hellem Stein, naturweißem, hellgrauem oder blauem Teppich oder Sisal. Mit rötlichem Holz harmonieren andere Töne jedoch besser.

3 GESAMTBILD Um einen starken Farbakkord zu schaffen, kann man zu Orange oder Peach kräftige Töne addieren – etwa die Komplementärfarbe Blau, Rosa oder Dunkelgrün (siehe links). Soll die Wandfarbe der Star und der Rest lieber ruhiger sein, empfehlen sich Möbel in Weiß oder aus hellem Holz, Materialien wie Rattan, Leinen oder Travertin und Textilien in Weiß und Naturtönen.

4 RUHEZONE Im Schlafzimmer eignen sich diese Farben für eine Akzentwand hinter dem Betthaupt besser als für einen Rundumanstrich. Denn von dort aus reflektiert Orange seine Wärme zwar an die Decke und angrenzende Wände, verbreitet aber weniger Unruhe, weil man die Farbe liegend im Rücken hat.

5 KÜCHENTIPP Ihre weiße Küche steht vor weißen Wänden? Dann streichen Sie für einen Wow-Effekt nur die Decke! Dazu passen Accessoires in Hellblau.

„Mangosorbet" schmeichelt dem Spiegelbild. Farbtonstudio-Kollektion, ab ca. 35 Euro (schoener-wohnen-farbe.com)

„Orange mit Mandarine" zieht an der Wand alle Blicke auf sich. Ab ca. 50 Euro (misspompadour.de)

„Lolly Pop" eignet sich als helles, energetisches Orange für Akzentflächen. Ab ca. 45 Euro (mylands.com)

„Twist", ein milchiges Apricot, lässt schattige Räume leuchten. Ab ca. 105 Euro (caparol-icons.de)

SCHÖNER KÜHLEN

Manche Getränke mögen's (und mögen wir) eiskalt. Damit sie so bleiben, gibt es coole Typen wie diese

1 Ambient Weinkühler aus Edelstahl mit integrierter LED-Beleuchtung, ca. 90 Euro (wmf.com) **2 Agata** Marmor, ca. 50 Euro (westwing.de) **3 Pilastro** Reliefiertes Glas, ca. 50 Euro (stelton.de) **4 Aluminium Surface** ist handgefertigt. Mit separatem Eisfach, ca. 300 Euro (serax.com) **5 Sphera** aus poliertem Edelstahl, ca. 120 Euro (sambonet.com) **6 Vino** Edelstahl in Farbe „Champagne mat", ca. 40 Euro (alfi.de) **7 Collini** Lackierter Edelstahl, ca. 40 Euro (philippi.com) **8 Weinkühler** aus Edelstahl mit gehämmertem Gittermuster, ca. 30 Euro, Relaxdays (otto.de) **9 Manhattan** aus Edelstahl im Art-déco-Stil, ca. 150 Euro (georgjensen.com) **10 Easy** Edelstahl in Farbe „Moonbeam", ca. 55 Euro (blomus.com) **11 Apollo** aus poliertem Edelstahl, ca. 70 Euro (fink-living.de) **12 Sandrine** Steingut, ca. 35 Euro (bloomingville.com)

RECHERCHE + TEXT BETTINA EULENBURG

EIN ORT FÜR Großartiges

WÄCHST MIT Die Höhe des RELATERA Schreibtisches lässt sich zwischen 65 cm und 108 cm einstellen, 139 Euro

Schreibtische sind so viel mehr als nur ein Platz zum Arbeiten: Hier entstehen Kunstwerke, neue Erkenntnisse und Lebensträume. Umso wichtiger ist es, den richtigen zu finden

LIEBLINGSSTÜCK DER REDAKTION

PLATZWUNDER
Der ÖVNING Servierwagen kommt mit noch mehr Stauraum angerollt, 59,99 Euro

1

2

3

Der Schulstart ist immer wieder aufregend: Was werden die Kinder in diesem Jahr lernen, wie entwickeln sie sich weiter, und zeichnet sich vielleicht schon ein Berufswunsch ab? So oder so: Der richtige Schreibtisch gibt ihnen den Raum zum Lernen und Wachsen (ganz wortwörtlich), den sie brauchen. So wie RELATERA von IKEA. Hier lässt sich die Höhe nämlich mit einer Handkurbel individuell einstellen. Dadurch kann der Schreibtisch von der 1. Klasse bis zum Teenageralter mitwachsen und bietet den Kindern gleichzeitig die Möglichkeit, im Sitzen, aber auch im Stehen zu arbeiten. Die Tischplatte aus Melamin ist strapazierfähig, fleckabweisend und leicht sauber zu halten. Apropos sauber und ordentlich: Praktische Lösungen lassen Kabel und Verlängerungskabel easy verschwinden. Die RELATERA Buchstützen helfen, Schulbücher an Ort und Stelle zu behalten, und mithilfe des Schreibtischaufsatzes sind Stifte, Papier & Co. immer griffbereit. Wir sind gespannt, was hier alles passiert!

Mehr Informationen unter: **IKEA.de**

1. ZIEMLICH HELLE
Mit NÄVLINGE geht immer ein Licht auf, 17,99 Euro
2. FANTASIE MARSCH!
Accessoires wie das Whiteboard und die Schreibtafel machen das Kreativsein einfacher, Set, 20 Euro
3. IN ORDNUNG Schulhefte, Bücher & Co. sind im RELATERA Aufsatz bestens aufgehoben, 15 Euro

IKEA

Inspiriert durchs Leben.

IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2–4, 65719 Hofheim-Wallau; Fotos: © Inter IKEA Systems B.V. 2024

ORDNUNG IM HAUS • TEIL 1 • MEHR

ENDLICH AUFGERÄUMTER

Tschüs, Spielzeug- und Kleiderchaos! Im ersten Teil unserer neuen Serie werden Kinder- und Schlafzimmer besser organisiert – Produkt- und Profitipps inklusive

REDAKTION + TEXT *Stefanie Bärwald*

ZAUBERTRICK Unter dem Dach des „Zirkus"-Korbs verschwinden kinderleicht Pferdchenensembles, gezähmte Raubtiere oder Jongliergeräte. Hinter dem Betthimmelstoff können sich kleine Artisten verstecken. Alle Accessoires von Oyoy Living Design

EIN FALL FÜR ZWEI Hochbetten (hier „Vitval" von Ikea) sind wahre Platzhelden, besonders in Mehrbettzimmern. Darunter finden Arbeitsecken sowie zusätzlicher Stauraum Platz

KLAPPE ZU! Regale wie das Standregal „Oscar" von Paidi (rechts) mit teilweise geschlossenen Fächern lassen Schatzsammlungen diskret verschwinden. Auf die offenen Borde darf alles, was griffbereit sein soll

GUTE QUALITÄT Hochwertige Holzmöbel sind langlebig und pflegeleicht (hier: Schranksystem „Kids" aus Massivholz von Team 7). Regal- und Schranklösungen nach Maß nutzen zudem jeden Zentimeter effizient aus

AB INS KÖRBCHEN!

Ob aus Naturmaterial oder Metall: Boxen aller Art geben Spielfiguren, Stiften oder Bauklötzen ein Zuhause

KLEINE ORDNUNGSHELFER

1 Korb „Dolma" aus Wasserhyazinthengeflecht, ca. 140 Euro, Bloomingville (tikamoon.de)
2 Toolbox „Tully" aus Eisen, ca. 100 Euro, Broste Copenhagen (connox.de)

1

2

DREI TIPPS FÜR WENIGER CHAOS IM KINDERZIMMER

JEDES DING HAT SEINEN PLATZ
Konkrete Schubfächer für Schreib- und Bastelutensilien, Boxen für Legosteine oder Puppensachen helfen bei der richtigen Zuordnung. Aufgeklebte Bildetiketten zeigen an, was wohin gehört, und unterstützen kleine Aufräumer bei ihrer Arbeit zusätzlich.

UNSICHTBARER STAURAUM
Aufklappbare Holzbänke, Rollkisten, die unter Betten verschwinden, Hocker mit Deckel oder Nischen mit Vorhängen davor verbergen schnell und erfolgreich Spielkram.

EINTÖNIG? JA BITTE!
Die Möbel im Kinderzimmer sollten zurückhaltend gestrichen sein, entweder in Naturnuancen oder einheitlichen kinderfreundlichen, robusten Lackfarben: Das schafft optisch mehr Ruhe. Spielsachen und Textilien setzen schon genügend Farbakzente.

FOTOS MICHAEL BAY, THEIS POULSEN, SHANTANU STARICK

OPTISCHE RUHE IM SCHLAFZIMMER

Stauraumlösungen rund ums Bett und ein gut geplanter Kleiderschrank lassen Chaos und textile Berge schnell verschwinden

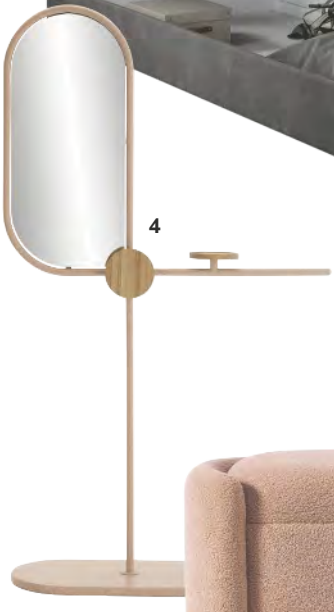
UMBAUMASSNAHME
Wandregale oder -schränke neben und über dem Bett nutzen effektiv den Platz. Bei der Höhe darauf achten, dass man sich beim Aufstehen nicht den Kopf stößt. Im Foto: „String System" mit Eichentüren und das „Pocket"-Regal mit drei Böden von String

1

2

1 Sammelschale „Split" für Schmuck und andere Kleinigkeiten, Massivholz, ca. 150 Euro (schoenbuch.com)
2 Kommode „Kara Frame" in rosenholzfarbener Lackausführung, 140 cm hoch, ca. 1550 Euro (musterring.com)

3



4

3 Boxspringbett „Everton" mit Stauraum, Stoffbezug, Liegefläche 180 x 200 cm, ca. 8000 Euro (schlaraffia.de) **4 Stummer Diener** „WK 424 Aura", Metall, Eichenholz und MdF, ca. 1450 Euro (wk-wohnen.de)
5 Polsterbank „Benji" mit Stauraum, ca. 375 Euro (westwing.de)

5

PROFITIPP

Jessica Miertz, Interior Design Leader bei Ikea Deutschland

»AUFBEWAHRUNGSBOXEN UNTER DEM BETT BIETEN ZUSÄTZLICHEN STAURAUM IN KLEINEREN SCHLAFZIMMERN UND SIND BESONDERS EINFACH ZU BEWEGEN, WENN SIE ROLLEN HABEN. GESCHLOSSENE KÄSTEN SCHÜTZEN VOR STAUB«

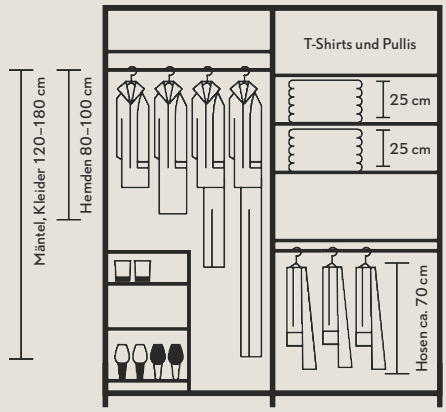
FOTO MARCUS LAWETT

1

2

1 Metallkörbe „The Baskets", 3er-Set ca. 50 Euro (mustard made.com) **2 Kleiderschrank** „Monola", 6-türig, hier Eichenausführung und schiefergrauer Mattlack, ab ca. 4100 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de) **3 Faltbare Aufbewahrungsbox** aus recyceltem PET, ca. 10 Euro (granit.com) **4 Kleiderbügel** „Cord Hanger" mit Gewebeüberzug, 5er-Set ca. 40 Euro (manufactum.de)

INNERE WERTE Ein individuell geplantes Schrankinnenleben garantiert, dass jedes Stück seinen perfekten Platz findet – wie im Foto rechts beim Modell mit Gleittüren „S1200" von Raumplus inklusive schräg gestellter Böden für die Schuhe und intergrierter Beleuchtung. Letztere ist auch ein wichtiges Ausstattungsmerkmal von Schrank „Monolo" (unten und Foto 2 oben) und hilft dabei, in seinem dunkel lackierten Inneren den Überblick zu behalten.



SO BLEIBT DER KLEIDERSCHRANK ORGANISIERT

RICHTIGE PLANUNG

Für die optimale Größe vor dem Kauf einmal Inventur machen: Welche Kleidungsarten gibt es und in welcher Menge und Länge? Danach kann man das notwendige Volumen sowie die nötige Anzahl an Fächern und Kleiderstangen schätzen (siehe Skizze oben). Eventuell lassen sich auch zwei Kleiderstangen übereinander, ausziebare Hosenhalterungen oder mehrere Schubladen einbauen.

ALLTAG UND JAHRESZEITEN

Lieblingskleidungsstücke der Saison immer im Sicht- beziehungsweise Grifffeld verstauen, Skigarderobe eher so weit oben wie möglich.

3

4

PERFEKTE BASIS

Sofa, Tisch und Stauraum braucht jeder. Es lohnt sich, in Möbel zu investieren, die auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten und dadurch Freunde fürs Leben sind

BLEIBENDE WERTE zahlen sich aus – hier ein Tisch aus Materialien, die ewig halten, ein Sofa, schlicht in der Form und neutral im Bezug, und ein Schrank, der elegant für Ordnung sorgt

BARSCHRANK „Amaya", Korpus „Eiche milk", ausziehbare Arbeitsfläche, Innenbeleuchtung, ca. 2050 Euro **TISCH** „Tape", massive Wildeichenplatte, 200 cm lang, ca. 3250 Euro **SOFA** „Elements", 2 Basiselemente groß, 4 Seitenelemente, 3 Rückenkissen mit Rolle, Bezug „Prime Platin", ca. 3450 Euro **BEISTELLTISCHE** „Henri", lackiert, 45 bzw. 55 cm hoch, ab 500 Euro **PENDELLEUCHTE** „Macra", ca. 150 Euro **STEHLEUCHTE** „Stina", schwarz, ca. 200 Euro **VORHANG** „Bright", meliert, 130 x 250 cm, ca. 60 Euro **VORHANGSCHIENE** „Emilia", ca. 20 Euro **KISSEN** „Soul", „Scan", „Soon", ab ca. 30 Euro **WAND** Trendfarbe „Universe", ca. 30 Euro/2,5 Liter **FLIESEN** „Native Stone", 120 x 60 x 0,8 cm, ca. 85 Euro/m² **TEPPICH** „Aura", 170 x 240 cm, ca. 1100 Euro (alles schoener-wohnen-kollektion.de)

Theres Sudbrock wählt fast jeden Baumstamm, der im Familienunternehmen zum Möbel wird, selbst aus

»JEDES LIEBLINGSSTÜCK HAT EINE GESCHICHTE – JE INTENSIVER DIE SUCHE DANACH, DESTO ENGER DIE VERBUNDENHEIT«

Mein Highlight im Jahr: im Januar in unserer Region die für uns passenden Baumstämme auszuwählen. Seit drei Generationen fertigen wir Möbel aus heimischem Holz. Jeder Teil des Stammes wird genutzt – je nach Eignung als edles Furnier, das wir noch selbst pressen, oder beispielsweise als massive Couchtische. Im Mai wird das Holz gemessert, im Juni geliefert. Spannend, wie dann Schritt für Schritt in unserem Werk in Bokel Möbel nach Kundenwunsch entstehen. Furniert und auf hohe Füße gestellt oder lackiert und bodentief – das Stauraum-Programm „Amaya" ist eine Spielwiese für Individualisten. Eine große Auswahl an aufeinander abgestimmten Lacktönen und Furnierhölzern, gerillte und glatte Fronten, Schubkästen, Einsätze und Extras wie das steuerbare Ambientelicht lassen sich ganz nach Bedarf und Geschmack kombinieren. Wer es beim Möbelhändler seines Vertrauens bestellt, wird nachhaltig Freude daran haben, weil es in Größe, Stil und Funktion perfekt zu einem passt; so wie das Möbelhandwerk zu uns. Die Leidenschaft dafür scheint fest in unserer DNA verwurzelt: Unsere jüngere Tochter macht gerade eine Tischlerlehre.

QR-CODE SCANNEN

IM VIDEO sehen Sie, wie sich bei Vitrine „Amaya" die Lichteffekte steuern lassen

1 Kissenhülle „Scan", mit plissiertem Gewebe, Polyester-Baumwoll-Mix, 45 x 45 cm, ca. 30 Euro **2 Pendelleuchte** „Mirror", Glaskugel mit Spiegeleffekt, Ø 25 oder 30 cm, ca. 125 bzw. ca. 175 Euro **3 Fliese** „Native Stone" in der Variante „Dusky Greige", 100 x 100 x 0,6 cm, ca. 100 Euro/m² **4 Teppich** „Parkland", Flachgewebe aus pflegeleichtem Polypropylen , 170 x 240 cm, ca. 250 Euro **5 Tisch** „Tape" mit einer geteilten Platte aus massiver Wildeiche, Baumkantenoptik, Stahlwangen mit Lasercut, 200 x 110 x 75 cm, ca. 3250 Euro **6 Vitrine** „Amaya", Lack curry, Rückwand mit geriffelter Struktur, Rahmentür mit Parsolglas, Beleuchtung, ca. 3800 Euro **7 Trendfarbe** „Universe", ca. 30 Euro/2,5 Liter **8 Stuhl** „Cosy", Bezug „Freiburg stone", ab ca. 500 Euro (alles schoener-wohnen-kollektion.de)

DESIGN-UPDATE AUS **KOPENHAGEN**

Die 3 Days of Design sind das beliebteste Design-Festival des Nordens – alle wichtigen skandinavischen Marken stellen hier ihre Neuheiten vor. Unsere Highlights

REDAKTION *Judith Schüller + Gunda Siebke* TEXT *Gunda Siebke*

GIPFELTREFFEN Für die japanische Firma Koyori entwarfen GamFratesi (links) und Michael Anastassiades Möbel aus Walnuss und Eiche

QR-CODE SCANNEN

3 DAYS OF DESIGN Internationale Highlights, exklusiv im Videostream

Typisch skandinavische Möbel bestechen durch **ZEITLOS** modernes Design – und sind immer noch überwiegend handwerklich aus **HOLZ** hergestellt. Das populäre Baumaterial wird aber nicht nur aus ökologischen Gründen favorisiert

SO ELEGANT
Dining-Set mit „Wishbone Chair" und Tisch „CH337" aus zertifiziertem Mahagoniholz (Carl Hansen)

1

2

4

5

6

3

7

8

KONSEQUENT REDUZIERT
und perfekt in Szene gesetzt – im Kopenhagener Dinesen-Showroom richtete der Brite John Pawson ein Show-Apartment ein, das nicht nur Design-Experten begeisterte

1 Root Tower Egal ob in Walnuss- oder Eichenholz – das neue Regal von Eilersen fasst sich dank abgerundeter Kanten gut an **2 Rudi** Schöner Sitzen! David Thulstrups Entwurf für Møbel Copenhagen **3 Koi Chair** Armlehnstuhl mit gepolsterter Sitzfläche von Gabriel Tan Design (Ariake) **4 Lunaria** Eschenholz mit Wachsöl-Finish: Beistelltisch-Serie in drei Größen von Duxiana **5 Kata Chair** Minimierter Materialeinsatz gepaart mit guter Ergonomie (Arper) **6 RF1905** Carl Hansens neuer Couchtisch passt zum „Sideways Sofa" **7 Frame** Die Tischserie von John Pawson überzeugt durch ideale Proportionen (Nikari) **8 Principal Chair** Karakter hat den schlichten Holzstuhl von Bodil Kjær wiederentdeckt und stellt ihn neuerdings als gepolsterte Version her

FOTOS FILIPPO BAMBERGHI, MARCUS LAWETT, SALVA LOPEZ

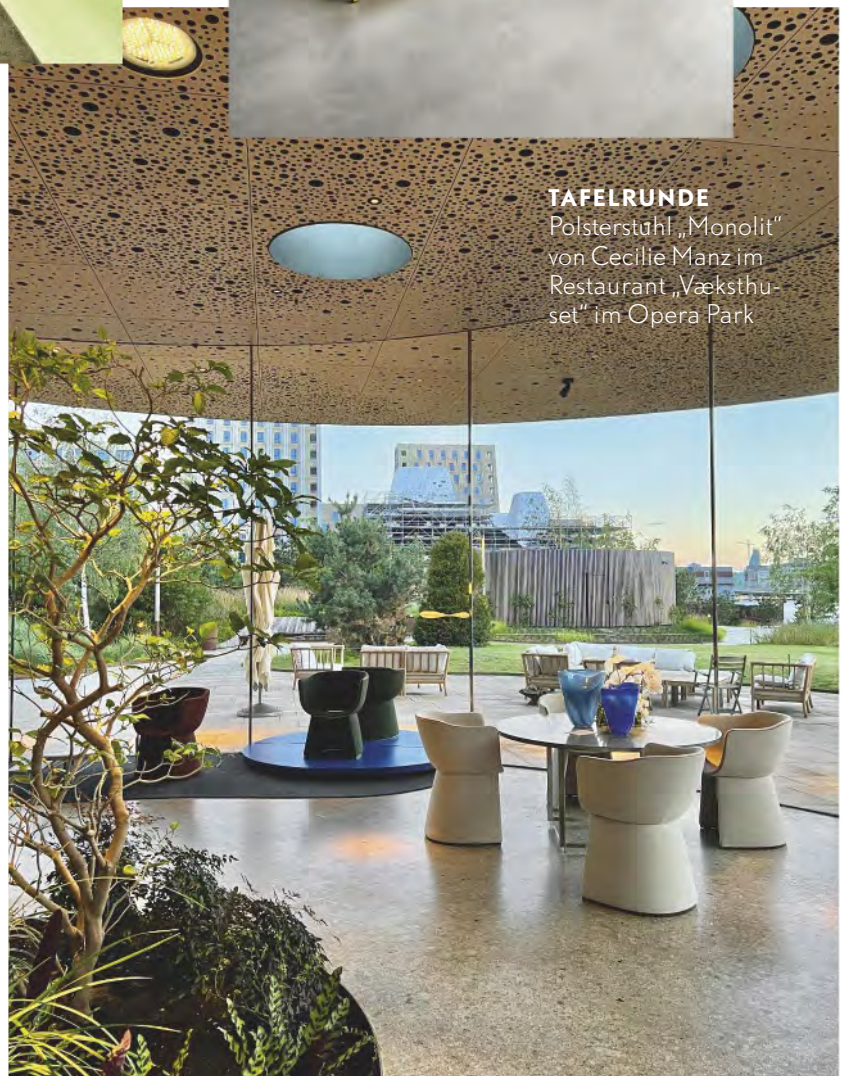
Innovativ, **FARBENFROH** und entspannt – in Kopenhagen blickt man **OPTIMISTISCH** in die Zukunft. Die 3 Days of Design setzen sie lässig in Szene und geben Impulse

NEUER LOOK
Montana-Regal „Free" wird um vier Farbvarianten und gestreifte Textilpaneele von Mads Nørgaard ergänzt

WORKSTATION
„Center Center", das neue Möbelsystem aus Stahlblech, ist für Büros gedacht – und passt genauso gut ins Homeoffice (String)

INSELHOPPING

Es sprach sich schnell herum und wurde zu einem Highlight der 3 Days of Design – die dänische Traditionsmarke Fritz Hansen hatte sich das gesamte Restaurant „Væksthuset" im Opera Park auf Paper Island gesichert und präsentierte dort den neuen Polsterstuhl „Monolit" von Cecilie Manz. Unsichtbar, aber genial: Die Konstruktion aus Formholz wird in nur einem einzigen Arbeitsschritt zu Sitzschale und Gestell aufgefaltet. Wie lange Designerin und Hersteller an dem Trick getüftelt haben, wurde nicht verraten, aber das Ergebis ist wunderbar komfortabel! Außer der Neuentwicklung wurde Poul Kjærholms Sessel „PK 23" aus dem Jahr 1954 vorgestellt – einer jener All-Time-Klassiker, die die Herzen aller Liebhaber von Midcentury-Design höherschlagen lassen dürfte. Der gläserne Restaurant-Pavillon mit begrüntem Dach ist übrigens jederzeit einen Besuch wert – der Gastro-Bau gilt als großartigster Eingang zu einer Tiefgarage, der in Europa je geplant wurde.



TAFELRUNDE
Polsterstuhl „Monolit" von Cecilie Manz im Restaurant „Væksthuset" im Opera Park

FOTOS ERIK LEFVANDER, MIKKEL MORTENSEN, JUDITH SCHULLER, MARCUS WESTERBLOM

LICHTMOMENTE

Nur einen Katzensprung von Marmorkirche und Schloss entfernt, feierte das spanische Leuchtenlabel Vibia „Instantánea“, Momentaufnahmen, jene flüchtigen, magischen Lichtstimmungen, die wir alle – wenn auch unterbewusst – im Laufe eines Tages wahrnehmen. Note Design Studio aus Stockholm setzte das Briefing in Form abstrahierter Einrichtungssituationen gekonnt achtsam in Szene. Mit von der Partie: Pendelleuchte „Array“ und Stehleuchten „Offset“ (links) und „Flat“.

DREAM-TEAM Die Norweger Torbjørn Anderssen und Espen Voll betonen, dass sie sich selten einig seien. Ihre Verschiedenheit betrachten die Designer als Chance – sie pushen sich streitend zum Erfolg. In Kopenhagen traf man das sympathische Duo bei &Tradition (unten mit Barhocker „Massif“), Audo, New Works, Lapalma, Ariake und Muuto.

1 Hell „Spot“ steht auf dem Tisch oder hängt an der Wand. Der typische Holzgriff der Leuchte ist von Espressomaschinen inspiriert. Design Pascal Hien für Le Klint **2 Zweifarbig** Edward Barber und Jay Osgerby stellten die Polster-Variante des „Plan Chair“ bei Fredericia vor

GENERALPROBE Erwan Bouroullec, einer der bekanntesten französischen Gestalter, lieferte in Kopenhagen Loungechair „Arba“ ab – und alle kamen zum Probesitzen. Einhellig-anerkennende Meinung: bequemer als gedacht! Von Raawii produziert, kommt „Arba“ als Flatpack ins Haus und wird selbst montiert

HAFENBLICK
Das neue „25hours Hotel" liegt neben Kopenhagens Oper

MARITIME STIMMUNG
Auf Paper Island, dort, wo sich früher ein riesiges Papierlager befand, eröffnete im Sommer das zweite „25 hours Hotel" Kopenhagens. Das Interieur im lässigen Look dänischer Sommerhäuser, ein asiatisches Restaurant und die Rooftop-Bar mit sensationellem Hafenblick sorgen für gute Laune – und ziehen jede Menge hipper Gäste an. Wer in dem von Cobe geplanten Bau übernachten will, sollte unbedingt reservieren

SPIELEFFEKT

Ein Anagramm ist ein Schüttelwort. Aus Brei wird Bier, aus Besenstiel Liebesnest – dieselben Buchstaben bilden ein neues Wort. Genauso funktioniert Sofasystem „Anagram" von Vitra: Aus wenigen Polstermodulen und Elementen lassen sich unzählige Konfigurationen bauen. Das schafft jeder und ganz ohne Gebrauchsanweisung, ein unkomplizierter Klickverschluss macht's möglich. Vorbildlich: Alle Sofa-Teile lassen sich trennen, reparieren, erneuern – nichts ist verklebt, kaschiert oder umschäumt.

BRUNO MATHSSON
entwarf den coolen Sessel „Karin 73" 1973 (Duxiana)

LICHT-HUT

Gutes Design sei poetisch und selbsterklärend, so Gestalter Sebastian Herkner – seine neue Leuchte „Loja", die für das Hamburger Label Midgard entstand, ist beides. Der Papierschirm erinnert an einen großen eleganten Hut, der auf einem zylindrischen Leuchtkörper aus mundgeblasenem Glas sitzt, sich in alle Richtungen schwenken lässt und so das Licht lenkt. Reduziert auf ihre wesentliche Funktion und eine simple Konstruktion, ist „Loja" nicht nur zeitlos schön, sondern auch wartungsfrei

Architektur-Experimente, überraschende **NEUHEITEN** junger Entwerfer und ihre unkonventionellen Designs für kleine Labels, all das ist typisch Kopenhagen – genauso wie zahlreiche **SKANDI-KLASSIKER,** die eine sehr treue Fan-Community anziehen

FOTOS PETER FEHRENTZ, GETTY IMAGES, JUDITH SCHULLER

GLÄNZEND Henning Koppels Pendelleuchte „Bubi" von 1972 trägt ein verchromtes Mützchen. Neu bei Carl Hansen

»WENN WIR UNS ERLAUBEN ZU TRÄUMEN, ENTSTEHT EINE STARKE INNOVATIONSKULTUR – UND EIN KATALYSATOR FÜR DEN WANDEL«

SIGNE BYRDAL TERENZIANI, GRÜNDERIN DER 3 DAYS OF DESIGN

FANTASIEVOLL Hommage an die eigene Kindheit – Luca Nichettos Installation „Designing Memories" bei &Tradition

FIFTIES-LOOK Sessel „RFH" entstand 1951 für die Royal Festival Hall in London

REVIVAL MIT DAMPF

Als Robin Day die Textildesignerin Lucienne Day während des Zweiten Weltkriegs in London heiratete, gab es nicht viele moderne Möbel. Die Esszimmerstühle für die erste gemeinsame Wohnung konstruierte Robin Day deshalb selbst – aus geformtem Sperrholz, das er kurzerhand über dem Dampf eines Wasserkessels bog. Viele Jahre später entwarf er seinen Formholzsessel „RFH Lounge Chair" für die Royal Festival Hall. Jetzt wurde das Möbel von &Tradition reediert.

EIGENWILLIG und verführerisch bequem: Pierre Paulins Sessel „F300" aus den Sixties, präsentiert im Nordhavn (Gubi)

Sebastian Conrad, Gartendesigner & Autor

SCHÖNE NEUE GARTEN-WELT

Jedes Jahr lässt sich Sebastian Conrad von den Schaugärten der „Chelsea Flower Show“ inspirieren – und hat uns drei tolle Trends mitgebracht

Rauer Stein verleiht dem Entwurf von Tom Bannister seinen besonderen Charakter

Mit wilder Bepflanzung lockert Miria Harris die Perfektion der Gartenstühle auf

WABI-SABI

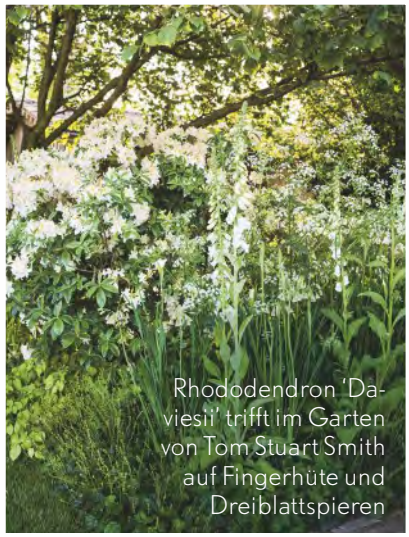
Der Begriff aus der japanischen Philosophie bedeutet frei übersetzt Schönheit der Vergänglichkeit und – auf den Garten übertragen – das Loslassen der Perfektion und das Annehmen der Dinge, wie sie sind. Seien es verwitterte Steine als Terrassenbelag oder auch bewusst stehen gelassene Stauden, die ihren Lebenszyklus vollendet haben. Individuelles Design und Handwerkskunst spielen ebenfalls eine Rolle. Gestaltete Elemente wie Wege, Pflanzgefäße oder Gartenmöbel stehen im Kontrast zur Natur.

Handbearbeitete Holzblöcke schaffen Ruhepole zwischen der wildromantischen Bepflanzung von Ann-Marie Powell

ROMANTISCHE BLUMEN

Ob als Unterpflanzung von mehrstämmigen Bäumen im Halbschatten oder in sonnigen Freiflächen: Die Wildheit der vergangenen Jahre wird durch klassische Romantik unterstützt. Prunkvolle Rosen, dicht an dicht wachsende Digitalis (Fingerhüte, duftende Wicken, die sich an Gerüsten emporranken und zierlicher Mohn, der sich elegant durch die Gärten webt – die Fülle prunkvoller Blüten steht im Vordergrund.

Miria Harris lässt den Mohn Papaver dubicum subsp. lecoquii durch ihre Beete tanzen



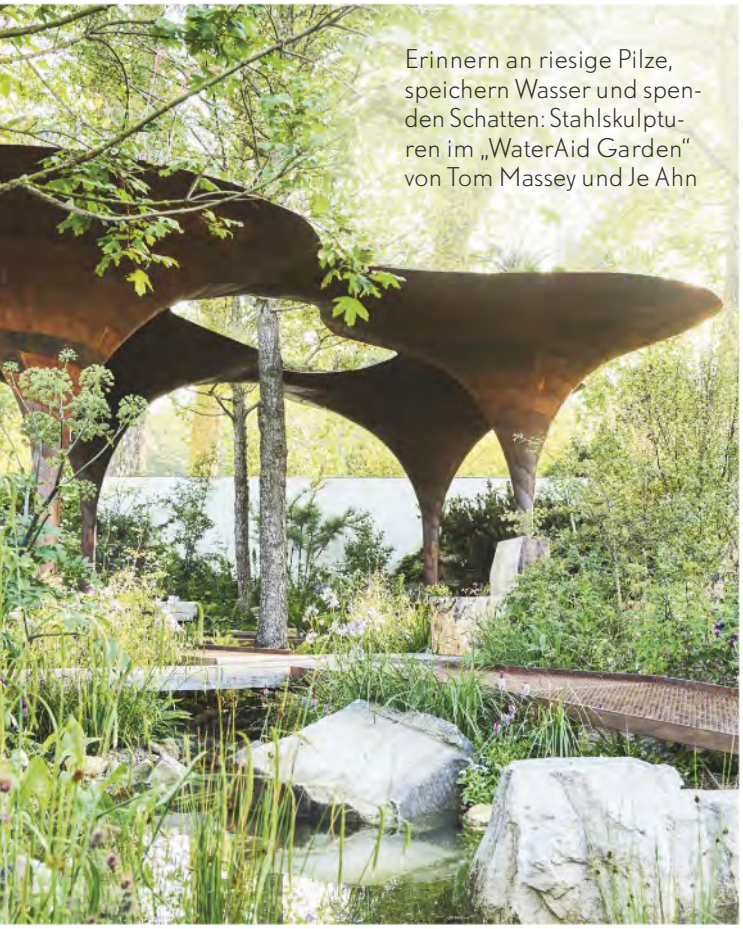
Rhododendron ‘Daviesii’ trifft im Garten von Tom Stuart Smith auf Fingerhüte und Dreiblattspieren

FOTOS HAUTE JARDIN

BIOPHILIE

Als biophil bezeichnet man Gebäude oder Strukturen, die sich naturhafter Formen bedienen, um die „Liebe zum Lebendigen" auszudrücken und Orte zu schaffen, in denen sich der Mensch besonders wohlfühlen und als Teil der Natur verstehen kann. Auch in Gärten und deren Gestaltung spielt Biophilie eine immer wichtigere gestalterische Rolle – und zeigt sich zum Beispiel in organisch geformten Pfaden, die wie Waldwege durch den Garten leiten, Wasser, das sich über mehrere Ebenen erstreckt, oder Beschattungen von Terrassen, die sich an Pflanzenformen orientieren wie im Foto unten. Doch auch so Alltägliches wie mit Pflanzen berankte Pergolen, vertikale Gärten, ondulierende Hecken als Sichtschutz und sogar begrünte Müllhäuschen lassen sich dazu zählen.

Noch mehr Fotos und weitere Trends unter schoener-wohnen.de/gartentrends



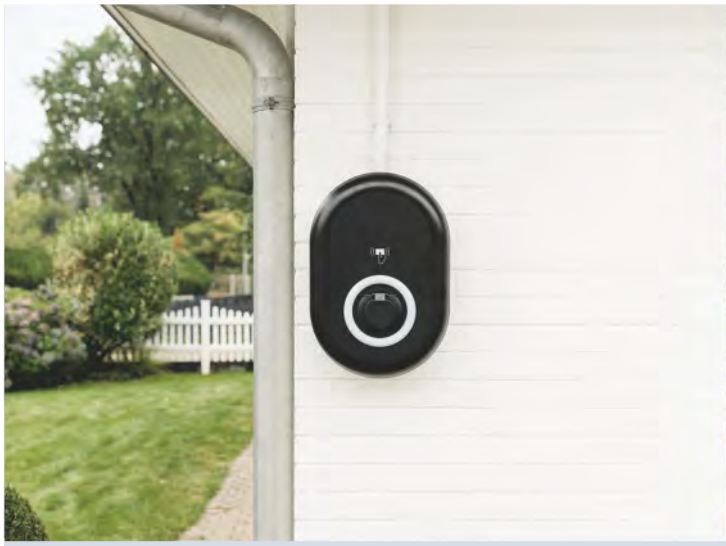
Erinnern an riesige Pilze, speichern Wasser und spenden Schatten: Stahlskulpturen im „WaterAid Garden" von Tom Massey und Je Ahn

BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT

GEWINNSPIELE

Auf **schoener-wohnen.de** finden Sie eine große Auswahl an Verlosungen hochwertiger Preise aus den Bereichen Design, Innen-einrichtung und Reisen. Viel Spaß beim Mitmachen und viel Glück!

Jetzt mitmachen auf **schoener-wohnen.de/gewinnspiele**



VOLLE LADUNG ELEKTROMOBILITÄT

Gewinnen Sie mit E.ON eine Wallbox für Ihr E-Auto. Die E.ON Drive Box smart* hat eine Ladeleistung von bis zu 11 kW, kann per App gesteuert werden und ist kompatibel mit allen Fahrzeugen mit Typ 2-Anschluss. Mehr Informationen finden Sie auf eon.de/emobilität

*den aktuellen Verkaufspreis der Wallbox finden Sie auf eon.de/emobilität; im Gewinnangebot sind weder das Kabel (Kosten 199 Euro) noch die Installationskosten (variieren je nach Gegebenheiten vor Ort) enthalten.

e·on

FARBENFROHER WETTERSCHUTZ

Die deckende Wetterschutz-Farbe von Consolan schützt Holzobjekte bis zu 10 Jahre vor Witterungseinflüssen. Mit den 20 Farbtönen – von klassisch bis modern – können individuelle Gestaltungsideen umgesetzt werden. Gewinnen Sie ein Paket mit Consolan Wetter-schutz-Farbe und dem Rimini Deckchair von Jan Kurtz. www.consolan.de

Consolan

WIN!

LIVING AT HOME | COUCH | DAS MAGAZIN DIE COMMUNITY

GEWINNE, GEWINNE, GEWINNE!

Sie haben Lust, an weiteren Gewinnspielen teilzunehmen? Dann erhöhen Sie Ihre Chancen auf einen Preis und schauen Sie bei unseren Partnern Living at Home und COUCH vorbei. Unter www.livingathome.de/gewinnspiele und www.couchstyle.de/gewinnspiele finden Sie weitere Verlosungen mit tollen Gewinnen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

3 JAHRESABOS VON SCHÖNER WOHNEN ZU GEWINNEN

Sie wünschen sich Monat für Monat das Beste aus der Welt des Wohnens? Wir verlosen drei Jahresabos von SCHÖNER WOHNEN, mit denen die aktuelle Ausgabe ganz bequem zu Ihnen nach Hause kommt. www.schoener-wohnen.de/abo

SCHÖNER WOHNEN

EWIGER SOMMER

Diesen Monat hüllen wir uns in elegantes Beige, testen neue, ungewöhnliche Restaurants und träumen schon jetzt vom warmen Winter in der Karibik

REDAKTION + TEXT *Simone Gödecke*

TÜRKISBLAUE WEITEN Auf Anguilla in der Karibik ist es immer sommerlich. Wer die anstehende kalte Jahreszeit nicht mag, findet im „Cap Juluca" mit neuem „Spa by Guerlain" paradiesische Entspannung. Preis auf Anfrage (belmond.com)

SCHÖNER SPEISEN

In außergewöhnlichem Ambiente essen gehen? Vier neue Restaurants laden dazu ein – und nach Berlin, London, Paris oder Mallorca. Die passenden Accessoires nicht vergessen!

JAPANISCHES DINNER IN LONDON

Mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet ist er, der Sushi-Meister Endo Kazutoshi. Jetzt leitet er das „Kioku by Endo", das ganz oben auf dem denkmalgeschützten Edwardian Old War Office (OWO) seine eleganten Pforten geöffnet hat. Himmlisch schmecken Sushi und die À-la-carte-Menüs, die sich mit Panoramablick auf der Dachterrasse genießen lassen. Die Inneneinrichtung im Restaurant spiegelt Endos Erinnerungen an seine Reisen durch Japan und Spanien wider und wurde vom Londoner Designbüro Pira-jean Lees entworfen. Tipp: Wer gern unter sich bleibt, reserviert den privaten Speisesaal für acht Personen (kiokubyendo.com)

PARIS OLÉ

Das „Suelo" in der Rue du Boccador 7 ist so neu, dass bei Redaktionsschluss weder Telefonnummer noch Website feststanden. Absolut präsent ist hier allerdings jetzt schon: Spanien. Für die farbenfrohe Inneneinrichtung mit vielen kontrastierenden Materialien und kunstvollen Details war Innenarchitekt Lázaro Rosa Violán zuständig. Auf die großen Tische kommen klassische mediterrane Gerichte, verfeinert mit luxuriösen Zutaten.

MALLORCA EXKLUSIV

Inmitten eines Orangenhains hat in Santa Maria del Camí „La Farm" mit Farm-to-Table-Dining-Konzept eröffnet. Mediterrane, orientalische und indische Einflüsse verarbeitet Küchenchef Antonius Beshay zu besonderen Menüs, die man zu den Beats internationaler DJs auf der Veranda oder unterm Sternenhimmel zu sich nimmt. Unbedingt online reservieren, denn ohne persönlichen Zugangscode öffnet sich das Tor zum Anwesen nicht (la-farm.com)

NEW-YORK-FEELING FÜR BERLIN

Im zeitgenössischen Museum für Fotografie, Kunst und Kultur lässt es sich im „Restaurant Verõnika" auch mit größeren Gruppen hervorragend speisen. 180 Gäste finden in dem von Studio Aisslinger gestalteten Raum Platz. Gedämpftes Licht, Stahlbeton-Decken, riesige Fenster, Kunst an den Wänden, im Korridor Graffiti: Ein bisschen wie in New York fühlt man sich in diesem Ambiente, in dem Küchenchef Roel Lintermans (ehemals „Grill Royal") internationale Wohfühlküche serviert (berlin.fotografiska.com)

TOP 3

Ledertasche mit Gestaltungsspielraum: „Best Buddy Creme", ca. 200 Euro, mit austauschbarer Klappe „Fuzzy Peachy – rosa", ca. 140 Euro, und wählbarem Schulterriemen, ca. 50 Euro (zoelu.com)

Eine schicke Frisur für das Dinner zaubert die Warumluftbürste „AS4.2" im Handumdrehen: Sie trocknet und stylt gleichzeitig und bringt das Haar zum Glänzen. Ca. 55 Euro, Braun (douglas.de)

Duftenden Schimmer und viel Feuchtigkeit verleiht das Trockenöl „Huile Prodigieuse Or Florale" dem Gesicht, Körper und Haar mit sechs Pflanzenölen. Ca. 30 Euro (nuxe.com)

FOTOS PION STUDIO, RICARD ROMAIN (2), ANDRZEJ WITEK (2) **REDAKTION + TEXT** SIMONE GÖDECKE

BUNTE VIELFALT

Dank dieser Leckereien kitzelt das Spätsommer-Gefühl noch einmal richtig den Gaumen: So machen Trinken, Snacken und Naschen noch mehr Freude

Süße Kugeln Hinter dem Kolibri-Look verbergen sich fruchtig-frische Trüffel, teilweise mit Alkohol: „Limited Edition Trüffelspezialitäten", ca. 15 Euro (lauensteiner.de)

Kunst-Edition Der feinfruchtige Rosé-Wein „Minuty M 2023 x Henriette Arcelin Limited Edition" glänzt im Design der französischen Illustratorin. Ca. 20 Euro (clos19.com)

Bio-Eis Mango-Maracuja-Sorbet, umhüllt von weißer Schokolade mit gerösteten Kokoschips: „Mango Crisp", so lecker! 3 St. ca. 5 Euro (gelatoclassico.de)

Mehr Geschmack bekommen Wasser, Sekt und Gin mit der „Natural Water Infusion Bitter Grapefruit", 10 Sticks ca. 6 Euro (ohlalaqua.com)

Gesundes Mitbringsel fürs Picknick oder Gartenfest: Frisches Bio-Obst und -Gemüse plus Trockenfrüchte von BioTropic stecken in der „Sommerbox". Ca. 30 Euro (etepetete-bio.de)

Für Goldkehlchen Die elegante „Wasserkaraffe" punktet mit ihrem abnehmbaren goldigen Ausgießer, dessen Sieb Eis oder Früchte davon abhält, im Glas zu landen. In vier Farben und zwei Größen, ab ca. 35 Euro (mameido.de)

REDAKTION + TEXT SIMONE GODECKE

Gala
Bring mehr Gala
in dein Leben!
Jeden Donnerstag neu im Handel, jederzeit
auf GALA.de und Samstag 17:45 bei RTL.

ELEGANTE NATURTÖNE

Immer schön geerdet bleiben: Farben von Beige bis Braun schmiegen sich natürlich ins Ambiente oder verschmelzen gekonnt mit dem eigenen Outfit

Auszeit mitten in Lissabon: Im Kloster aus dem 17. Jahrhundert befindet sich das „Locke de Santa Joana". DZ ab ca. 200 Euro (lockeliving.com)

1 Stockschirm Robust und als Stütze geeignet: „Kastanie Oxford" aus der „Klassik-Kollektion" mit handgefertigtem Holzstock, ca. 230 Euro (doppler-manufaktur.com) **2 Sonnenpuder** Für bräunend-schimmernde Akzente auf Gesicht und Körper: „Make-up Big Bronzer", ca. 20 Euro (douglas.de) **3 Mantel** mit kurzen Ärmeln, Wollmix, ca. 90 Euro (c-and-a.com) **4 Halsspange** mit Halbedelsteinen, ca. 60 Euro (arket.com) **5 Unisex-Sonnenbrille** „Futura Luxe Shade SP-713", ca. 50 Euro (looks-eye wear.shop) **6 Blumenvase** Von Hand in Österreich aus regionalem Holz gedrechselt: „Vase aus Erlenholz" mit Glaseinsatz, ca. 80 Euro (grueneerde.com) **7 Gesichtsserum** Zehn Jahre Hautforschung stecken in der neuen Anti-Aging-Formel, die im „Q10 Anti-Wrinkle Expert Dual Action Serum" glättet und Faltenbildung vorbeugt, ca. 20 Euro (nivea.de) **8 Cap** „Hugo", ca. 75 Euro (ba-sh.com)

FOTO EDMUND DABNEY **REDAKTION + TEXT** SIMONE GODECKE

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

WIR MACHEN RÜCKZUGSORTE zu WOHLFÜHLOASEN.

DIE SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION IST IN FOLGENDEN MÖBELHÄUSERN ERHÄLTLICH

DEUTSCHLAND **01139 Dresden** Möbel Höffner / **01156 Dresden** Möbel Kraft / **02828 Görlitz** Porta Möbel / **03053 Cottbus** Möbel Höffner/ **04103 Leipzig** Porta Möbel / **04425 Taucha** Möbel Kraft / **04509 Wiedemar** Porta Möbel / **04683 Naunhof** Möbel Günz / **06188 Landsberg** Möbel Kraft / **06237 Leuna** Möbel Höffner / **06847 Dessau** Porta Möbel / **07546 Gera** Möbel Rieger / **07751 Jena** Porta Möbel / **08056 Zwickau** Porta Möbel / **09247 Chemnitz-Röhrsdorf** Möbel Höffner / **09603 Großschirma** Möbel Mahler / **10365 Berlin-Lichtenberg** Möbel Höffner / **10785 Berlin-Tiergarten** Möbel Hübner / **10829 Berlin Schöneberg** Möbel Höffner / **12529 Schönefeld** Möbel Höffner / **12623 Berlin-Mahlsdorf** Porta Möbel / **12681 Berlin Marzahn** Möbel Kraft / **13357 Berlin Wedding** Möbel Kraft / **14480 Potsdam** Porta Möbel / **15370 Fredersdorf-Vogelsdorf** Möbel Kraft / **17489 Greifswald** Wohncenter Greifswald / **18182 Bentwisch** Möbel Höffner / **18299 Laage** Möbel Krüger / **21244 Buchholz** Möbel Kraft / **21629 Neu Wulmstorf** Porta Möbel / **21684 Stade** 360 grad by Möbel Jähnichen / **22523 Hamburg** Möbel Höffner / **22885 Barsbüttel** Möbel Höffner / **23795 Bad Segeberg** Möbel Kraft / **24114 Kiel** Möbel Höffner / **24232 Schönkirchen** Möbel Janz / **24558 Henstedt-Ulzburg** Hesebeck Home Company / **25842 Langenhorn** Möbel Bischoff / **26135 Oldenburg** buss wohnen / **26639 Wiesmoor** buss wohnen / **27711 Osterholz-Scharmbeck** Meyerhoff / **28307 Bremen-Weserpark** Opti-Wohnwelt / **28869 Posthausen** XXXLutz Dodenhof / **29640 Schneverdingen** Möbel Brümmerhoff / **30880 Laatzen** Porta Möbel / **30916 Hannover-Altwarmbüchen** Porta Möbel / **30916 Hannover-Altwarmbüchen** Möbel Höffner / **31542 Bad Nenndorf** Möbel Heinrich / **31582 Nienburg** Einrichtungshaus Heka / **31582 Nienburg** Heka MarkenMöbelShop / **32457 Porta Westfalica** Porta Möbel / **33104 Paderborn** Möbel Höffner / **33332 Gütersloh** Porta Möbel / **33415 Verl** Möbel Beckhoff / **33699 Bielefeld** Porta Möbel / **34277 Kassel-Fuldabrück** Möbel Höffner / **34621 Frielendorf** Einrichtungshaus Hämel / **36088 Hünfeld** Möbel Wirth / **38112 Braunschweig** Porta Möbel / **38820 Halberstadt** Porta Möbel / **39118 Magdeburg** Porta Möbel / **39128 Magdeburg** Möbel Höffner / **39576 Stendal** Porta Möbel / **40223 Düsseldorf** Schaffrath / **41065 Mönchengladbach** Schaffrath / **41460 Neuss** Knuffmann / **41460 Neuss** Möbel Höffner / **42897 Remscheid** Möbel vom Stein / **44577 Castrop-Rauxel** Tegro Home Company / **45329 Essen** Möbel Hensel / **46286 Wulfen** Wohncentrum Wulfen / **46325 Borken** Möbel Kerkfeld / **47803 Krefeld** Knuffmann / **47803 Krefeld** Schaffrath / **48159 Münster** Möbel Höffner / **48485 Neuenkirchen** Möbel Kösters / **49124 Georgsmarienhütte** Dransmann Wohnideen / **49134 Wallenhorst** Porta Möbel / **50126 Bergheim** Porta Möbel / **50226 Frechen** Porta Möbel / **50259 Pulheim** Einrichtungshaus Segmüller / **51147 Köln Porz-Lind** Porta Möbel / **51149 Köln Gremberghoven** Porta Möbel / **52070 Aachen** Porta Möbel / **52355 Düren** Möbel Schäfer / **53332 Bornheim** Porta Möbel / **53925 Kall** Möbel Brucker / **54294 Trier** Einrichtungshaus Ehrmann / **54329 Konz** Möbel Martin / **55129 Mainz-Hechtsheim** Möbel Martin / **56422 Wirges** Möbel Neust / **56564 Neuwied** Möbel May / **56566 Neuwied** Porta Möbel / **57271 Hilchenbach** Möbel Bohn / **59069 Hamm** Möbel Höffner / **59457 Werl-Büderich** Möbel Turflon / **59494 Soest** Möbel Wiemer / **61118 Bad Vilbel** Porta Möbel / **61348 Bad Homburg v.d.H.** Möbelland Hochtaunus / **63584 Gründau-Lieblos** Möbel Höffner / **64331 Weiterstadt** Einrichtungshaus Segmüller / **64521 Groß-Gerau** Möbel Heidenreich / **65520 Bad Camberg** Möbel Urban / **66121 Saarbrücken** Möbel Martin / **66482 Zweibrücken** Möbel Martin / **66806 Ensdorf** Möbel Martin / **67227 Frankenthal** Einrichtungshaus Ehrmann / **67657 Kaiserslautern** Möbel Martin / **68723 Schwetzingen** Möbel Höffner / **68799 Reilingen** Einrichtungshaus Ehrmann / **69126 Heidelberg** Wohnland Breitwieser / **71065 Sindelfingen** Hofmeister / **72336 Balingen** Möbel Rogg / **72760 Reutlingen** Möbel Rieger / **72770 Reutlingen** Möbel Rogg / **73037 Göppingen** Möbel Rieger / **73431 Aalen** Möbel Rieger / **73730 Esslingen** Möbel Rieger / **74078 Heilbronn** Möbel Rieger / **74321 Bietigheim-Bissingen** Hofmeister / **75177 Pforzheim** Möbelzentrum Pforzheim / **75196 Remchingen** Wohnwelt Farr / **76437 Rastatt** Einrichtungshaus Ehrmann / **76829 Landau in der Pfalz** Einrichtungshaus Ehrmann / **76863 Herxheim** Einrichtungshaus Ehrmann / **77656 Offenburg** Möbelschau Offenburg / **77855 Achern** Möbel Rivo / **78467 Konstanz** sitDOWN / **79238 Ehrenkirchen-Norsingen** Möbelschau Norsingen / **79589 Binzen** Wohnpark Binzen / **79618 Rheinfelden** Wohnwelt Rheinfelden / **79761 Waldshut-Tiengen** NATURA Möbelmarkt / **79804 Dogern** Möbelmarkt Dogern / **81477 München** KARE Kraftwerk /**83026 Rosenheim** Weko Wohnen / **84347 Pfarrkirchen** Weko Wohnen / **85080 Gaimersheim** Möbel Gruber / **85599 Parsdorf** Einrichtungshaus Segmüller / **86316 Friedberg** Einrichtungshaus Segmüller / **89250 Senden** Möbel Inhofer / **89584 Ehingen** Möbel Borst / **90461 Nürnberg** XXXLutz / **90765 Fürth** Möbel Höffner / **91080 Uttenreuth** Sensus Möbel / **91478 Ulsenheim** Veh Einrichtungshaus / **93413 Cham** Möbel Frey / **94315 Straubing** Möbel Wanninger / **96114 Hirschaid** XXXLutz Neubert / **97084 Würzburg** XXXLutz Neubert / **97941 Tauberbischofsheim** Möbel Schott / **99097 Erfurt** Möbel Höffner / **99189 Elxleben** Möbel Kraft / **99198 Mönchenholzhausen** Möbel Rieger / **99734 Nordhausen** Möno Einrichtungshaus **ITALIEN** **39032 Campo Tures BZ** Jungmann / **39042 Brixen** Jungmann / **39044 Neumarkt** Jungmann **LUXEMBURG** **8308 Capellen** Kichechef **ÖSTERREICH** **1030 Wien** XXXLutz / **1210 Wien** XXXLutz / **1220 Wien** XXXLutz / **2345 Brunn** XXXLutz / **4020 Linz** XXXLutz / **4490 St. Florian** XXXLutz / **4600 Wels** XXXLutz / **5301 Eugendorf** XXXLutz / **8020 Graz** XXXLutz / **8501** Lieboch XXXLutz **SCHWEIZ** **3904 Naters** Raumart / **6210 Sursee** Möbel Ulrich / **8051 Zürich** Möbel Schubiger / **8105 Regensdorf** Möbel Schubiger / **9200 Gossau** Schnetzer Möbel / **9469 Haag** Delta Möbel

Folgen Sie uns auf #schoenerwohnenkollektion

www.schoener-wohnen-kollektion.de

FÜR DIE NATUR

Nachhaltig und bewusst zu shoppen macht Spaß und ist zeitgemäß. Hier kommen News und wie und wo das gerade hervorragend geht

Bei Sonnenuntergang kann es jetzt schon frisch werden. Lässiges Wärme-Team: Jerseykleid „Nyponros", Bio-Baumwolle und Modal, ca. 100 Euro, mit Wickeljacke „Lisa", Bio- und Recycling-Baumwolle, ca. 120 Euro (gudrunsjoden.com)

1

2

3

4

1 Deo-Spray-Nachfüllflasche „Citrus Fresh" duftet herrlich erfrischend mit Zitronenöl. Ca. 20 Euro (weleda.de) **2 Rund-um-die-Uhr-Creme** Sehr trockene Haut beruhigt und schützt die „Rose Regeneration Tag & Nachtpflege Rich" mit natürlicher Rosenkraft und Bio-Ingredienzen. Ca. 30 Euro, Arya Laya (reformhaus.de) **3 Telefondrahtkorb** Eine Selbsthilfegruppe von Weberinnen fertigt in der südafrikanischen Region Kwa-Zulu-Natal die bunten Körbchen aus recyceltem Draht von Hand. Ca. 30 Euro (plan-shop.org) **4 Feuchtigkeitsserum** Gleicht fettige und Mischhaut aus und schenkt Glow mithilfe von kaltgepressten Pflanzenextrakten: „Natural moisturizer n°2", ca. 50 Euro (peri-beauty.com) **5 Allround-Tasche** Aus recycelten Sonnensegeln in Schweizer Werkstätten handgefertigt: „The Bag S – Parasole", ca. 110 Euro (sulaworld.com)

Beach-Partner Das „Strandhandtuch mit Streifen" aus Bio-Baumwolle hat eine glatte und eine saugfähige Frottee-Seite. Ca. 30 Euro (jeanlen.de)

5

FOTO MATS WIDEN **REDAKTION + TEXT** SIMONE GÖDECKE

JEDEN MONAT NEU

NATÜRLICH DEKORIEREN. GENUSS IM GRÜNEN. EIN HEIM ZUM WOHLFÜHLEN.

Mein Zuhause.

Die besten Ideen für ein schönes Leben Zuhause.
Jetzt im Handel oder direkt bestellen unter:
shop.livingathome.de

FOTOS: JONAS VON DER HUDE, PRODUKTION: KATRIN HEINATZ

BETAGTE SCHÖNHEIT Das Gebäude von „Cowley Manor" wurde 1855 errichtet

ALICE LÄSST GRÜSSEN

Inspiriert von Lewis Carroll begab sich Hoteldesignerin Dorothée Meilichzon mit „Cowley Manor" auf die Spur des weißen Kaninchens

FOTOS *Karel Balas* TEXT *Maja Groninger*

IM GRÜNEN BEREICH
Dorothée Meilichzon gestaltete bereits mehrere Hotels für die französische Experimental Group. Xavier Padovani, einer der Gründer, besuchte sie regelmäßig auf „Cowley Manor"

ADEL VERPFLICHTET Die Holztreppe in der Eingangshalle führt zu den Zimmern und Suiten; das Schachbrettmuster, das sich im ganzen Haus wiederfindet, ist eine Anspielung auf „Alice im Wunderland"

1 Stilmix Im Restaurant wird in ehrwürdiger Kulisse an Lacktischen und auf Stühlen von Egon Eiermann gespeist **2 Etwas Altes, etwas Blaues** Dorothée Meilichzon ließ die antiken Schränke im Haus aufarbeiten und stellte ihnen neue Farben zur Seite **3 Blick ins Grüne** Wandmalereien, Korbgeflecht und Schachbrettmuster im „Garden Room" **4 Schwanensee** Einer der vielen Teiche im weitläufigen Park

1–3 Wie bei Lady Mary Wahres „Downton Abbey"-Gefühl stellt sich in der „Cowley Manor Suite" ein, die sich über einen Teil des Erdgeschosses erstreckt. Wenn es regnet, entspannen Gäste der Suite vor dem Kamin oder in der roten Badewanne **4 Verrückte Hutmacherin?** Nein, Designerin mit Vision! Dorothée Meilichzon erhielt von Auftraggeber Xavier Padovani eine Carte blanche

FOTOS KAREL BALAS/VEGA MG **TEXTRECHERCHE** SOPHIE BOUCHET

In Cowley, einem 300-Seelen-Dorf in den britischen Cotswolds, erzählt man sich Folgendes: Als Charles Dodgson, ein Freund des Pfarrers von St. Mary's, mit dessen Nichte Alice Liddell auf dem Gelände von „Cowley Manor" spazieren ging, sahen die beiden ein weißes Kaninchen in einem Loch unter einer Hecke verschwinden. Für Dodgson, auch bekannt als Lewis Carroll, war das der Beginn zu seinem berühmten Kinderbuch „Alice im Wunderland".

Fast 160 Jahre später machte sich die Designerin Dorothée Meilichzon auf die Spuren ebendieser Geschichte, als sie den Auftrag erhielt, das 1855 erbaute Herrenhaus „Cowley Manor" für die junge französische Experimental Group in ein Luxushotel zu verwandeln. Meilichzon, die bereits einige Hotels ausgestattet hat, machte das Wunderland-typische Schachbrettmuster zu ihrem Hauptmotiv und verlieh den Räumen jene exzentrisch-verspielte Handschrift, für die sie bekannt ist – nicht ohne anfängliche Bedenken. „Seit bekannt wurde, dass ich ‚Cowley Manor' umgestalte, habe ich viele Nachrichten erhalten", erinnert sich die Französin. „Die Botschaft war immer dieselbe: ‚Das Cowley ist mein Lieblingshotel. Vermasseln Sie's nicht!'"

Davon kann keine Rede sein. Mit Respekt vor dem Haus und Liebe zum Detail kontrastierte Meilichzon die dunklen Holzvertäfelungen mit modernen Farben, ließ Wände mit Trompe-l'Œil-Tapeten verkleiden, stattete die 36 Zimmertüren mit hasenkopfförmigen Messingklopfern aus. In der Halle verteilte sie kastige Polstermöbel, moderne Kunst und eine Bar aus Lavastein, im großen Restaurant ließ sie die Holztäfelung von einer dicken Farbschicht befreien und lockerte die gediegene Kulisse mit Lacktischen im 70er-Jahre-Look, tief hängenden Quastenleuchten und (natürlich!) Schachbrettmuster auf. Die Atmosphäre: luxuriös, gemütlich und ein bisschen schrullig, ganz so, wie man es von einem englischen Landhotel erwartet. Und wer weiß? Wer durch den wunderschönen Park von „Cowley Manor" spaziert, der sieht es vielleicht – das weiße Kaninchen. •

MÄRCHENHAFTE LAGE in einem Park mit Seen und Wasserbecken

MACH' DICH STARK.

MIT **VITALEN MUSKELN*** FÜR DEN NÄCHSTEN ANSTRICH.

AUS DER PREMIUM MAGNESIUM APOTHEKE

Biolectra® MAGNESIUM.
Für alle, die viel vorhaben.

* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. Nahrungsergänzungsmittel

HERMES ARZNEIMITTEL

RÄUME ZUM LEBEN

SCHÖNER WOHNEN IM ABONNEMENT.

12 Ausgaben *SCHÖNER WOHNEN*
für nur 78,– €*

PORTOFREI 12 Ausgaben bequem frei Haus.

LIEFERGARANTIE Keine Ausgabe mehr verpassen.

ZUSÄTZLICH 1 Prämie nach Wahl für Sie.

* 12 Ausgaben SCHÖNER WOHNEN für zzt. nur 78,– € (ggf. zzgl. einmaliger Zuzahlung für die Prämie). Im Rahmen des Abonnements erhalten Sie Sonderhefte ebenfalls zum Preis von zzt. 6,50 € pro Ausgabe. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt. Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Versand. Bei telefonischer Bestellung bitte die Bestell-Nr. mit angeben: selbst lesen 183 7046, verschenken 183 7047. Anbieter des Abonnements ist Gruner+Jahr Deutschland GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

ATTRAKTIVE ABO-PRÄMIEN

RELAXOUND ZWITSCHERBOX „OAK“

Spielt beim Betreten des Raumes automatisch idyllische Vogelgeräusche ab. Perfekt für Bad, Gäste-WC, Flur oder Büro. Freistehend oder zur Wandmontage. Material Front: Eichenholz. Zuzahlung: 26,– €

PRÄMIE ZUR WAHL

BLOOMINGVILLE PLAID „AGNO“

Gewebte Tagesdecke mit geometrischem Muster. Schafft garantiert in jedem Zuhause eine gemütliche Atmosphäre. Maschinenwaschbar bei 40 Grad. Circa 130 x 160 cm. Zuzahlung: 4,– €

JETZT BESTELLEN. WEITERE PRÄMIEN ONLINE:

WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE/ABO

ODER TELEFONISCH UNTER 040 / 55 55 78 00

Danni Büchner Eric Stehfest **Elena Miras** David Ortega **Georgina Fleur** Mola Adebisi **Kader Loth**
Sarah Knappik **Gigi Birofio** Hanka Rackwitz **Winfried Glatzeder** Giulia Siegel **Thorsten Legat**

Dieser Sommer wird legendär

ICH BIN EIN STAR

SHOWDOWN DER DSCHUNGEL-LEGENDEN

RTL+ Jetzt streamen

RTL Heute 20:15

Den Dreh raus

Die neueste Drehtür von Raumplus besticht durch ihr minimalistisches und modernes Design, das jedem Raum eine elegante Note verleiht. Neben ihrem ästhetischen Erscheinungsbild bietet die „Pivottür S1200" einen beeindruckend großen Öffnungswinkel und einen variablen Drehpunkt, der maximale Flexibilität bei der Raumgestaltung gewährleistet. (raumplus.de)

ANZEIGE

COOLER ALS JEDES KLASSENZIMMER

Nach den Ferien ist wieder mehr Zeit am Schreibtisch angesagt. Um die Stunden, die wir im Büro, der Schule oder im Homeoffice verbringen so schön wie möglich zu gestalten, gibt's hier die besten Möbel und Accessoires

STUHL MIT FUSSKREUZ »NUMO«
AERIS
Preis 439 Euro

DER SCHÖNER WOHNEN-SHOP WIRD BETRIEBEN VON DER MATHES DESIGN GMBH, BÜCHEL 29-31, 52062 AACHEN

SMARTE KOLLEGEN

TISCHLEUCHTE »ROXXANE HOME«
NIMBUS
Preis 565 Euro

SPARDOSE »GEORG MONEYPHANT«
GEORG JENSEN
Preis 115 Euro

PORZELLANBECHER »PERSONAL«
DESIGN LETTERS
Preis 18 Euro

STIFTEHALTER »YAMA«
FERM LIVING
Preis 85 Euro

LOUNGE TABLE »E021 EMBRACE«
CARL HANSEN
Preis 1.035 Euro

SERVICE & BERATUNG

Unsere Expert:innen aus dem SCHÖNER WOHNEN-Shop beraten Sie gern zu allen Fragen rund um neue Möbel, Leuchten, Design und Einrichten. Einfach unter der Telefonnummer 0241 955 091 97 anrufen.

REGAL MIT SCHREIBTISCH »PIER SYSTEM 11«
HAY
Preis 628 Euro

BÜRODREHSTUHL »ABOUT A CHAIR AAC 153«
HAY
Preis 1.159 Euro

EIERMANN + TURTLE + FIXX »SCHULFREU(N)DE SET«
RICHARD LAMPERT
Preis 1.855 Euro

STECKDOSEN-LEISTE »POWER BAR«
PEDESTRAL
Preis 50 Euro

Alles erhältlich auf
SHOP.SCHOENER-WOHNEN.DE
oder telefonisch unter
0241 955 091 97

TOOLBOX
»SKETCH«
MUUTO
Preis 47 Euro

MODUL MIT
3 FÄCHERN
»MINI 1002«
MONTANA
Preis 228 Euro

ORGANIZER
»UTEN.SILO 1«
VITRA
Preis 399 Euro

TISCH-
LEUCHTE
»YUH«
LOUIS POULSEN
Preis 715 Euro

PÄUSCHEN MACHEN

TASSE
»DONUT«
PETITE FRITURE
Preis 39 Euro

TABLETT
»SALON«
NORMANN COPENHAGEN
Preis 120 Euro

EAMES PLASTIC
SIDE CHAIR
»DSR COLOURS«
VITRA
Preis 495 Euro

TISCH
»STEP«
NARDI
Preis 91 Euro

AKKU- UND
SOLARLEUCHTE
»LIGHT NO. 1«
HOUE
Preis 199 Euro

NEU

TISCHLEUCHTE
»AJ MINI«
LOUIS POULSEN
Preis 830 Euro

ARBEITSZIMMER
REGALKOMBINATION
»BUNDLE A«
STRING FURNITURE
Preis 569 Euro

SEKRETÄR LINOLEUM
»FLATMATE«
MÜLLER MÖBELWERKSTÄTTEN
Preis 2.211 Euro

KAFFEE
ISOLIERKANNE
»EMMA«
STELTON
Preis 119 Euro

WANDUHR
»WALL
CLOCK«
HAY
Preis 115Euro

TASSE MIT
UNTERTASSE
»INLAY«
FERM LIVING
Preis 39 Euro

BÜROSTUHL
SATTELSITZ
»CAPISCO«
HAG
Preis 1635 Euro

SIDEBOARD
»ENFOLD«
MUUTO
Preis 1.995 Euro

PAPIERKORB
»NEST KORK«
FORM & REFINE
Preis 198 Euro

SCHREIBEN *Sie uns!*

Anregungen, Fragen, Kritik – wir freuen uns auf Ihr Feedback

Prima Pergola

Ich freue mich immer, wenn die SCHÖNER WOHNEN im Briefkasten liegt, über die Inspiration dank der schönen Bilder in der Zeitschrift. Aktuell sieht man häufig moderne Holz-Pergolen, doch leider findet man selten dazu Herstelleradressen. Werden diese alle individuell gefertigt, oder gibt es auch Bausätze, aus denen man sich seine Wunsch-Pergola zusammenstellen kann? **Heike Sommer per E-Mail**

Antwort: Die meisten der bei uns gezeigten Pergolen sind tatsächlich Maßanfertigungen, doch es gibt ebenfalls Bausätze – beispielsweise die „Pergola Holz Modern" von meingartenversand.de. Optisch ähnlich, allerdings aus Aluminium, sind „Triomphe" von sweek.de und „Oleta" von sunjoyonline.eu. Oder schauen Sie sich doch mal auf warema.com um.

Hoch die Flaschen!

Liebe Frau Zuber, wir haben das gleiche Hobby: Auch ich horte wiederverwertbare Trinkflaschen, von denen Sie in Ihrer Kolumne in der August-Ausgabe so wunderbar schreiben. Ich bin ein großer Fan von Edelstahlflaschen. Doch über die darin im Dunklen hausenden Bakterien habe ich mir auch schon so meine Gedanken gemacht … Haben Sie oder Ihre Kolleginnen und Kollegen vielleicht einen Tipp, wie man die Flaschen sauber bekommt? Meine Spülmaschine schafft das nur so lala. **Katja Hanstein per E-Mail**

Antwort: Mit den Reinigungsperlen von Flsk kann man Flaschen schnell und ohne chemische Reinigungsmittel säubern. Durch die Reibung der Edelstahlkugeln an der Flascheninnenseite werden Ablagerungen entfernt. (flsk.de)

Im Herbstfarbenrausch

Ich habe mich beim Durchblättern Ihrer Juni-Ausgabe an Bild Nr. 2 auf Seite 43 „festgeguckt". Die dort gezeigte Wandfarbe finde ich total schön und würde gern einen ähnlichen Farbton bei mir zu Hause einbringen. Ich habe es schon ein paarmal versucht, allerdings wirkte die Farbe nie wie gewünscht. Haben Sie Tipps? **Ilona Kruse per E-Mail**

Antwort: Da können wir unsere „Naturell Kreidefarbe" im Farbton „Herbstrascheln" empfehlen, die kommt dem Farbton recht nahe. Durch ihren hohen Kreideanteil hat die Farbe ein mattes Finish, was dem Farbton eine tolle Tiefe verleiht. (schoener-wohnen-farbe.com)

Sie erreichen uns per E-MAIL: leserservice.schoenerwohnen@rtl.de,
oder per POST: Redaktion SCHÖNER WOHNEN, Leserservice, Brieffach 26, 20444 Hamburg

FOTO JOANNA KOSSAK/GAP PHOTOS

Schmelzfeuer®
stimmungsvolle
Gartenbeleuchtung
DENK
Tel. 09563 5133220
www.denk-keramik.de

VANDERHUS
Spare mit dem Code* SW0724 *einmalig einlösbar
VANZEELAND
Gartentisch in 5 Größen ab 299 €
Sitzbank in 2 Größen ab 349 €
ENVIGO
Flechtstuhl in 15 bunten Farben 149 €
VANDERHUS GmbH Karlstraße 19 · 26123 Oldenburg
VANDERHUS.COM

fischer's LAGERHAUS®
Ausgefallene Einrichtungsgegenstände aus Indien, Marokko, Nepal, Indonesien, Thailand, China, Mexiko und der Türkei.
Besuchen Sie uns am Sa., den 7. September 2024 zu unserer spektakulären Factory-Design-Ankündigung und erhalten Sie an diesem Tag diesen Brillenhalter aus Palisander GRATIS *
* Pro Person nur ein Gutschein in einem unserer 22 Häuser einlösbar. Gilt nicht im Onlineshop. Nicht in bar auszahlbar.
SW-9-24
www.fi-la.com

Barn Style.
Inspiriert von der Tradition.
Perfektioniert in Neu.
Die Story zum #HausGraf in den Socials oder auf www.baufritz.de
BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT

SCHÖNER WOHNEN

VERLAG UND SITZ DER REDAKTION: GRUNER + JAHR DEUTSCHLAND GMBH, AM BAUMWALL 11, 20459 HAMBURG

EDITORIAL DIRECTOR | MANAGING DIRECTOR
CHRISTINA GATH | JANINA FRAHM

CHIEF CREATIVE DIRECTOR
JUDITH SCHÜLLER

MANAGING EDITOR PRINT
SIMONE KNAUSS

MANAGING EDITORS DIGITAL
KATHARINA EIDAM, LEA KOSCH

MANAGING DESIGNER
UTA MAXIN

CHEFIN VOM DIENST
GABY MILCHERS

CROSSMEDIA-REDAKTION
KIKI AHLERS (HEAD OF KÜCHE & BAD), CARLINA ARING, STEFANIE BÄRWALD (TEXTILIEN & EINRICHTEN), THERESA ENDRES, SIMONE GÖDECKE (REISE & LIFESTYLE), JOHANNES HÜNIG (HEAD OF HAUS & BAUEN), ANNE JUST, JAN KAHL (HEAD OF EDITORIAL SEO), KRISTINA MICHAELIS, TALISA MOSER, LEONIE ROOSE-KÖNIG, GUNDA SIEBKE (HEAD OF DESIGN), ANJA STEINAU (HEAD OF SOCIAL MEDIA), DOROTHEA SUNDERGELD (AUTORIN), ANNE ZUBER (AUTORIN)

GRAFIK | BILD | PRODUKTION
GRAFIK: IRIS FRANZ, KAROLINE HAASTERS, ALMUT JEHN, GIANNA LUPARDINI, ANALENA REDECKER, SINA RABE-SCHULTZ, GIUSEPPE ZUCCARO; BILD: KATRIN HARMAT; PRODUKTION: BETTINA EULENBURG

REDAKTIONSASSISTENZ
JACQUELINE SCHWENSEN

HONORARE
CHRISTINE LAPIZ

SCHÖNER WOHNEN-KOLLEKTION
KIRSTIN OLLECH, SARAH MENZ, ASTRID JUNGCLAUS (ASSISTENZ)

SENIOR VICE PRESIDENT BRAND & PRODUCT
SARAH SCHÜLE

PUBLISHING DIRECTOR
ANDREA KOBELENTZ

DIRECTOR BRAND PRINT + CROSSMEDIA
ARNE ZIMMER, AD ALLIANCE GMBH

SALES DIRECTOR
ASTRID HERZBERG

MARKETING
STEFAN BROMBERG (LTG.), PASCALE VICTOIR

KOMMUNIKATION | PR
ANDREA KRAMER

G+J HERSTELLUNG
HEIKO BELITZ (LTG.), MARTIN LAUE

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT
Christina Gath, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,
Tel. (0 40) 37 03 - 0, Fax (0 40) 37 03 - 58 51

VERANTWORTLICH FÜR WWW.SCHOENER-WOHNEN.DE
G+J Living Digital GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Arne Zimmer, Ad Alliance GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg
Es gilt die gültige Preisliste. Infos hierzu unter www.ad-alliance.de

Der Export von SCHÖNER WOHNEN und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages zulässig. Lesezirkel dürfen SCHÖNER WOHNEN nur mit Zustimmung des Verlages führen. SCHÖNER WOHNEN (USPS no 00000396) is published monthly by Gruner+Jahr Deutschland GmbH. Known Office of Publication: Data Media (A division of Cover-All Computer Services Corp.), 2221 Kenmore Avenue, Suite 106, Buffalo, NY 14207-1306. Periodicals postage is paid at Buffalo, NY 14205. Postmaster: Send address changes to SCHÖNER WOHNEN, Data Media, P.O. Box 155, Buffalo. NY 14205-0155, E-Mail: service@roltek.com, Toll free: 1-877-776-5835

SYNDICATION Picture Press, E-Mail: sales@picturepress.de

SIEGEL UND SONDERDRUCKE BRANDS Licensing by G+J, Markus Disselhoff, E-Mail: markus.disselhoff@rtl.de

REPRODUKTION Peter Becker GmbH Medienproduktionen, Bürgerbräu | Haus 09, Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg

DRUCK appl druck GmbH, Senefelderstraße 3–11, 86650 Wemding

© COPYRIGHT 2024 für alle Beiträge bei Gruner+Jahr Deutschland GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages. Entwürfe und Pläne unterliegen dem Schutze des Urheberrechts. Alle Auskünfte, Preise, Maße, Farben und Bezugsquellen ohne Gewähr. Manuskripten und Fotos bitte Rückporto beifügen. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Druckauflage II. Quartal 2024: 166 060 Exemplare. ISSN 0941-5718. Der für Österreich bestimmte Teil dieser Auflage enthält ein Österreich-Magazin. Für dieses gilt folgendes Impressum: Herausgeber und Verleger Gruner+Jahr Verlagsgesellschaft mbH, Tel. (+43 1) 512 56 47-0, Fax (+43 1) 512 56 47-20; guj.oesterreich@guj.de. Der für die Schweiz bestimmte Teil dieser Auflage enthält ein Schweiz-Magazin. Für dieses gilt folgendes Impressum: Gruner+Jahr GmbH (Schweiz), Zeltweg 15, CH-8032 Zürich, Tel. (+41 44) 2 69 70 70, Fax (+41 44) 2 69 70 71, guj.schweiz@guj.de

SCHÖNER WOHNEN IM ABONNEMENT
Preis für 12 Ausgaben (ggf. inkl. eines oder zweier Sonderhefte zum Preis von zzt. 6,50 €/Heft), inkl. MwSt. und Versand: Deutschland 78,00 € (für Studierende 39,00 €), Österreich 88,80 €, Schweiz 123,60 CHF

Sie erreichen uns unter
SCHÖNER WOHNEN-Kundenservice,
20080 Hamburg
Telefon (040) 55 55 78 09
Telefon für Österreich + Schweiz + das restliche Ausland:
(+49 40) 55 55 78 09
www.schoener-wohnen.de/kundenservice

BESTELLSERVICE FÜR EINZELHEFTE
Telefon (040) 55 55 78 00
E-Mail: heft-service@guj.de
Montags bis freitags von 7.30 bis 20 Uhr,
samstags 9 bis 14 Uhr

Gruner + Jahr Deutschland GmbH
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg HRB 145 255
Geschäftsführende:
Bernd Hellermann, Carina Laudage, Ingrid Heisserer

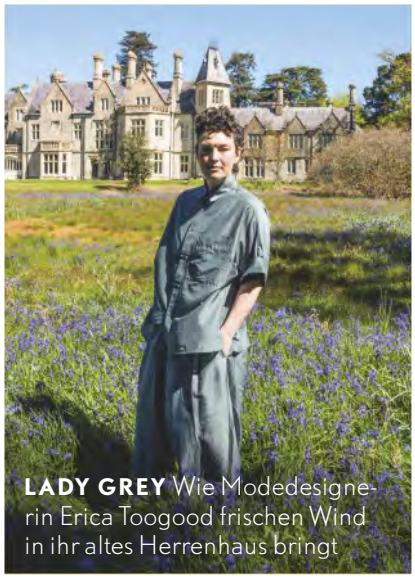
URHEBER- UND PRODUKTIONSRECHTE

VG BILD-KUNST, BONN 2024:
S. 8, 60 + 63 (Foto oben links): Marino Marini (Gemälde); S. 34: Henri Matisse (Blauer Akt); S. 38, 41 (Foto unten rechts) + 42 (Foto unten rechts): Luzia Simons (Gemälde); S. 52: Gerrit Thomas Rietveld („Zig Zag"-Stuhl); S. 54 (Foto unten rechts): Carlotte Perriand (Barhocker); S. 131 (Foto Mitte links): Charlotte Perriand (Leuchte „Le Grand Bleu")

IM OKTOBER

Wir lassen den Herbst in den schönsten (Wohn-) Farben leuchten und kümmern uns nach den Sommerferien ausgiebig ums Einrichten

DAS NEUE HEFT ERSCHEINT AM 13. SEPTEMBER 2024



LADY GREY Wie Modedesignerin Erica Toogood frischen Wind in ihr altes Herrenhaus bringt

MUSTER-MINI Fliesen, Bilder und bunte Möbel verhelfen einem kleinen Apartment zum großen Auftritt

GESUNDHEIT! Ausgewählte Hotels, in denen sich alles um das körperliche Wohlbefinden dreht

HERBST-FARBEN

IM KONTRASTREICH Colour-Blocking ist nur eine von vielen Möglichkeiten, Farbe stilvoll zum Einsatz zu bringen

WEITERE THEMEN:

HAUS & BAUEN Eine überraschende Komplettrenovierung plus Holzfassade, und zehn Baustoffe im Klima-Check

ORDNUNG & MEHR Nach Schlaf- und Kinderzimmer in dieser Ausgabe räumen wir im nächsten Heft das Wohnzimmer auf, zeigen hilfreiche Möbel und geben Tipps zur Regalgestaltung

TISCH & STUHL Neue Designs, bewährte Klassiker und wie man sie am besten zusammenbringt

SPÄTES GLÜCK Kurz vor der Winterpause gibt der Garten von Sara Pierazzuoli und ihrem Mann noch mal alles

FOTOS HELENIO BARBETTA, BRENT DARBY, MARK C. O'FLAHERTY, MONICA SPEZIA/ALLE LIVING INSIDE, FRANZISKA UNTERHOLZNER

KRABBELGRUPPEN

Ameisen sind offiziell keine Schädlinge, sondern Lästlinge. Hat man sie im Haus, verwandeln sie sich in Ätzlinge, findet unsere Kolumnistin

ILLUSTRATION *Silja Götz* TEXT *Anne Zuber*

Die Rasenfläche in unserem Winzgarten ist schon lange keine Rasenfläche mehr – ich bringe es nicht übers Herz, den Klee, das Johanniskraut oder den Oregano, die sich dort selbst ausgesät haben, abzumähen. Wer bin ich, den niedlichen dicken Hummeln, die sich darin tummeln, Diät zu verordnen? Auf die Ameisen, die überall Sandhaufen auftürmen, um in ihrem unterirdischen Bau immer neuen Platz zu schaffen, könnte ich dagegen gut verzichten. Sie sind mir unheimlich mit ihrem Gerenne und Geschleppe und ihrer ganzen hektischen Busyness. Hätten sie Handys, würden sie sie beim Laufen waagerecht vors Gesicht halten und atemlos Nachrichten reinsprechen.

„Geh zur Ameise, du Fauler, betrachte ihr Verhalten und werde weise“, heißt es schon in der Bibel im Buch der Sprüche. Was die Autoren wohl nicht wussten, moderne Forscher aber herausgefunden haben: Der Eindruck der allgemeinen ameisenhaften Emsigkeit ist falsch. Tatsächlich tun nämlich 75 Prozent eines Volkes überhaupt nichts. Sie chillen einfach nur im Bau. Die Ameisenwelt ist also vergleichbar organisiert wie die Durchschnittsfamilie. Einige rennen hin und her, schütteln Kissen auf, kümmern sich ums Essen oder bügeln Wäsche, andere liegen herum und hinterlassen Chipskrümel auf dem Sofa.

In unseren Sommerurlauben ist die Arbeitsverteilung ähnlich, die Krümelverteilung aber deutlich geringer. Denn im französischen Süden, wo wir stets die Ferien verbringen, machen die Ameisen auch Stippvisiten im Haus, und wer einmal eine Tüte mit den Baguetteresten vom Frühstück geöffnet und darin nur schwarzes Gewimmel gefunden hat, ist nachhaltig sensibilisiert und wird zukünftig enorme Krümeldisziplin an den Tag legen.

Ich habe mich angesichts des Zustands des heimischen Zimmers meiner Tochter, in dem sich unter Kleiderbergen auch benutzte Teller und Tassen stapeln, schon öfter gefragt, wie lange es dauert, bis die Kolonie aus dem Garten ihr Straßennetz bis in den ersten Stock ausgebaut haben wird und dort erstmals auftaucht. Danach müsste sie sich nie wieder Sorgen um ihre Verpflegung machen (die Kolonie meine ich, nicht meine Tochter. Sie ist sehr krüsch). Bis jetzt blieben wir verschont, und ich bin angemessen dankbar, denn in den Nachrichten konnte ich gerade sehen, was eine Ameisenplage anzurichten vermag.

Im badischen Kehl hat eine eingewanderte Ameisenart bereits die ganze Stadt unterwandert. In den Straßen bilden sich Risse. Zwischenzeitlich sind sogar Strom und Internet ausgefallen, weil die Viecher in Strom- und Netzwerktechnik-Kästen nisten. Mauern, Bordsteine, Terrassen, Schlafzimmer, sie erobern alles und bringen gleich ihre Eier mit. Ein wirksames Gegenmittel gegen diese invasive Art ist noch nicht gefunden, zuletzt setzte man auf heißen Schaum, aber auch dieses Verfahren brachte keinen nachhaltigen Erfolg. Nur zur Erinnerung: Wir sprechen von Wesen, die im Vergleich zu uns so groß sind wie wir in Relation zum Berliner Fernsehturm.

Die Natur ist einfach beängstigend schlau. Deswegen glaube ich auch, dass sie nur mit ihren eigenen Waffen zu schlagen ist. Beispielsweise mit einer Ameisenbärspezialeinheit. Ein Ameisenbär schleckt mit seiner klebrigen Zunge etwa 35 000 Ameisen am Tag auf, was zufälligerweise genau der Zahl der Einwohner Kehls entspricht. Allerdings sind die Tiere Einzelgänger und recht scheu, sie zu zähmen und dazu zu bringen, an der Hundeleine Streife zu gehen, könnte länger dauern. Und währenddessen wächst die Superkolonie. Ich versiegele besser schon einmal die Brötchentüte. •

WAHRE VERBRECHEN.
WAHRE GESCHICHTEN.

Das True-Crime-Magazin vom *stern*.

JETZT IM HANDEL

Hör-Tipp: Der Crime-Podcast „Spurensuche“ – Ermittler und Spezialisten erzählen von ihren spannendsten Fällen. +++ Überall, wo es Podcasts gibt. +++

3x STERN CRIME testen unter www.stern-crime.de/probieren

STRING 75 YEARS
1949
2024
MODERN SINCE 1949
string®
Modern since 1949. Thousands of new combinations yet to be discovered.
String shelving system, made in Sweden for 75 years. Find a reseller in your region: stringfurniture.com/find-a-store

52 SEITEN EXTRA-HEFT
HAUS & BAUEN

WERKSTOFF MIT CHARAKTER

WIR LIEBEN HOLZ

NACHHALTIG, WOHNLICH UND SCHÖN

DESIGN
Neue Möbel aus Esche, Eiche & Co

FAMILIENHAUS IN SÜDTIROL
MODERNE FORM IN LOKALER TRADITION

FÜR AUSZEITEN:
HÜTTEN WIE PALÄSTE

FERTIGBAU
Individuell planbar, effizient & komfortabel

Ein Special von
SCHÖNER WOHNEN + HÄUSER

GIRA

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Trend.

Der wichtigste aller Impulse ist unsere Intuition. Mit ihr gestalten wir jeden Raum, machen aus ihm Freiraum, Heim, Neuanfang – immer bereit für Veränderung. Gira bietet hierfür flexible und smarte Lösungen. Denn in unserer Welt zwischen An und Aus bestehen Räume nicht nur aus Maßen, sondern aus einem Gefühl mit ganz eigenem

Stil.

1905
Made in
Germany

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,

Der 1962 in Betrieb genommene Terminal der Fluglinie TWA in New York gilt bis heute als ein Meisterwerk der modernen Baukunst. Der finnische Architekt und Designer Eero Saarinen hatte ihn zusammen mit dem Ingenieur Abba Tor geplant, und es waren vor allem die Berechnungen des Letzteren, die die organischen, stellenweise hauchdünnen Formen aus Beton erst ermöglichten und das Bauwerk zu einer Ikone machen sollten.

Etwa 68 Jahre später wird ein konstruktiv ähnlich aufregender Bau für den Züricher Flughafen fertiggestellt sein: Im Rahmen eines Wettbewerbs ist der Auftrag für ein neues Terminalgebäude mit Tower an ein Planungsteam unter der Leitung des dänischen Büros BIG (Bjarke Ingels Group) vergeben worden. Der eingereichte Entwurf zeigt ein Gebäude, das größtenteils aus Holz besteht; verbaut werden sollen nicht weniger als 30 000 Kubikmeter einheimischen Materials. „Ein Raumtragwerk aus Massivholz“, so Bjarke Ingels, „soll Struktur, Raumerlebnis, architektonische Gestaltung und Organisationsprinzip in einem sein.“ Was die Visualisierung für den großen Maßstab zeigt, trifft genauso auf Wohnungen und Möbelstücke zu: Im Werkstoff Holz stecken nicht nur altbekannte Qualitäten, sondern auch das Potenzial für zukunftsweisende, mindestens spektakuläre, womöglich ikonische Architektur. Viel Freude mit dieser Ausgabe

Ihre Redaktionen
SCHÖNER WOHNEN & HÄUSER

ZUKÜNFTIG IN ZÜRICH: Das Tragwerk des geplanten Flughafengebäudes wird aus V-förmigen Holzbindern und einem weit gespannten Holzfachwerkdach bestehen

TITELFOTO: MADS MOGENSEN, STYLING: MARTINA HUNGLINGER; RENDERING: IMIGO & BIG – BJARKE INGELS GROUP

SCHÖNER WOHNEN + HÄUSER

Verlag + Sitz der Redaktionen Gruner + Jahr Deutschland GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg

Chefredakteurinnen Christina Gath (SCHÖNER WOHNEN), Anne Zuber (HÄUSER)
Chief Creative Director Judith Schüller
Managing Editors Digital Katharina Eidam, Lea Kosch
Lead Grafik Karoline Haasters
Redaktion Johannes Hünig, Gunda Siebke, Ansgar Steinhausen, Dorothea Sundergeld
Bild Claudia Niebuhr
Grafik Iris Franz
Schlussredaktion UK Schlussredaktion & Lektorat
Chefin vom Dienst Gabriele Milchers

Managing Director Janina Frahm
Senior Vice President Brand & Product Sarah Schüle
Publishing Director Andrea Kobelentz
Head of Brand Print + Crossmedia Arne Zimmer
Sales Director Astrid Herzberg
Marketing Stefan Bromberg (Ltg.), Pascale Victoir
Kommunikation/PR Andrea Kramer
G+J Herstellung Heiko Belitz (Ltg.), Martin Laue
Syndication Picture Press, E-Mail: sales@picturepress.de

Jetzt Code scannen
raumplus.de/pivottuer-s1200

ELEGANTE PENDELTÜR

IHR RAUMTEILER MIT BESONDEREM DREH

raumplus®
Gleittüren / Raumteiler / Schranksysteme

SEHR GUTE STUBE
Der Essplatz im offenen Wohnbereich gehört zum Hof Rappersbühl (ab Seite 6) in Südtirol

FOTO: MADS MOGENSEN

INHALT

3 **EDITORIAL**

6 **HEIMSPIEL MIT ECKEN UND KANTEN**
Das Büro Bergmeisterwolf hat in Südtirol ein modernes Familienhaus in lokaler Tradition gebaut

14 **MAGAZIN**
Neue Möbel, spektakuläre Architektur, gute Ideen: Diese Geschichten beginnen alle im Wald

20 **MUSTERHAFT NATÜRLICH**
Charaktervolle Maserung erwünscht: die neuesten Designs von den Möbelmessen

24 **GROSSE ARTENVIELFALT**
Wir stellen die acht wichtigsten Holzsorten vor und sagen was, Eiche, Douglasie und Co. ausmachen

26 **HOLZ MACHT DIE KÜCHE NATÜRLICH ÄSTHETISCH**
Der älteste Werkstoff passt einfach perfekt in die Kochwerkstatt: neue Modelle für das Herz des Hauses

30 **HOLZKLASSE VOM FEINSTEN**
Zeitgemäße Häuser in Holzfertigbauweise – für jede Lebenslage und jeden Geschmack

38 **HÜTTEN WIE PALÄSTE**
In diesen zeitlos schönen Unterkünften von Schweden bis Kanada sind Sie der Natur ganz nah

44 **NEUSTART IN FÜNF TAGEN**
Ein junges Architektenpaar hat fürs eigene Domizil in London ein Fertigbauverfahren mit Sperrholzplatten erprobt

ZWEIGSTELLE Maria Oberrauch vor ihrem Wohnhaus, das in den Hang hineingebaut ist und mit seinem schrägen schindelgedeckten Dach Teil der Landschaft wird

HEIMSPIEL MIT *ECKEN UND KANTEN*

Hoch oben auf dem Ritten, einem langen Bergrücken im Südosten der Sarntaler Alpen, hat sich ein Vater-Tochter-Gespann einen Traum erfüllt: Bei Familie Oberrauch trifft Architektur auf Natur und Purismus auf Südtiroler Tradition. Das Beste? Gäste sind herzlich willkommen!

TEXT: MAJA GRONINGER FOTOS: MADS MOGENSEN STYLING: MARTINA HUNGLINGER

„ICH HABE DEN WALD SCHON IMMER GELIEBT, ***ALSO HABEN WIR IHN UNS INS HAUS GEHOLT***“

Maria Oberrauch, Bauherrin

LUFT UND LICHT Lehmputz und helles Holz aus dem hauseigenen Wald dominieren die Innenräume und sorgen für eine freundliche Atmosphäre. Die Essecke am Fenster ist mit weiß geseiften Fichtenbrettern verkleidet

„FÜR MICH SIND MATERIALIEN UND DAS WOHNGEFÜHL, DAS SIE MIT SICH BRINGEN, ***WICHTIGER ALS MODE UND STILE***“

Maria Oberrauch

KOCH-KATHEDRALE Auch die lang gestreckte Küche mit ihrer hohen Decke besteht größtenteils aus heller Fichte. Gezielt platzierte Ausblicke schaffen immer wieder die Verbindung zur umliegenden Landschaft, die Glasschiebetür links führt ins Wohnzimmer

GUTES TEAM Gemeinsam planten Vater und Tochter Oberrauch den Bauernhof, zu dem neben Marias privatem Wohnhaus auch noch das Haupthaus mit Gästezimmern und eine riesige Scheune gehören

Zugegeben – Maria Oberrauch sieht nicht gerade aus, wie man sich die typische Südtiroler Bergbäuerin vorstellt, wie sie da vor ihrer Haustür einige Zweige buntes Herbstlaub in einem Korb arrangiert. Auch ihr Vater Heiner Oberrauch, einer der erfolgreichsten und innovativsten Unternehmer Südtirols, unter anderem für Sport- und Luxusmode, ist keineswegs im traditionellen blauen Arbeitsschurz anzutreffen. „Dafür findet man ihn häufig in Anzug und Krawatte im Gemüsegarten, bevor er zur Arbeit fährt", erzählt Maria amüsiert. Doch Vater und Tochter haben gemeinsam ein Projekt ins Leben gerufen, das durchaus fest in der Südtiroler Tradition und in der Natur verankert ist. Hoch auf dem Ritten, einem sonnenverwöhnten Hochplateau nahe der Landeshauptstadt Bozen, liegt ihr moderner Bauernhof Rappersbühl, ein Komplex, der sich aus mehreren Volumen zusammensetzt und für dessen Planung die Oberrauchs das Brixener Architekturbüro Bergmeisterwolf beauftragten.

Die Architekten, die für ihre Wohn- und Hotelbauten schon einige Preise gewonnen haben und immer wieder mit kreativ auf die alpine Landschaft abgestimmten Lösungen überraschen, entwarfen Rappersbühl in drei Gebäudeteilen: einem Haupthaus, in dem neben dem eigentlichen Bauernhaus mehrere Gästewohnungen liegen, einer riesigen Scheune ›

„VIELE MÖBEL KOMMEN AUS DEM URSPRÜNGLICHEN BAUERNHAUS, ***SIE SIND WICHTIG FÜR DIE ATMOSPHÄRE***“

Maria Oberrauch

WARME STUBE Vom Gäste-Apartment „Rosadira“ im Hauptgebäude von Rappersbühl haben Besucher einen umwerfenden Blick

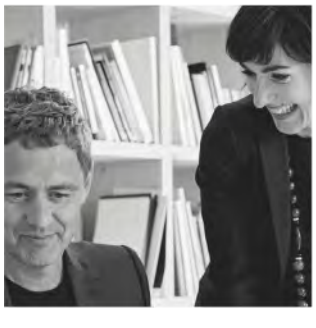
› und dem privaten Wohnhaus von Maria Oberrauch. Mit seinem schräg versetzten Dach und der hölzernen Fassade verschmilzt das Wohngebäude optisch mit seiner Umgebung, ein Umstand, der Maria Oberrauch bei der Planung sehr wichtig war. Auch in seinem Inneren ist die Natur stets präsent. „Ich habe den Wald schon immer geliebt, also haben wir ihn uns ins Haus geholt. Alles ist da: sein Duft nach frisch geschnittenem Holz, der Ausblick auf ihn durch die vielen Öffnungen, die Oberflächen mit ihrer naturbelassenden Haptik“, beschreibt sie die ruhige und natürliche Atmosphäre. Und fügt hinzu: „Für mich sind Materialien und das Wohngefühl, das sie mit sich bringen, viel wichtiger als Mode und Stile.“ Das verwendete Holz stammt selbstverständlich aus den eigenen Wäldern der Oberrauchs, zusätzlich verwendeten die Architekten Lehmputz als grundlegendes Gestaltungselement, auch dieser hat einen lokalen Ursprung, wie Maria Oberrauch weiß: „Unser Hügel, der Bühl, entstand durch einen großen Gletschersee und ist aus zahlreichen Lehmschichten geformt.“

Heller italienischer Travertin in den Bädern und in der lang gestreckten Küche vervollkommnet die Collage aus Naturmaterialien, und auch das Mobiliar zeigt sich nachhaltig: „Viele Möbel kommen aus dem ursprünglichen Bauernhaus und sind teilweise jahrhundertealt. Sie bringen viel Wärme in die Räume und sind sehr wichtig für die Atmosphäre“, sagt Maria Oberrauch. Das Lieblingsmöbel der Südtirolerin ist aber die von den Architekten entworfene tiefe Fensterbank im Wohnzimmer, nicht zuletzt deshalb, weil sich von hier aus ein hervorragender Ausblick in den Wald bietet.

rappersbuehl.com

GLUT TUT GUT Eine Sauna mit großen Panoramafenstern liegt versteckt im Hang

MIT HOLZ UND LEHMPUTZ *DER NATUR AUF DER SPUR*



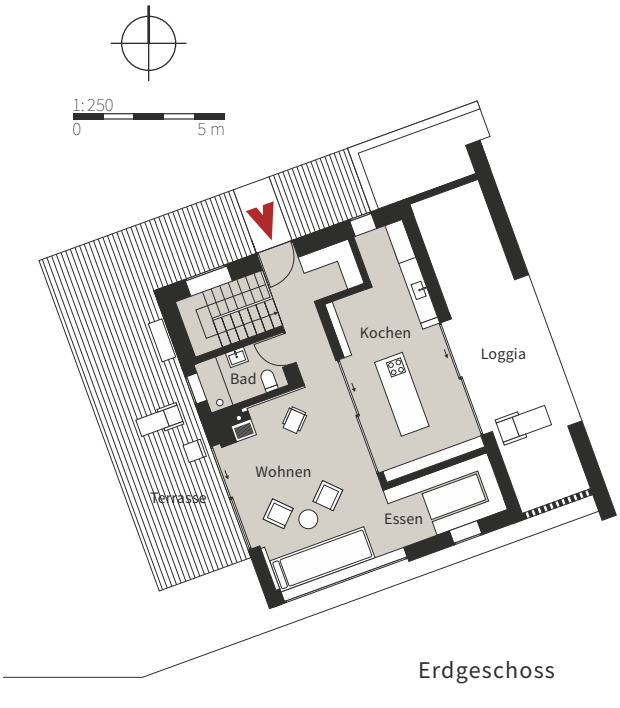
DAS BÜRO Bergmeisterwolf steht für eine herausragende alpine Architektur, die ungesehene Lösungen schafft und gleichzeitig Bezug auf alte Bautraditionen nimmt. Die Büros in Rosenheim und Brixen werden geführt von Gerd Bergmeister und Michaela Wolf, beide lehren auch an der Technischen Hochschule Rosenheim

Architekten: Bergmeisterwolf, Schlachthausgasse 3, I-39042 Brixen, Tel. +39 04 72 80 11 29, bergmeisterwolf.it

Bauzeit: 2021–2023
Wohnfläche 180 m²
Bauweise: Kombinierte Bauweise: UG massiv, OG Holzbau mit Lehmplatten
Fassade: Holz

Dach: Holzschindeln
Raumhöhe: 2,40–4,50 m
Decken/Wände: Fichte, weiß geseift und Lehmputz
Fußboden: Holz

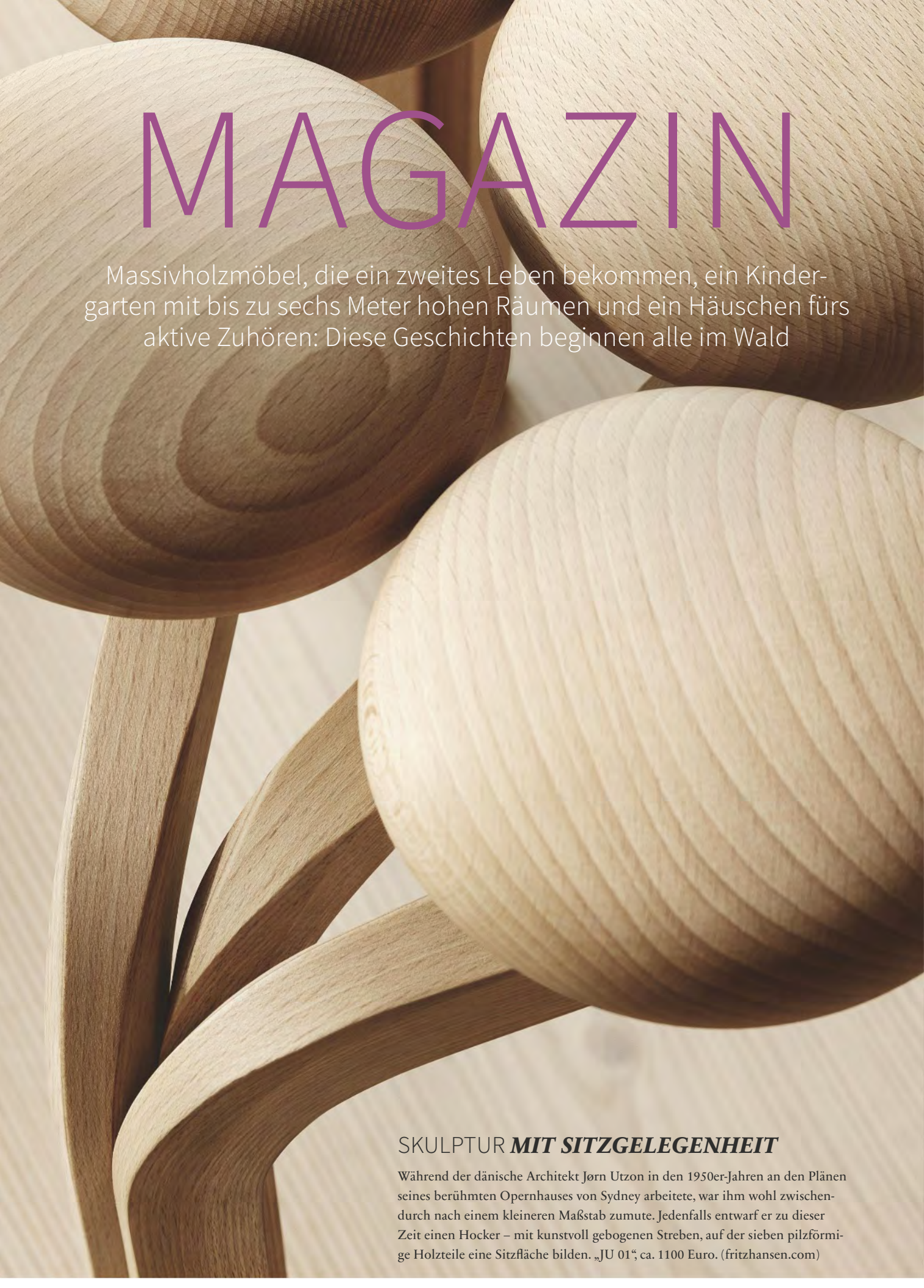
Möblierung: Einbaulösungen und Tische nach Entwürfen der Architekten aus weiß geseifter Fichte, dazu geerbte Bauernmöbel und Vintage-Mobiliar. Sofatisch „Around“ (Muuto)



Erdgeschoss

MAGAZIN

Massivholzmöbel, die ein zweites Leben bekommen, ein Kindergarten mit bis zu sechs Meter hohen Räumen und ein Häuschen fürs aktive Zuhören: Diese Geschichten beginnen alle im Wald



SKULPTUR ***MIT SITZGELEGENHEIT***

Während der dänische Architekt Jørn Utzon in den 1950er-Jahren an den Plänen seines berühmten Opernhauses von Sydney arbeitete, war ihm wohl zwischendurch nach einem kleineren Maßstab zumute. Jedenfalls entwarf er zu dieser Zeit einen Hocker – mit kunstvoll gebogenen Streben, auf der sieben pilzförmige Holzteile eine Sitzfläche bilden. „JU 01“, ca. 1100 Euro. (fritzhansen.com)

DEMOKRATISCHE EINRICHTUNGSIDEEN *AUS FRANKREICH*

Das Label Tikamoon wurde 2008 in Lille mit einem hehren Ziel gegründet: hochwertige und nachhaltige Möbel zu guten Konditionen anzubieten. Wie das funktioniert, verrät Geschäftsführer Arnaud Vanpoperinghe (r. vor Sideboard „Oscar") im Interview

SECONDHAND In Tikamoons Upcycling-Atelier werden alte Möbel aufgearbeitet und erhalten manuell den letzten Schliff. Auch Schreibtisch „Kim" besteht aus recyceltem Pinien- und Ulmenholz mit antikem Finish. Drei Schubladen, ca. 825 Euro (tikamoon.de)

FOTOS: ANDERS SCHONNEMANN, TIKAMOON

Was macht ein gutes Möbelstück aus Holz aus?

Arnaud Vanpoperinghe: Ein gutes Holzmöbel hält lange, über Generationen. Unser Ziel bei Tikamoon ist, dass unsere Möbel älter werden, als der Baum zum Nachwachsen braucht. Wir bevorzugen Massivholz und vermeiden MdF-Platten, damit unsere Produkte so gut wie möglich repariert werden können. Sie kommen bereits wohnfertig und montiert bei den Kunden an. Massivholz ermöglicht uns traditionelle Montagemethoden, die den Einsatz von Schrauben reduzieren und das Auseinandernehmen der Möbel erleichtern.

Sind denn massive, nachhaltige Holzmöbel preislich überhaupt für jeden möglich?

AV: Wir arbeiten an den Kosten und wollen für ein breites Publikum zugänglich sein. In der Nähe von Lille haben wir eine Upcycling-Werkstatt, dort haben wir 2023 über 18 000 Möbel repariert. Einige Stücke erleiden beispielsweise Transportschäden, auch wenn wir sie schützen. Sie werden dann in besagter Upcycling-Werkstatt aufgearbeitet und im Secondhandladen in Nordfrankreich verkauft. Zudem planen wir die Ausweitung unserer Ateliers und der Verkaufsstellen in Europa und bieten für unsere Produkte die Zahlung per Ratenkauf ohne zusätzliche Gebühren an.

JO-JO MIT SPASSEFFEKT Das spanische Label Me & Mine designt Spielzeug, das einige noch aus ihrer eigenen Kindheit kennen – wie Jo-Jo „Mini" aus Buchsbaumholz, lackiert mit Öko-Farbe auf Wasserbasis, ca. 6 Euro (meandmineplay.com)

GELÄNDEGÄNGIG Wo die Satteldächer und Holzfassaden der Region aufgegriffen wurden, profitieren die Kinder von lichten Räumen

KINDER GEHÖREN *IN DIE MITTE*

Bernardo Bader baute in Vorarlberg einen Kindergarten, der das Dorfzentrum stärkt und in seinen Formen sehr vertraut wirkt

Egg ist die größte Gemeinde des Bregenzerwalds und hat jetzt auch einen der schönsten Kindergärten der architekturverwöhnten Region. Bernardo Bader plante im Zentrum eine Anlage, die eingeschossige Satteldachhäuser für die Gruppenräume und einen hallenartigen Kopfbau mit einer Art Dorfstraße verbindet. Die bis zu sechs Meter hohen Räume wirken wie lichte Ateliers und bieten den Kindern Geborgenheit in einem anspruchsvollen Holzbau, der auch zum Außenraum und zur Natur geschickt vermittelt. (bernardobader.com)

AUSSICHTSREICH Von der Holzsauna schaut man aufs Steinerne Meer und die Leoganger Steinberge. Ein beheizter Infinitypool ist in einen Badesee integriert

GUTE ERHOLUNG BRAUCHT *LANDSCHAFT UND WEITE*

Das Hotel „Krallerhof" im Salzburgerland bietet im neuen Spa mehr als nur Wellness. Hadi Teherani sorgte mit seinem Entwurf für spektakuläre Eindrücke

Nachhaltig, umweltfreundlich und schön präsentiert sich das Hotel „Krallerhof" auf einem Sonnenplateau. Dazu gehören nicht bloß die Biomasse-Heizanlage und eine reiche Stromernte dank Photovoltaik, sondern auch ein ansprechendes Äußeres und neue Ideen. Beim Atmosphere-Spa verlegte Architekt Hadi Teherani etwa einen 50 Meter langen beheizten Infinitypool in einen riesigen geschwungenen Badesee mit Pflanzengürtel. Eisgrotte, Blaue Grotte und Kältetauchbecken flankieren die hölzernen Panoramasaunen. DZ ab 600 Euro. (krallerhof.com)

„ICH HÄTTE GERN EINEN ESPRESSO *UND EIN OHR, BITTE“*

Für das gemeinnützige Projekt „Momo hört zu“ planten und bauten Studierende der TU München innerhalb eines einsemestrigen Projekts ein mobiles Häuschen mit Raum für zwei Personen, eine Espressomaschine und aktives Zuhören

Seit Oktober 2023 steht der „Zuhörraum“ auf dem Stephansplatz in München und bietet, was sein Name verspricht, jedem, der ihn nutzen möchte – und zwischen 12 und 18 Uhr vorbeikommt. Initiator Michael Spitzenberger wollte einen im Stadtbild sichtbaren Beitrag für „mehr Wertschätzungskultur“ in Deutschland leisten und wandte sich an den Lehrstuhl Entwerfen und Konstruieren von Professor Florian Nagler. Seine Studierenden entwickelten vier Entwürfe für die Bauaufgabe, von denen einer gemeinsam umgesetzt wurde.

BEHAUSUNG FÜR KOMMUNIKATION Ehrenamtliche geschulte Zuhörende lauschen im D-förmigen Grundriss – kostenfrei (momohoertzu.de)

AUFSTREBEND Ventilationsfenster im Dach erzeugen einen Kamineffekt und lüften die Schulkantine auch ohne Klimaanlage

GEBORGEN UNTER DEM *GITTERDACH*

Die Planer von Maccreanor Lavington schenkten der Ibstock Place School in London eine Mensa in imposanter Leimholzkonstruktion

Wer glaubt, dass Schulkantinen selten schön und immer laut sind, sollte vielleicht nach London fahren. Dort zeigt die Mensa der Ibstock Place School, dass sogar Hunderte Schüler gleichzeitig in Ruhe essen können. Dafür entwarf das Architekturbüro Maccreanor Lavington eine hochaufragende Leimholzkonstruktion, deren markantes Gitternetz eine Akustikverkleidung aus amerikanischer Weißeiche von Ahec umschließt. Ein großes Oberlicht erhellt den beeindruckenden Multifunktionsraum. (americanhardwood.com)

EIN ATRIUM-HAUS *IN HOLZBAUWEISE*

Außen modern und elegant, innen klimafreundlich: Dieses Haus von Okal hat ein paar Überraschungen parat

Wie bei einer klassischen römischen Villa sind die Räume um ein zentrales Atrium gebaut. Das Äußere des weiß verputzten Okal-Musterhauses in Bald Vilbel aber ist absolut zeitgemäß – ebenso wie Bauweise und Ausstattung: Ein Batteriespeicher ermöglicht jederzeit die Nutzung des eigenen Solarstroms; dank Dreifachverglasung und knapp 35 Zentimeter starken Wandmodulen in Holztafelbauweise bleibt der Energieverbrauch stets niedrig. (okal.de)

FOTOS: ADOLF BEREUTER, DAVID KNOERNSCHILD, MATTHIAS KESTEL, JACK HOBHOUSE, OKAL

FRISCHE NORDISCHE *DESIGNBRISE*

Das Hamburger Duo Hoffmann Kahleyss entwarf für den österreichischen Ökomöbelbauer Grüne Erde eine neue Möbelserie

„Uns hat die kompromisslose ökologische Haltung gereizt", sagt Designer Christoph Kahleyss aus St. Pauli. „Und ich fand, dass die Polsterstühle etwas Frische gebrauchen könnten", ergänzt Kreativpartnerin Birgit Hoffmann. Nach Besichtigung des Grüne-Erde-Universums in Oberösterreich wurde drei Jahre lang getüfelt. Das Ergebnis: die neue, „weiche" Designserie „Kilian", die neben Stühlen auch Esstisch und Sideboard beinhaltet.

POLSTERSTÜHLE „Kilian", aus Buchen- oder Eichenholz, gepolstert mit Kokos, Latexplatten und Wollfließ, ab August im Handel und ab ca. 1300 Euro (grueneerde.com)

SIDEBOARD „Kilian", hier aus Eiche, mit Schubladen und Schiebetüren, ab ca. 3200 Euro (grueneerde.com)

HOLZ-PURISTEN IN *HARMONIE VEREINT*

Dielen-Hersteller Dinesen und Architekt John Pawson arbeiten seit 30 Jahren zusammen. Ihr Jubiläum feiern sie mit einer Möbelkollektion von stiller Schönheit

Als er Anfang der 1990er-Jahre sein Privathaus in London plante, entdeckte John Pawson die Douglasiendielen von Dinesen für sich – und ließ sie nicht nur auf seinen Boden legen, sondern gleich noch Hocker, Bänke und Tische daraus bauen. Auf diesen frühen Entwürfen basiert die „Dining"-Serie der Kollektion. Nun gibt es zudem eine „Lounge"-Serie, die Sessel, Sofa, Daybed und Beistelltisch umfasst. So exklusiv wie die Dielen sind auch die Möbel: Gebaut werden sie auf Bestellung von Hand in Dänemark, bei den Bezügen können Kunden aus den Stoffen von Kvadrat wählen. (dinesen.com)

ZEITLOS Tisch und Bank aus Dinesens „Dining"-Serie aus Douglasie

GERADLINIG Auch die Loungemöbel haben einen Korpus aus Douglasie

ENTSPANNT Er mag Bäume und baut gern mit Holz: Architekt John Pawson

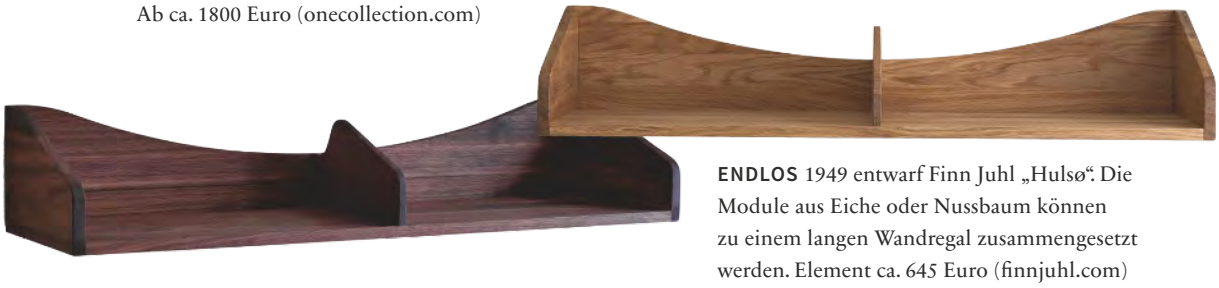
FOTOS: MIKKEL VÖLCKER, PETER FEHRENTZ, DINESEN

SKANDINAVISCHE *MEISTER*

Wenn dänische Architekten Möbel gestalten, entstehen dabei ausgeprägt funktionale Objekte von puristischer Schönheit. Diese drei kommen 2024 frisch auf den Markt, wurden aber in drei verschiedenen Jahrzehnten erfunden

EHRLICH Friis & Moltke sind bekannt für (milden) Brutalismus. Solide wie ihre Bauten ist die Bank „Nordsø" von 1976. Ab ca. 1800 Euro (onecollection.com)

MULTIFUNKTIONAL Der Tritt ist ein unterschätztes Möbelstück! „Reech" ist nicht nur vielseitig einsetzbar, sondern auch hübsch. Design: C.F. Møller Architects, ca. 270 Euro (geijst.dk)



ENDLOS 1949 entwarf Finn Juhl „Hulsø". Die Module aus Eiche oder Nussbaum können zu einem langen Wandregal zusammengesetzt werden. Element ca. 645 Euro (finnjuhl.com)

MUSTERHAFT *NATÜRLICH*

Wie modern, nachhaltig und schön Holzmöbel sein können, zeigen die aktuellen Designs. Egal ob aus heller Eiche oder dunklem Nussbaum konstruiert, immer häufiger bleibt das Material als solches erkennbar – und damit auch die charaktervolle Maserung. 16 Beispiele von den diesjährigen Möbelmessen

TEXT: GUNDA SIEBKE

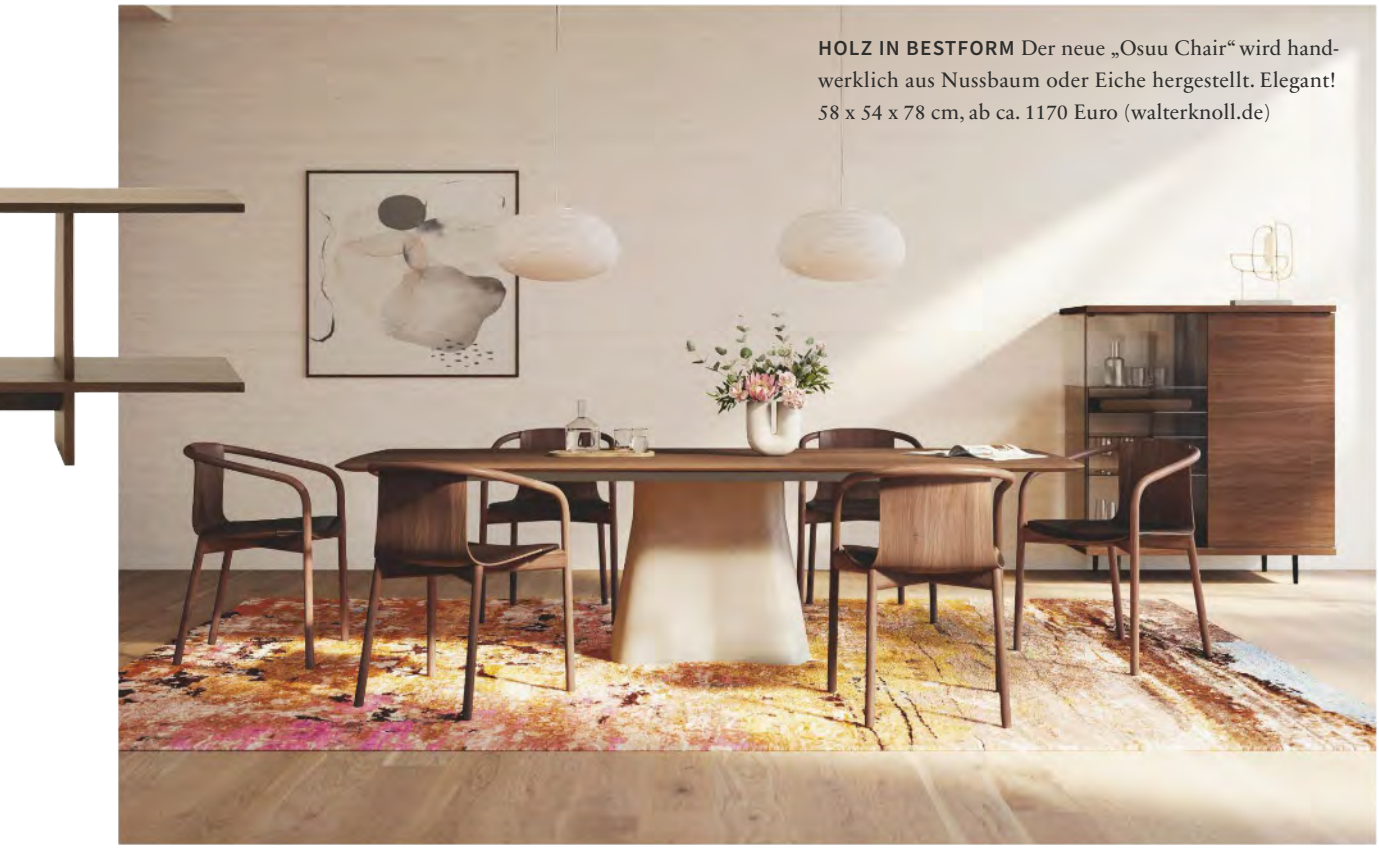
EICHE & WALNUSS Das Regalsystem von String feiert 75-jähriges Jubiläum – und sieht in „Schachbrett"-Optik aktueller aus denn je. Schrankmodul ab ca. 480 Euro (stringfurniture.com)

1| Bank „GL 101 Timbur“ aus unbehandeltem zertifizierten Teak, Design Gudmundur Ludvik, 173 x 62 x 45/80 cm, ca. 1740 Euro (carlhansen.com) **2|** Esstisch „Chester“: Wildeiche hell, geölt/gebürstet, oder Nussbaum, 200–300 x 110 x 76 cm, ab ca. 3260 Euro (schoener-wohnen-kollektion.de)

3| Sideboard „Gordon“ hat einen eichefurnierten Korpus. 110 x 42 x 80 cm, ca. 2000 Euro (lambert-home.de) **4|** Tisch „Ipa“ mit lederbezogenen Wangen und Eichenplatte, 200–280 x 95 x 74 cm, ab ca. 4200 Euro (cor.de) **5|** Stuhl „118F“, mit Rohrgeflecht bespannte Sitzfläche, Gestell massive Buche. 56 x 50 x 46/80 cm, ca. 820 Euro (thonet.de) **6|** Highboard „Cubus“ in Erle, weiß geölt, 66 x 36 x 150 cm, ab ca. 2770 Euro (team7.at) **7|** Stuhl „Red Rock Club Chair“, geölte Esche oder Eiche, 48 x 45 x 84 cm, ca. 1300 Euro (tamartdesign.com)

1| Sideboard „BC11 Basket“: Die Front besteht aus einer 5-Schicht-Vollholzplatte mit 5 mm Eichen-Deckschicht. Ab 112 x 45 x 70 cm, ab ca. 5760 Euro (janua.de)
2| „Open Shelf 210“ aus der „Hiroshima“-Serie von Designer Naoto Fukasawa, Eiche oder Walnuss, 210 x 35 x 56 cm, Preis auf Anfrage
3| „Principal Chair“ in Eiche oder Buche – ein Klassiker aus dem Jahr 1961, entworfen von Bodil Kjær, 63 x 56 x 45/71 cm, ab ca. 860 Euro (karakter-copenhagen.com)
4| Stuhl „Gemyt“ aus massiver Buche, Design Sami Kallio, 59 x 51 x 46/75 cm, ab ca. 990 Euro (gemlaab.se) **5 I** Sessel „OW124 Beak Chair“, Gestell Eiche oder Nussbaum, 65 x 74 x 40/79 cm, ab ca. 4900 Euro (carlhansen.com)
6| Tisch „Dew“ aus Eiche gibt es als Ess- und Couchtisch, Esstisch ab 220 x 105 x 75 cm, ab ca. 4860 Euro (arco.nl) **7I** Nachttisch „Kula“, massive Walnuss mit handgeschnitztem Rillendekor, 60 x 35 x 45 cm, Preis auf Anfrage (zanat.org)

FOTOS: MARCUS LAWETT, WALTER KNOLL

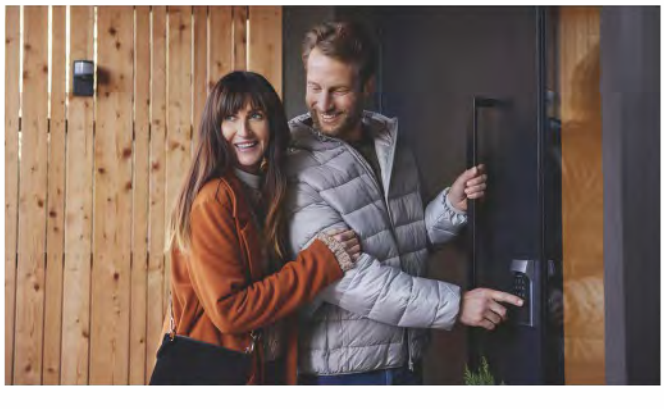


HOLZ IN BESTFORM Der neue „Osuu Chair“ wird handwerklich aus Nussbaum oder Eiche hergestellt. Elegant! 58 x 54 x 78 cm, ab ca. 1170 Euro (walterknoll.de)

ANZEIGE

WILLKOMMEN ZUHAUSE!

Einmal nicht aufgepasst und – klack! – fällt die Tür ins Schloss. Jetzt bleibt nur der Anruf beim teuren Schlüsseldienst. Falsch! Wer smart wohnt, steht daheim nie mehr vor verschlossener Tür. Ein kurzes Tippen in der Homematic IP App genügt und der smarte Türschlossantrieb öffnet Ihnen wie von Zauberhand. Einfach und unsichtbar von innen auf das Schloss geklemmt, ist der Homematic IP Türschlossantrieb ihr persönlicher Türsteher, der alle einlässt, die hineindürfen und anderen den Zutritt sicher verwehrt.



Doch Moment, auch Ihr Handy liegt noch drinnen auf dem Küchentisch? Auch kein Problem!

Mit dem Homematic IP Keypad kommen Sie in wirklich jeder Situation in Ihr Zuhause. Über eine störungssichere, direkte Funkverbindung ist das Keypad direkt mit dem Türschlossantrieb verbunden. Persönliche Zugangscodes sorgen dafür, dass nur berechtigte Personen Zutritt zu Ihrem Zuhause haben.
Praktisch und besonders sicher: Statt einen Schlüssel zu verleihen, legen Sie für den Babysitter oder den Nachbarn, der während des Urlaubs die Blume gießt, eigene Codes mit begrenzten Zutrittszeiten fest. So können sie zwar eigenständig ein- und ausgehen, jedoch nur in ganz bestimmten Zeiträumen.

Mehr Informationen viele weitere smarte Lösungen für Ihr Zuhause finden Sie unter **homematic-ip.com.**

homematic IP

GROSSE *ARTENVIELFALT*

Vom Dachstuhl über den Couchtisch bis zur Küchenarbeitsplatte gibt es unendlich viele Einsatzmöglichkeiten für Holz. Wir stellen die acht wichtigsten Arten vor und sagen, was Eiche, Douglasie und Co ausmachen

TEXT: JOHANNES HÜNIG

1

3

2

1| EICHE Sie ist die Königin unter den Holzarten und steht hier zu Recht an erster Stelle: Parkettböden, Regale oder Esstische aus Eiche gelten vielen als das Nonplusultra. Kein Wunder, das langsam wachsende Holz ist hart, langlebig und hält bei guter Pflege nahezu ewig. Die Optik reicht von dezent bis ausdrucksstark („Wildeiche"), damit passt Eiche zu modernen Interieurs ebenso gut wie zum Country-Stil.

2| BAMBUS Er ist genau genommen kein Holz, sondern ein Gras – und erlebt gerade einen rasanten Aufstieg. Der sehr schnell wachsende Bambus ist (bei ökologischem Anbau) ressourcenschonend und klimafreundlich, hart und robust. Die hohlen Bambusrohre werden zu Schichtholz verarbeitet, das im Möbelbau, aber auch als Bodenbelag eingesetzt wird.

3| DOUGLASIE Ähnlich wie Lärche ist die Douglasie harzreich und eher hart. Das Holz des Baums, der aus Nordamerika stammt und auch in Europa in Nutzwäldern angebaut wird (etwa im Schwarzwald), ist leicht rötlich gefärbt und verströmt einen angenehmen Duft. Genutzt wird es im Außenbereich, zum Beispiel für Terrassen, aber auch innen – Hersteller wie z. B. Dinesen fertigen hochwertige Dielenböden bevorzugt aus Douglasie.

4| KIEFER Ausdrucksstärker gemasert als andere Nadelhölzer und im Möbelbau weit verbreitet: Das Jugendzimmer in Kiefer klar lackiert war das Must-have der 80er-Jahre. Auch Landhausmöbel werden gern aus rustikaler, manchmal antik gebeizter Kiefer gefertigt. Ihr Vorteil ist zugleich ihr Nachteil: Das weiche Holz ist gut zu verarbeiten, bekommt jedoch schnell Macken. Zudem können die Astlöcher Harz absondern, an denen Staub kleben bleibt.

5| BUCHE Mit ihrem rötlichen Ton prägte sie das Wohnen der späten 90er-, frühen 2000er -Jahre – und wartet seither auf ein Comeback. Das gleichmäßig fein gemaserte Holz ist hart und nicht einfach zu verarbeiten, hat aber eine Stärke, die man ihm nicht ansieht: Es lässt sich unter Dampf gut biegen, was es für den Möbelbau interessant macht. Auch für Arbeitsplatten eignet sich die widerstandsfähige Buche.

6| BIRKE Ihr Holz ist preiswert, eher weich, hat eine auffällig helle, gleichmäßige Farbe und ist wenig wetterbeständig. Es stammt oft aus Nord- und Osteuropa und wird vor allem im Innenraum eingesetzt – im Möbelbau, für den Innenausbau oder für Arbeitsplatten. Auch für Holzspielzeug oder Accessoires aus Sperrholz wird die leichte, gut zu verarbeitende Birke gern genutzt.

7| FICHTE Gilt, genau wie Tanne, als einfaches Nadelholz, das eher funktionale als dekorative Anforderungen erfüllt: leicht, stabil, günstig, gut zu verarbeiten. Die schnell wachsenden Nadelbäume, oft in Monokulturen angebaut, werden seit jeher für den Bau genutzt – noch heute als sogenanntes Konstruktions-Vollholz (Balken, Ständer, Latten ...), früher auch für einfache Dielenböden.

8| LÄRCHE Das deutlich gemaserte Holz des schlanken Baums, der im Winter seine Nadeln verliert, ist harzreich und härter als Fichte, Tanne oder Kiefer. Das macht es widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen. Eingesetzt wird Lärche daher gern für Holzfassaden, etwa als schmale Lamellen, wie sie im zeitgenössischen Bauen häufig zu sehen sind. Die besonders hochwertige sibirische Lärche war ein wichtiges russisches Exportprodukt; seit 2022 darf sie nicht mehr importiert werden.

FOTOS: INFORMATIONSDIENST HOLZ, DÜSSELDORF; SHUTTERSTOCK

DIE VIELSEITIGKEIT VON HOLZ IST UNÜBERTROFFEN. ***TEXTUR, MASERUNG UND FARBE MACHEN ES EINZIGARTIG***

ZEITLOSE GEOMETRIEN *NEU DEFINIERT*

Die Architektin und Designerin Elisa Ossino ließ sich bei ihrem neuen Projekt von „Xila“ inspirieren – diesen Designklassiker hatte Luigi Massoni 1972 für Boffi als erste griffl ose Küche überhaupt entworfen. Prägend ist auch beim neuen Modell „XO“ die massive Arbeitsfläche samt Seitenwänden, ein Portal aus Breccia Imperiale, das die Türen einrahmt. Dieser Gradlinigkeit fügt Ossino nun am Kopfende der Arbeitsplatte ein neues, kontrastierendes Element hinzu: Auf sanft geschwungenem Fuß erhebt sich ein halbrunder Tisch aus massivem amerikanischem Ulmen- oder Eschenholz und ergänzt die Monumentalität um einen Ort für Geselligkeit. **boffi.com**

HOLZ MACHT DIE KÜCHE *NATÜRLICH ÄSTHETISCH*

Der älteste Werkstoff passt einfach perfekt in die Kochwerkstatt: Er ist antibakteriell, wird durch Nutzung nur schöner, und seine Maserung verleiht funktional und geradlinig strukturierten Räumen Wärme und Lebendigkeit

TEXT: LARS KLAASSEN

KLARE KANTE, SANFTE *MULDE*

„Pur“ beschränkt sich in der Form aufs Wesentliche, sodass die Naturmaterialien, hier massive Eiche, umso stärker wirken. Der österreichische Holzspezialist Team 7 kann so seine ganze Expertise im Umgang mit dem Werkstoff ausspielen. Eine Mulde an den Fronten macht den Griff überflüssig und lässt durch den Abstand zwischen Auszug und Arbeitsplatte letztere scheinbar schweben. Großer Wert wurde auf die ausgewogene Dimensionierung gelegt, um das Handling möglichst komfortabel zu machen. „Pur“ lässt sich in mehreren Varianten realisieren, als reine Naturholzküche in zahlreichen Holzarten oder im Materialmix. **team7-home.com**

SPIEL MIT FUGEN UND *FRÄSUNGEN*

Aus der Distanz deutet sich die vertikale Struktur auf den dunklen Furnierfronten nur vage an. Kommt man näher, treten die Rillen deutlicher hervor. Der Clou liegt bei den Oberflächen der Küche „Bahia“ von Leicht im Detail: Innerhalb einer Front sind die einzelnen Fräsungen asymmetrisch zueinander gesetzt, doch in der Aneinanderreihung mehrerer Fronten zeichnet sich eine gleichmäßige Struktur im Gesamtbild ab. Zudem wirken die Ausfräsungen optisch wie Fugen – umgekehrt die Fugen wie Ausfräsungen. So entsteht gerade durch die strukturierenden Rillen der Eindruck, dass es sich nicht um mehrere Module, sondern um ein einziges Element handelt. **leicht.de**

HONIGFARBENE EICHE, *KOMBINIERT MIT WEISSEM GLAS*

Nolte Küchen aus Nordrhein-Westfalen haben ihre Designlinie „Neo“ um eine neue Oberfläche erweitert: In Echtholzfurnier aus goldfarbener Eiche werden vertikale, gleichmäßige Rillen gefräst, die den geraden und cleanen Look durch die Dreidimensionalität noch spannender machen. Der Verzicht auf Hängeschränke lässt die Kombination besonders wohnlich wirken, die Insel ist das zentrale Element. Arbeitsplatte und Schrankelemente aus Glas bilden einen interessanten Materialkontrast.
nolte-kuechen.com

KLARE HORIZONTALE LINIEN UND *POINTIERTE KONTRASTE*

Für das Programm „Thea“ des Herstellers Arclinea aus Venetien zeichnet einer der Granden des italienischen Designs verantwortlich, Antonio Citterio. Die Unterschränke samt Arbeitsfläche ziehen sich großzügig um die Insel samt Snackbar-Theke. Während das Profil zum Öffnen der Schränke die horizontale Linie unterstreicht, kontrastieren die Fronten sie mit einem vertikalen Leistenmuster. Oberschränke und offene Fächer wechseln sich ganz nach Bedarf mit Stauraumhochschränken und Vitrinen ab und bereichern das Ensemble strukturell. „Thea“ lässt sich in unzähligen Versionen konfigurieren, hier zeigen wir die Ausführung „Fossil Oak NTF“. **arclinea.com**

MARKANTE *FINGERZINKEN*

„Hochwertige dänische Küchen für überraschend attraktive Preise“, so wirbt Kvik für seine Produkte. Mit „Oakwood“ haben sie nun auch eine Linie im Programm, bei der Fronten und Schubladen aus massiver zertifizierter europäischer Eiche gearbeitet sind. Diese wird zunächst zwölf Monate an der Luft und anschließend nur sanft maschinell getrocknet, damit sich das Holz nach der Verarbeitung nicht mehr verzieht. Auffällige Fingerzinken betonen den handwerklichen Charakter. Fun-Fact: Die Einsätze werden in Deutschland aus nachhaltigen Faserelementen auf der Basis von Hanf und Kenaf, einem Malvengewächs, hergestellt. **kvik.de**

MASSIVE EICHE UND *HISTORISCHE PATINA*

Das kleine dänische Label Garde Hvalsøe wurde 1992 von zwei Tischlermeistern gegründet und steht bis heute für Möbel, die in höchster Handwerkskunst manuell gefertigt werden. Die massiven Bohlen des Modells „Solid“ stammen vom Hersteller Dinesen, der für sie nur den mittleren Teil der Stämme verwendet, die sogenannte „Heart Oak“. Die Planken werden so eingesetzt, dass sie sich über die einzelnen Auszugelemente hinweg fortsetzen. Das hier gezeigte Modell mit Kochzeile und Kücheninsel fertigte Garde Hvalsøe passenderweise für ein umgebautes ehemaliges Forsthaus. **gardehvalsoe.dk**

INNEN IKEA, AUSSEN *ESCHENHOLZ-FURNIER*

Das schwedische Unternehmen Superfront, darauf spezialisiert, für Ikea-Korpusse Fronten mit hohem Designanspruch herzustellen, hat auch eine „Wood Collection“ im Angebot. Das Ensemble aus holzfurnierten Türen, Schubladenfronten, Seitenteilen, Abdeckplatten und Sockeln wird optisch durch den Holzbalken-Griff „Bar“ geprägt, der sich an der gesamten Länge oder Breite der Fronten entlangzieht. Die Kollektion ist in sechs unterschiedlichen Farbtönen und in zwei verschiedenen Front-Designs erhältlich. Bei „Plain“ steht die Holzmaserung im Mittelpunkt, „Vertical“ ist durch gerippte Paneele strukturiert, stets ist die Basis FSC-zertifiziertes Eschenholz. **superfront.com**

FOTOS: MORTEN SØBY, MIKE KARLSSON LUNDGREN

HUF HAUS

Das Original · Seit 1912

DAS HUF HAUS FEELING

Entdecken Sie außergewöhnliche Luxushäuser aus Holz und Glas:
Mensch und Natur immer auf Augenhöhe.

Hochwertig | Individuell | Nachhaltig | Wohngesund

MARKANT Segmente aus Lärchenholz gliedern die Fassade. Im ersten Stock öffnet sich der großzügige Wohn-Ess-Bereich zur Terrasse auf der Gartenseite. Der Eingang ist durch den Rücksprung des Erdgeschosses wettergeschützt. Auch im Innern (rechts) setzt Holz lebhafte Akzente

HOLZKLASSE *VOM FEINSTEN*

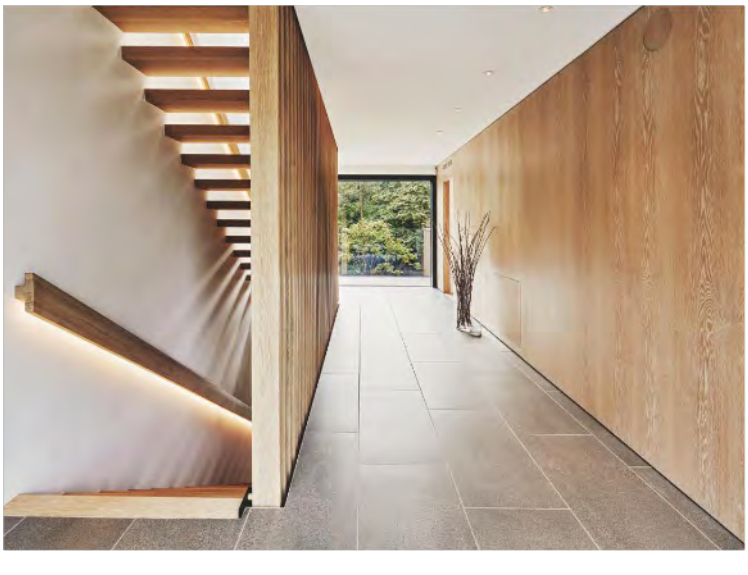
Naturbelassen oder farbig gestrichen, als ganze Fassade oder gestalterischer Akzent: Diese Häuser in Holzfertigbauweise zeigen, wie zeitgemäßes Bauen mit dem Naturmaterial geht – für jede Lebenslage und jeden Geschmack

TEXT: JOHANNES HÜNIG

Baufritz

INNEN UND AUSSEN
WOHLDOSIERTER LUXUS

Es ist das Naturmaterial Holz, genauer: Lärche, das diesem Wohnhaus in Hampshire im Wortsinne die Krone aufsetzt. Eine vorgesetzte Fassade aus schmalen Leisten umgibt das Staffelgeschoss, in dem sich das Hauptschlafzimmer befindet, und sorgt als halb transparenter Schirm für Blickschutz. Während sich die Hauptgeschosse zum Eingang mit hellem Putz und bronzierten Metallpaneelen klassisch-modern geben, wird die Gartenseite von vertikal strukturierten Holzsegmenten gegliedert. Auf knapp 500 Quadratmetern spielt das Haus des Allgäuer Holzbau-Spezialisten Baufritz die Stärken des Baumaterials auf großzügige Weise aus. So ist es auch im Innern eingesetzt – mal sichtbar, mal unsichtbar: Die Wandelemente in Holztafel-Fertigbauweise sind mit einer biologischen Dämmung aus Hobelspan isoliert; in Eingang und Treppenhaus prägen fein gearbeitete Holzverkleidungen das Bild.



HAUSTYP Einfamilienhaus mit Flachdach, dreigeschossig, oberstes Stockwerk als Staffelgeschoss **WOHNFLÄCHE** 464 m² **BAUWEISE** Holztafel-Fertigbauweise **ENERGETISCHER STANDARD** Keine Angabe **HAUSTECHNIK** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Komfortlüftungsanlage **STANDORT** Großbritannien **HERSTELLER** baufritz.com

FOTOS: JOAKIM BORÉN

STARKE STÜTZEN Das Holzfachwerk macht das Haus einzigartig – auch von innen, etwa im Bad oder im weiten Wohnbereich

Huf Haus

HIER GIBT HOLZ *HALT UND STRUKTUR*

Dieses Haus ist ein Huf Haus – wer einmal eines gesehen hat, wird kaum je wieder an einem vorbeilaufen, ohne wissend zu nicken. Denn kein anderes Fertighaus setzt sein Baumaterial so markant in Szene: Statt das Holz im Inneren der Wände zu verstecken oder nachträglich auf die Fassade zu applizieren, verbaut das Familienunternehmen aus dem Westerwald ein sichtbares Leimholzfachwerk, das mit Glas oder geschlossenen Wandelementen ausgefacht wird. Die Konstruktion prägt die äußere Erscheinung ebenso wie den Raumeindruck im Innern und ermöglicht helle, weite Räume. So auch bei diesem Musterhaus, das auf knapp 200 Quadratmetern demonstriert, wie aktuell die Bauweise noch immer ist, die Franz Huf 1972 gemeinsam mit dem Architekten (und Sep-Ruf-Schüler) Manfred Adams entwickelte. Farbtöne, Einbauten und Haustechnik sind ganz von heute – das Huf-Haus-Prinzip aber ist zeitlos gut.

HAUSTYP Einfamilienhaus Typ „Art 4“ **WOHNFLÄCHE** 197 m² **BAUWEISE** Leimholz-Fachwerkkonstruktion, Satteldach **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 55 **HAUSTECHNIK** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wohnraumlüftung, PV-Anlage, Smart-Home-System von Gira auf KNX-Basis **STANDORT** Unger-Park Leipzig **HERSTELLER** huf-haus.com

Weberhaus

FEINE LINIEN *IN TIEFEM GRAU*

Die Suche nach einem Bauplatz war in diesem Fall schnell vorbei. Die Bauherren konnten das Haus auf einem Familiengrundstück errichten – gleich neben den Eltern und Großeltern, als zeitgemäße Form des Generationenwohnens: nah beieinander, aber doch mit ausreichend Privatsphäre. Gemeinsam mit dem badischen Hersteller Weberhaus planten sie ein Wohnhaus, das den heutigen Ansprüchen einer jungen Familie Rechnung trägt. Viel Licht, offene Räume und wenige Türen im Erdgeschoss, das Treppenhaus als Raumteiler, eine integrierte Ankleide im Flur des Dachgeschosses, dazu ein lichtdurchflutetes Studio als Homeoffice: So lässt sich's wohnen. Das Baumaterial Holz, das für die Wandelemente verwendet wird, findet sich auch an der Fassade wieder. Die schmalen Leisten sind dunkelgrau lasiert, um die natürliche Struktur des Holzes sichtbar zu lassen.

HAUSTYP Einfamilienhaus, Typ „Generation 5.5" **WOHNFLÄCHE** 130 m² **BAUWEISE** Holzfertigbauweise, dunkelgraue Holzverschalung **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 40 Plus **HAUSTECHNIK** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wohnraumlüftung, PV-Anlage, Smart-Home-System „WeberLogic 2.0" **STANDORT** Süddeutschland **HERSTELLER** weberhaus.de

KONTRASTREICH Weiße Wände, Eichenboden – diese Kombination ist so wohnlich wie zeitlos. Mit seiner dunklen Holzfassade setzt das Haus auf dem elterlichen Grundstück ein modernes Zeichen

FOTOS: GRANDPIERRE DESIGN, WEBERHAUS

Gussek Haus

STILSICHER *KOMBINIERT*

Hier macht's der Materialmix: Die Kombination aus dunklen Verblendsteinen und heller Holzschalung prägt die Eingangsseite ebenso wie die Gartenfront dieses Einfamilienhauses. Hier ist es der kubische Erker, der dank seiner hellen Haut aus dem natürlichen Rohstoff Holz nicht nur baulich, sondern auch optisch aus der Fassade hervortritt. Hinter seinen großzügigen Fenstern weitet sich das Erdgeschoss als fast 60 Quadratmeter großer Lebensraum zum Kochen, Essen und Wohnen. Holz findet man auch hier allerorten: als Bodenbelag, als massive Esstischplatte, selbst als urig-holziges Wandkunstwerk im Flur. Praktische Details wie der Stauraum unter der halb gewendelten Treppe ins Dachgeschoss machen das nicht unterkellerte Haus alltagstauglich – genau wie ein kleiner Raum neben der Küche, der Platz für Gastherme, Waschmaschine, Trockner und Vorräte bietet.

HAUSTYP Frei stehendes Einfamilienhaus mit Sattel-dach **WOHNFLÄCHE** 142 m² **BAUWEISE** Holzfertigbauweise mit Klinkerverblendern und Holzverschalung **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 55 **HAUSTECHNIK** Brennwerttherme mit Warmwasserspeicher, Fußbodenheizung **STANDORT** Nordrhein-Westfalen **HERSTELLER** gussek-haus.de.com

TRENDBEWUSST Eine industriell anmutende Stahl-Glas-Tür führt vom Wohnzimmer in den Flur. Die Wände in Holzfertigbauweise sind teils mit Klinkern versehen – so ahnt man kaum, welch klimafreundlicher Baustoff in ihnen steckt

NATURNAH Mitten im Grünen liegt der barrierefreie Bungalow. Die Fassade in vertikaler Deckleistenschalung zitiert skandinavische Holzhäuser

Schwörer Haus

MIT SCHWUNG UND *SCHWEDEN-CHARME*

Ein gelungenes Haus muss nicht groß sein – das zeigt Branchen-Vorreiter Schwörer Haus mit diesem eingeschossigen Haus bei Berlin. Auf gerade einmal 78 Quadratmetern bietet es alles, was zwei Menschen zum Leben brauchen. Die Bauherren, ein Ehepaar, setzten den Bungalow auf ihr Gartengrundstück am Rande Berlins, das sie bis dahin zur Selbstversorgung genutzt hatten. Das Haus planten sie barrierefrei, um nach dem Berufsleben dort einziehen und lange wohnen zu können. Wenn es so weit ist, stehen ihnen drei Räume im Erdgeschoss und ein Dachboden als Stauraum zur Verfügung – und natürlich ein herrlich eingewachsener Garten, zu dem die skandinavisch anmutende Holzfassade mit ihrem Urlaubsflair wunderbar passt.

HAUSTYP Bungalow mit Nutzfläche unter dem Satteldach **WOHNFLÄCHE** 78 m² **BAUWEISE** Holztafel-Fertigbauweise mit Holz-Lamellenfassade **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 55 **HAUSTECHNIK** Frischluftheizung mit Luft-Luft-Kleinwärmepumpe und Wärmerückgewinnung, Trinkwasserwärmepumpe **STANDORT** Berlin **HERSTELLER** schwoererhaus.de

FOTOS: SABINE GUDATH, SCHWÖRER HAUS

INDIVIDUELL GEPLANT, NACHHALTIG GEBAUT

NACHHALTIGES GEBÄUDE

FÖRDERFÄHIG BAUEN

Alle WEISS-Häuser werden individuell geplant und in unserem Plusenergiewerk in Oberrot bei Schwäbisch Hall gefertigt. Für Ihr Traumhaus bieten wir eine Nachhaltigkeits-Zertifizierung nach QNG mit eigenen Auditoren an. Wir beraten Sie gerne zu Ihren Möglichkeiten.

seit 1881
FERTIGHAUS WEISS
Planen & Bauen aus einer Hand

MEHR INFOS UNTER
WWW.FERTIGHAUS-WEISS.DE

BEHAGLICH Das sanft geneigte Satteldach zitiert ebenso ländliche Vorbilder wie der holzverkleidete Erker. Große Dachfenster und die weiße Holzbalkendecke im Erdgeschoss schaffen helle Gemütlichkeit

Fertighaus Weiss

SORGFÄLTIG GESETZTE *HIGHLIGHTS IN HOLZ*

Auf den ersten Blick zeigt sich dieses Haus klassisch, fast traditionell, doch zwei Dinge machen es besonders. Da wäre zum einen die Fassade. Ein heller, feiner Putz kontrastiert dort wirkungsvoll mit einer horizontalen Holzschalung, die den Erker mit Schleppdach akzentuiert. Eine rechteckige Fläche zwischen den beiden bodentiefen Fenstern am Giebel greift das Material erneut auf. So verkörpert die äußere Erscheinung beides: Tradition und moderne Natürlichkeit. Die zweite Besonderheit wartet im Innern. Dank des hohen Kniestocks von rund 160 Zentimetern wirkt das Obergeschoss wie ein vollwertiges Stockwerk. So viel Großzügigkeit sieht man dem Haus von außen nicht an. Zum hellen und weiten Eindruck trägt aber auch das Materialkonzept bei, das sich hier im Innern wiederfindet: Weiß und helles Holz – an dieser Kombination sieht man sich einfach nicht satt.

HAUSTYP Einfamilienhaus mit Satteldach und angebauter Garage mit Carport **WOHNFLÄCHE** 180 m² **BAUWEISE** Holzfertigbauweise, Fassade Edelputz und Holzlamellen **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 55 **HAUSTECHNIK** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wohnraumlüftung **STANDORT** Süddeutschland **HERSTELLER** fertighaus-weiss.de

Finger Haus

HIER WOHNT ES SICH *DOPPELT GUT*

„Artis“ heißt das Haus, das mit einem architektonischen Höhepunkt aufwartet: einer Loggia im ersten Stock, die ein Stück ins Gebäude eingerückt und teils vom klassischen Satteldach geschützt ist. So erhalten die Bewohner neben der umlaufenden Terrasse einen weiteren Außensitzplatz. Die horizontale Lattung der Holzverschalung hebt das Erdgeschoss optisch ab und bildet einen interessanten Kontrast zum Putz des Obergeschosses. Alterniativ kann „Artis“ auch mit Flachdach gebaut werden – mit oder ohne Loggia. Die Fassadenmaterialien sind ebenso frei wählbar: wer mehr Holz möchte, bekommte es.

HAUSTYP Einfamilienhaus „Artis 350“ mit Loggia **WOHNFLÄCHE** 201 m² **BAUWEISE** Holzfertigbauweise, Putzfassade und Holzverschalung **ENERGETISCHER STANDARD** KfW-Effizienzhaus 40 Plus **HAUSTECHNIK** Luft-Wasser-Wärmepumpe, Wohnraumlüftung **STANDORT** Deutschland **HERSTELLER** fingerhaus.de

BEISPIELHAFT Flach- oder Satteldach, mit Loggia oder ohne: Beim Finger Haus „Artis“ ist vieles möglich. Übrigens auch in Sachen Energieeffizienz: Das Haus erreicht den KfW-Standard 40 Plus

FOTOS: JUERGEN POLLAK, FINGER HAUS

UNIKAT.
TRAUMHAUS.
LIEBLINGSORT.

Hoher Designanspruch, frei geplante Grundrisse, ein großes Netzwerk aus örtlichen Architekten und die Ausführung 100 % made in Germany: Wir bauen nicht einfach ein Haus. Sondern verwirklichen Ihren ganz persönlichen Lebenstraum. Familie Sonigo hat sich den Wunsch vom individuellen Architekten-Haus schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

FOCUS MONEY
FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER
zum 11. Mal in Folge
SCHWÖRERHAUS
11 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut
Im Test: 35 Fertighaus-Anbieter in Deutschland
Ausgabe 38/2023

Capital
HAUS-KOMPASS 2021
HEFT 09/2021
Top-Hersteller Fertighaus
★★★★★
Höchstnote für
Schwörer Haus
PARTNER:
tetralog, KPMG Law, TÜV Rheinland, Sentinel Haus Institut
IM TEST: 14 Fertighaushersteller
GÜLTIG BIS: 03/25

WELT
Club der Besten
im geprüften Management
- branchenübergreifend -
Platin
SchwörerHaus
www.club-der-besten.org
ServiceValue GmbH
01|2024
Verantwortlich für Zertifizierung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Schwörer Haus®
Hier bin ich daheim

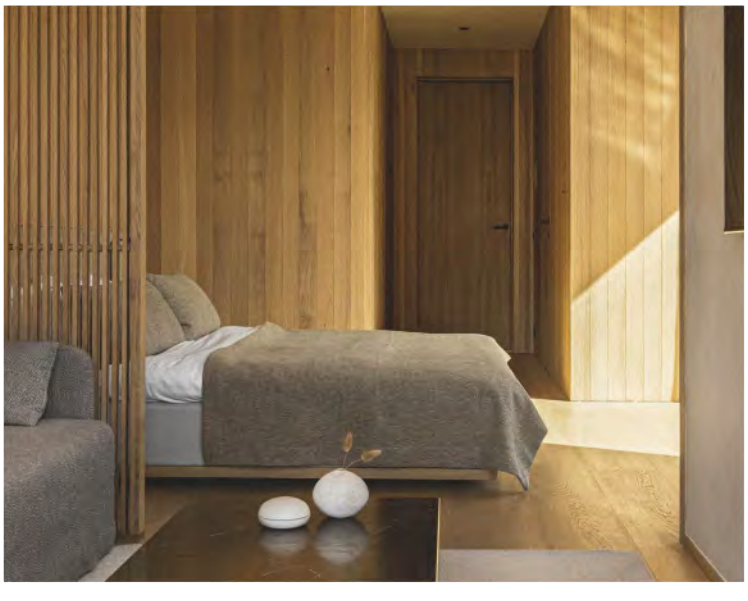
HÜTTEN
WIE PALÄSTE

In diesen zeitlos schönen Unterkünften sind Sie der Natur ganz nah. Wir haben die schönsten Refugien von Schweden bis Kanada herausgesucht, die mit vielen natürlichen Materialien, grandiosen Blicken und viel Gespür für ihre Umgebung aufwarten

TEXT: SÖRRE WIECK

SPIEGELFLÄCHE
Nordische Eleganz trifft auf japanische Designelemente und Tropical Resort-Feeling: Für diese schlicht-schönen Holzvillen zeichnet das renommierte Team von Norm Architects verantwortlich

NATURNAH Jede Villa hat über die Terrasse einen eigenen Zugang zum Naturpool, außerdem eine Sauna mit Panoramafenster. Die Trennwand aus Lamellen schafft Intimität und lässt doch Licht in den Schlafbereich. Einen Kontrast zu den prägenden Eichenholzoberflächen setzen die Badezimmer, die in grauem Stein gehalten sind.



SJÖPARKEN, HALLAND, SCHWEDEN

Schweden ist nicht gerade als Weindestination bekannt, doch Sjöparken ist tatsächlich Teil des Weinguts Ästad Vingård, und es ist dort nach der Eröffnung des Sternerestaurants „Äng" das neueste vom dänischen Studio Norm Architects entwickelte Projekt. Gelegen inmitten des idyllischen Naturschutzgebiets von Halland, etwa eine Stunde von Göteborg entfernt, sitzen sieben Villen auf Fundamenten aus Beton, um die herum ein künstlicher See angelegt wurde und die ein kleines Dorf zu bilden scheinen. Die Dächer sind als Gründächer angelegt und werden die Gebäude mit den Jahren optisch immer stärker mit der Umgebung verschmelzen lassen. Als Inspirationsquelle dienten laut Norm Architects alte Fischerhütten ebenso wie das Louisiana Museum bei Kopenhagen und künstlich angelegte Inselresorts in den Tropen. Das Innere der Villen, die jeweils über vier Räume verfügen, ist gleichermaßen von klaren Linien und sinnlichen Materialien geprägt. Honigfarbenes Eichenholz, grauer Naturstein, cremefarbene Töne und weiche Texturen nehmen mit ihren unterschiedlichen Strukturen und Farben den Dialog mit der stets präsenten Natur vor den Fensterfronten auf. Das Ergebnis strahlt eine glücklich machende innere Ruhe und Gelassenheit aus. Man hat sogar das Gefühl, man könne übers Wasser gehen … Kann man ja auch wirklich: dank der gläsernen Korridore, die die einzelnen Gebäude miteinander verbinden. **astadvingard.se**

FOTOS: JONAS BJERRE-POULSEN

PLATZ AN DER SONNE
Ddie Inneneinrichtung mit erdigen Tönen und grauen Akzenten wurde vom Londoner Designer Tobias Vernon von 8 Holland Street geplant

LANDET STAY, TROSA, SCHWEDEN

Ein bisschen wirken die vier Cabins aus Holz, als würden sie über dem Boden schweben. Jedes von ihnen ruht auf einfachen Punktfundamenten. So wird keine Bodenfläche versiegelt, und die Hütten könnten, falls gewünscht, spurlos zurückgebaut werden. Den Gastgebern von Landet Stay ist ihre „Leave no trace"-Philosophie wichtig – in das Gelände in Stockholms Schärengarten, 50 Kilometer von der Hauptstadt entfernt, sollte beim Bau möglichst wenig eingegriffen werden. Überhaupt legten sie viel Wert auf Umweltaspekte: So ist etwa die Außenverkleidung der Cabins mit natürlichem schwarzbraunem Kiefernteer behandelt, um das Holz vor Witterungseinflüssen zu schützen. Im Inneren finden bis zu vier Gäste Platz. Designklassiker und eigens für Landet Stay entworfene Stücke von &Tradition kreieren eine behagliche Atmosphäre vor Eichenholzpaneelen. Der Star aber ist die Natur, die sich vor den Panoramafenstern in immer neuem Licht präsentiert und mit der man hier eins zu sein scheint. Vier Hütten sind bereits gebaut, bis zum Herbst werden sechs weitere entstanden sein.

landetstay.com

LUXUSKABINE Zu jeder der 40 Quadratmeter großen Cabins plante Architekt Andreas Martin-Löf zwei Terrassendecks, von denen aus man den Lauf der Sonne genießen kann. Panoramafenster holen die Natur ins Haus. Die Häuschen entstanden in Zusammenarbeit mit Husverket, einem der besten Anbieter von Modulhäusern in Schweden

FOTOS: MAGNUS MÅRDING

GUTE AUSSICHTEN
Wer hier nächtigt, fühlt sich eins mit der Natur – und ist dabei auch noch vis-à-vis mit Federvieh und Co.

BUITENVERBLIJF NEST,
ARNHEIM, NIEDERLANDE

Wie ein überdimensionierter Nistkasten auf Stelzen ragt das Refugium, das von den niederländischen Architekturbüros i29 und NAMO Architecture entworfen wurde, zwischen den Baumwipfeln auf. Auf acht Meter Höhe lebt man hier wie in einem Vogelhaus quasi Aug in Aug mit Buntspecht und Co. Über eine Wendeltreppe gelangt man auf die Terrasse, die nur durch Glasschiebetüren vom Koch-und-Wohn-Raum getrennt ist. Darüber ist das Badezimmer als Box scheinbar in den Luftraum gehängt, über ihr wiederum findet sich die Schlafnische unter dem mit Seekiefer verkleideten Giebel. Sie ist breit genug für vier Personen, das i-Tüpfelchen sind die kleinen runden Fenster. Eine Solaranlage auf dem Dach sorgt für Energie, hochwertige Materialien für Langlebigkeit. Das Nest ist nur eines von elf sogenannten „Follies“, die unter dem Oberthema „Camouflage“ auf einem ehemaligen Militärgebiet der Stadt Arnheim in Auftrag gegeben wurden. Den Masterplan für den sogenannten Buitenplaats Koningsweg hat das renommierte Büro MVRDV erstellt. **buitenverblijfnest.nl**

GUT DURCHDACHT Vogelfrei fühlt man sich hier oben – auch weil das Mobiliar unkompliziert und reduziert ist. Ganz oben findet sich ein Schlafplatz. Die Bullaugenfenster nehmen das Motiv des Fernrohrs auf, das man hier im Idealfall dabeihat, um die Aussicht im Detail zu genießen

WHITE ROCK, GASPEREAU VALLEY, NOVA SCOTIA, KANADA

An einem bewaldeten Hang im kanadischen Gaspereau River Valley schuf Architekt Omar Gandhi einen Ort der Ruhe – eine Art Kokon für sich, Freunde, Familie oder Kollegen. Schon bei der Anreise taucht man ein in die Natur: Nach einer steilen Auffahrt und Haarnadelkurve erreicht man das Gebäude nämlich nur zu Fuß über einen Schotterweg. „Ich bin ein Fan des Tals, einer bezaubernden Vier-Jahreszeiten-Region, die zum Skifahren, Wandern, Radfahren und für Weinliebhaber geeignet ist", so Gandhi. Die Hülle seines imposanten Kubus besteht aus Cortenstahl: „Die Corten-Verkleidung verwurzelt das Gebäude mit dem Ort und der Umgebung, ihr warmer Farbton erinnert an die rötliche Hämatit-Farbe, die die Bruchstellen des in der Region vorkommenden Quarzits überzieht." Im Inneren spielt Gandhi mit Gegensätzen: Die Wandverkleidung aus geräucherter Eiche kombiniert er mit Regalen aus Stahl, Industrieleuchten und einer Küche aus Edelstahl. Einen Kamin für kältere Tage gibt's auch, der Clou ist aber die lauschige Dachterrasse mit, klar: atemberaubendem Ausblick. **omargandhi.com/white-rock**

SO STILVOLL WIE SIMPEL Im holzvertäfelten Schlafzimmer wurde auf alles Unnötige verzichtet. Nichts lenkt vom Blick ins Grüne ab. Bei der Edelstahlküche, die mit ihrem Material einen krassen Kontrast zum warmen Holz bietet, arbeitete Gandhi mit der neuseeländischen Firma Fisher & Paykel zusammen

LICHTBLICK Der rote Kubus mit 140 Quadratmeter Wohnfläche bietet tolle Ausblicke – und einen ganz besonderen Rückzugsraum inmitten der Wälder

FOTOS: JEROEN MUSCH, EMA PETER

NEUSTART IN *FÜNF TAGEN*

Ein Londoner Wohnhaus ohne einen einzigen Backstein? Im Norden der Hauptstadt hat ao-ft ein Fertigbau-Verfahren mit Sperrholzplatten erprobt, das den Bauprozess extrem verkürzt und ein optimal nachhaltiges Haus ergibt. Trotz seiner Andersartigkeit fügt sich das „Spruce House“ harmonisch in seine viktorianische Nachbarschaft

TEXT: TILL BRIEGLEB FOTOS: RORY GARDINER

HOLZSCHLEIER Die Front im Erdgeschoss ist komplett verglast. Ein Filter aus Latten hält Blicke fern. Die Linien der Nachbarhäuser werden subtil fortgesetzt

MITTELPUNKT Der Essplatz ist das Zentrum des Grundstücks, der Tisch wie Fenster-, Türrahmen und die Wände aus Fichtenholz

„ES IST RATSAM, HOLZ MIT EINEM ANDEREN STARKEN MATERIAL ZU KONTRASTIEREN, ***SONST WIRD ES ÜBERMÄCHTIG***“

Liz Tatarintseva, Bauherrin und Architektin

EINGEBETTET Straßen- und Gartenseite haben die gleiche vertikale Anmutung und sind gefasst in Grünpflanzen

BETONWANNE Das Erdgeschoss ist abgesenkt, das ermöglichte eine größere Raumhöhe

GARTENSTUDIO Im hinteren Teil des schmalen Grundstücks baute das Paar sich ein Atelier nach denselben Prinzipien wie das Wohnhaus

„EIN SYSTEM AUS VORGEFERTIGTEM SPERRHOLZ IST IDEAL, ***WENN MAN SCHNELL UND NACHHALTIG BAUEN MÖCHTE*** “

Liz Tatarintseva

CHALET À LA UK Auf Verkleidung und Putz wurde im gesamten Haus verzichtet. Das astige Fichtenholz aus Litauen ist oberflächenbehandelt, ohne seinen Charakter zu verändern. Typisch britisch sind im Spruce House nur die Grundrisse

Nicht immer sind Behörden die Verhinderer, wenn Architekten etwas Besonderes planen. Ganz im Gegenteil, das Bauamt in Londons Bezirk Walthamstow ermutigte Liz Tatarintseva und Zach Fluker ausdrücklich, bei ihrem eigenen Haus keine Kompromisse einzugehen. In einer ehemaligen Einkaufsstraße im Nordosten Londons empfahl der zuständige Beamte dem Paar sogar, auf den typisch englischen Klinker ganz zu verzichten und „den Weg zum Zeitgenössischen“ einzuschlagen. Das musste dem neu gegründeten Büro ao-ft nicht zweimal gesagt werden. Denn ihr ambitionierter Plan für das erste gemeinsame Projekt bestand darin, einen Prototypen dafür zu entwickeln, wie in Baulücken Häuser mit „CLT-Systemen“ errichtet werden können. CLT steht für „cross-laminated timber“, auf Deutsch: Sperrholz.

Mit den dreifach geschichteten Platten, deren Holzart Fichte dem Projekt den Namen Spruce House gab, wurde die gesamte Konstruktion in nur fünf Tagen auf einer Betonwanne zusammengesteckt. Zach Fluker, der Schreiner war, bevor er Architekt wurde, entwickelte für die Befestigungen sogar reine Holzverbindungen. Die Statik verlangte eine minimierte Stahlkonstruktion, sie bleibt aber unsichtbar, und Plastik konnte in der gesamten Aufbauarbeit des Einfamilienhauses komplett vermieden werden. „Die speziell gefrästen, vorgefertigten Platten binden 37 Tonnen Kohlendioxid“, erklärt Tatarintseva den dezidiert nachhaltigen Ansatz dieser Fertigbaumethode, im Gegensatz zu Beton, das pro verbauter Tonne eine Tonne Klimagase freisetzt.

Dass Zement überhaupt zum Einsatz kam bei dem Vorbildentwurf, erklärt die Architektin mit drei Vorteilen. Durch die Absenkung des Bodens um einen halben Meter konnte in der gedrungenen Reihenhauszeile eine angenehme Deckenhöhe erreicht werden. Auch brauche ein ›

DAS KOMPLETTE HAUS KANN SORTENREIN WIEDER ***DEMONTIERT WERDEN***

AO-FT Das Londoner Büro von Liz Tatarintseva und Zach Fluker entwirft Gebäude im Geiste der Kreislaufwirtschaft mit nachwachsenden Rohstoffen

Architekten: ao-ft, 56 Beulah Road, GB-London, E17 9LQ, Tel. +44-7596867547, ao-ft.com

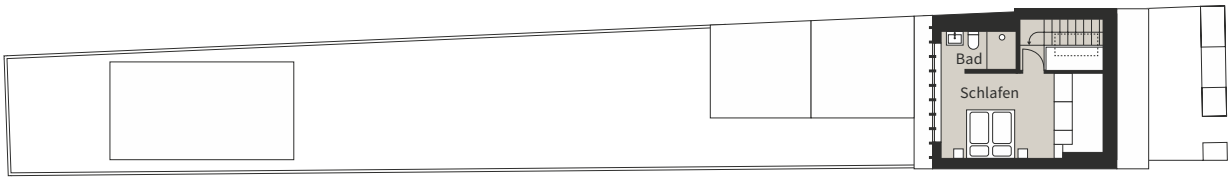
Bauzeit: 2020–2021
Wohnfläche: 114 m², 14 m² Studio
Baukosten: 480 000 Euro
Bauweise: Holzbau auf einer Zementwanne
Fassade: Fichtenholz
Dach: Satteldach, Ziegel
Decken/Wände: Fichtenholz
Fußböden: Zement, Terrazzo in den Bädern

Möblierung: Einbauten nach Entwürfen der Architekten, Outdoorsessel „Palissade“ von Ronan und Erwan Bouroullec: Hay

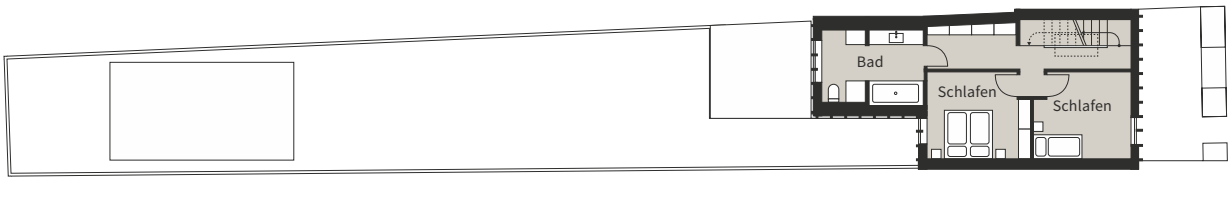
› Holzbau einen Materialkontrast, um nicht zu monoton zu wirken. Vor allem aber dient Beton als thermische Masse und ist damit von großem Nutzen für ein ausgeglichenes Klima. Im Winter speichert der beheizte Boden die Wärme, im Sommer wirkt er dagegen angenehm kühl. Das funktioniere „fantastisch“, sagt Tatarintseva.

Ein wesentlicher Grund, warum Walthamstows Amt die Pläne des Paars unterstützte, war sein historisch sensibles Vorgehen. Der Entwurf der Fassade adaptiert den Rhythmus und die Proportionen der einstigen Einkaufsstraße, hat sogar im Erdgeschoss ein großes Schaufenster. Allerdings sorgt ein Schleier aus Holzbalken dafür, dass die Privatsphäre gewahrt wird. Und die innere Organisation hält sich ziemlich exakt an die Tradition des viktorianischen Typenhauses, das für London so prägend ist. Dazu gehört auch der lange schmale Garten, an dessen Ende statt des Schuppens nun das Studio von ao-ft untergebracht ist, nach demselben Prinzip entworfen und zusammengesteckt.

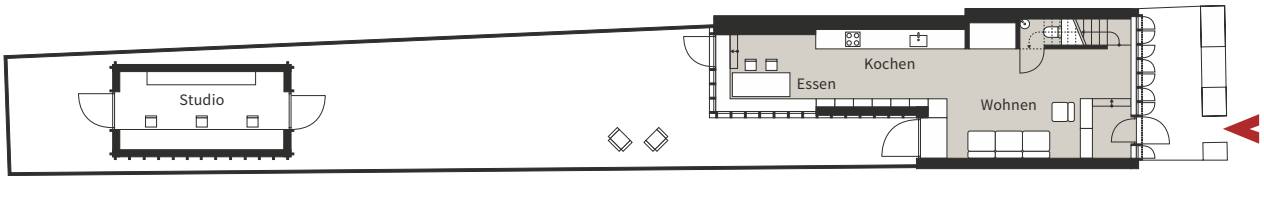
Einen Abriss des Spruce House wird es deshalb niemals geben. Denn die ganze Konstruktion ist so geplant, dass sie komplett wieder auseinandermontiert und abtransportiert werden kann. Gleichzeitig ist das Haus aber so stabil und angenehm zu bewohnen, dass es vielleicht genauso alt wird wie die viktorianischen Originale in der Nachbarschaft. ●



2. Obergeschoss

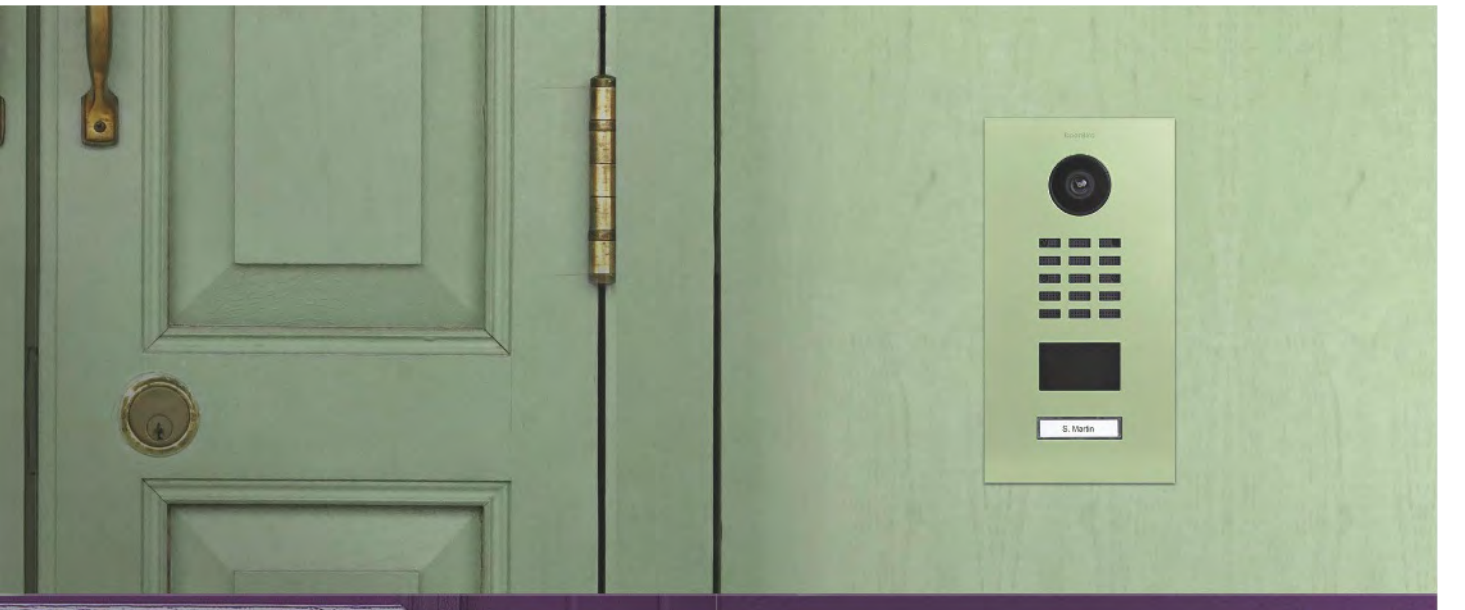


1. Obergeschoss



Erdgeschoss

DoorBird
Technology meets Design.



MEHR FARBEN.
MEHR FUNKTIONEN.
MEHR FREIHEITEN.

- ✓ Unterwegs und doch zu Hause: Mit DoorBird verpassen Sie keinen Besucher mehr
- ✓ Schlüsselloser Zugang z.B. via RFID, Keypad oder Fingerprint
- ✓ Hohe Qualität der Produkte
- ✓ Kompatibel mit fast allen Anwendungen

GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2024

DoorBird steht für die Verbindung von exklusivem Design mit innovativer IP-Technologie im Türkommunikationsbereich.

Designed, developed and made in Germany

Part of ASSA ABLOY

www.doorbird.com

BAUFRITZ.COM

Ein Haus wird zur Haltung für Menschen, die wir lieben. Für die Umwelt, die bleibt, für Generationen, die kommen.

Baufritz baut anders als die anderen. Mit Materialien, die die Natur respektieren. Mit Architekten, die Ihre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen.

BAUFRITZ®

ZEIT, NEU ZU DENKEN. ZEIT, NEU ZU BAUEN.